



Kursprogramm 2022



Mit ZERCUR GERIATRIE® und zahlreichen Angeboten zum Erwerb der geriatricspezifischen Zusatzqualifikation nach OPS 8-550 und 8-98a

In besten Händen, dem Leben zuliebe.

Liebe Leserinnen und Leser,

ein weiteres Jahr der Pandemie liegt hinter uns, mit vielen Einschränkungen im privaten und beruflichen Leben. Vieles von alledem war kaum vorstellbar und dennoch haben wir uns an vieles gewöhnt.

Wir – als Bildungsanbieter – haben trotz der veränderten Bedingungen versucht, den Betrieb aufrechtzuerhalten und Ihnen in bewährter Art und Weise praxisnahe und qualitativ hochwertige Fortbildungen anzubieten. Damit keine Veranstaltung ausfallen musste, haben 80 % der Kurse und Seminare digital stattgefunden. Wir sind dankbar für die Offenheit und Flexibilität aller Beteiligten, die dafür gesorgt haben, dass die Veranstaltungen mit der notwendigen Qualität durchgeführt wurden. Und auch wenn vieles gut gelungen ist, so bleibt die Erkenntnis, dass der Austausch zwischen den Teilnehmenden vor Ort nicht zu ersetzen ist. Wie auch im letzten Jahr gilt es nun, nach vorne zu schauen, um unsere Fortbildungen in der gewohnten Qualität und Praxisnähe anbieten zu können.

Mit dem Kursprogramm 2022 zeigen wir: Auch in Zeiten der Pandemie ist Bildung notwendig und durchführbar. Das Kursprogramm 2022 hat noch einmal deutlich an Umfang zugenommen. Es gibt viele neue Angebote, aber auch neue Themenschwerpunkte wie z. B. den Bereich Gesundheit und Selbstfürsorge. Doch nicht nur das: Nachdem wir bereits in 2021 erfolgreich das Führungskräfte-Training der Immanuel Albertinen Diakonie in Berlin

angeboten haben, erweitern wir hier das Seminarangebot. Kurse finden nun sowohl in Hamburg, als auch in Berlin und Thüringen statt. Da digitales Lernen auch viele Vorteile hat, werden viele Kurse nun sowohl in Präsenz als auch digital angeboten. Auf diese Weise sparen Sie Anreise- und Übernachtungskosten.

Auf zwei Angebote möchten wir besonders hinweisen: Die interdisziplinäre Weiterbildung „Praxisanleiter-Qualifizierung für Gesundheitsberufe“. In dem Grundlagenmodul lernen die verschiedenen Berufsgruppen gemeinsam, danach erfolgt die Spezialisierung für die therapeutischen Berufe, für die Akut- und Langzeitpflege, ambulante Pflege sowie die Funktionspflege und die Notfall-sanitäter. Ferner freuen wir uns sehr, dass wir die vom Bundesverband Geriatrie entwickelte Weiterbildung „ZERCUR-Geriatisches Entlassmanagement“ als Pilotprojekt durchführen dürfen und damit unser Angebot für den geriatrischen Bereich erweitern können.

Wir hoffen, dass Sie ein oder mehrere passende Fortbildungsangebote für Ihre Mitarbeitenden oder für sich in diesem Programm finden und freuen uns, Sie in unseren Kursen begrüßen zu dürfen.

Herzlichst
Ihre Marion Rehm



Die Albertinen Akademie

Am 01. Oktober 1994 wurde die „Akademie für Gerontologische Weiter- und Fortbildung im Albertinen Haus, Zentrum für Geriatrie und Gerontologie“ als Bundesmodellprojekt eröffnet.

Nach dem Willen ihrer Förderer sollte die Akademie der „Weiter- und Fortbildung von Fachkräften der Geriatrie und Gerontologie im ganzen norddeutschen Raum“ dienen und im Norden als „Leuchtturm“ eine führende Rolle übernehmen.

Bereits zehn Jahre zuvor – 1984 – wurden im Albertinen Haus die ersten Bobath-Kurse durchgeführt, anfangs unter der Leitung von Berta und Karel Bobath persönlich. Seitdem haben einige hundert Bobath-Kurse für Therapeutinnen und Therapeuten, Pflegekräfte und Ärztinnen und Ärzte stattgefunden.

Inzwischen hat sich viel getan, die Fort- und Weiterbildungsangebote der Albertinen Akademie sind deutlich umfangreicher und vielfältiger geworden. Mit unseren geriatrischen und gerontologischen Seminarangeboten sind wir bundesweit der führende Anbieter auf diesem Gebiet. Hinzugekommen ist der Bereich des Veranstaltungsmanagements sowie die Inhouse-Schulungen.

Unsere Angebote richten sich an Kliniken, an die stationäre Altenhilfe, das Service-wohnen sowie die ambulanten Pflegedienste und andere Berufsgruppen. Kurzum: Wir

verstehen uns als Dienstleister für alle Berufe und Bereiche im Gesundheitswesen. Damit die Teilnehmenden nicht nur theoretisches Wissen erwerben, arbeiten wir in vielen Kursen mit Patientinnen und Patienten. Dies verstehen wir als Qualitätsmerkmal: Praktisches Arbeiten an und mit Patientinnen und Patienten führt dazu, dass das in der Theorie erlernte Wissen unmittelbar umgesetzt werden kann. Die Teilnehmenden und Referentinnen und Referenten reisen dafür aus dem gesamten Bundesgebiet und dem europäischen Ausland an. Für die Übernachtung ist ebenfalls gesorgt, die Akademie verfügt über 14 Gästezimmer.

Die Albertinen Akademie gehört zum Verbund der Immanuel Albertinen Diakonie, welche am 1. Januar 2019 aus dem Zusammenschluss des Albertinen Diakoniewerks in Hamburg und der Immanuel Diakonie in Berlin hervorgegangen ist. Unsere Einrichtungen stehen für hohe medizinische und pflegerische Kompetenz und für die Verzahnung von ambulanten, stationären, akut-medizinischen, rehabilitativen und pflegerischen Leistungsangeboten gemeinsam mit vielen Partnern.

Unser Motto „in besten Händen – dem Leben zuliebe“ prägt die Atmosphäre in unseren Einrichtungen.

Herzlich willkommen bei der Immanuel Albertinen Diakonie!

Das Akademie-Team



Marion Rehm
Akademie-Leitung
Tel. 040 55 81 - 17 75
marion.rehm@immanuelalbertinen.de



Christina Bossauer
Team-Assistenz
Tel. 040 55 81 - 49 42
christina.bossauer@immanuelalbertinen.de



Renate Feldtkeller
Fachreferentin Pflege
Tel. 040 55 81 - 45 25
renate.feldtkeller@immanuelalbertinen.de



Reiner Hinck
Gästezimmerbetreuung
Tel. 040 55 81 - 46 89
reiner.hinck@immanuelalbertinen.de



Petra Roepert
Team-Assistenz, Sekretariat der Leitung
Tel. 040 55 81 - 17 76
petra.roepert@immanuelalbertinen.de



Elke Schröder
Team-Assistenz, Bobath-Schulungszentrum
Tel. 040 55 81 - 47 88
elke.schroeder@immanuelalbertinen.de



Christian Zimmermann
Veranstaltungsmanagement
Tel. 040 55 81 - 17 86
christian.zimmermann@immanuelalbertinen.de

Rubriken

Editorial	3
Über uns	4
Unser Team	5
Inhalt	6
Kursübersicht 2022	8
Seminare & Weiterbildungen	15
Anfahrtsbeschreibung Berlin	153
Veranstaltungen/ Räume	160
Psychodynamische Tage Langeoog	161
Inhouse-Schulungen	162
Dozentinnen und Dozenten	163
Allgemeine Geschäftsbedingungen	172
Datenschutz	173
Förderung/ Fortbildungspunkte	174
Gästezimmer	175
Anmeldeformular	176
Anfahrtsbeschreibung Hamburg	177
Impressum	178

Themen

Lernen	15
Mobilität	21
Geriatric	35
Oraler Trakt	67
Kognition	71
Wahrnehmung	85
Pflegepraxis	93
Palliative Care	105
Kommunikation	109
Gesundheit / Selbstfürsorge	119
Betreuung und Service	129
IT/EDV	139
Immanuel Albertinen Diakonie	143



Weitere Informationen zur
Albertinen Akademie
albertinen-akademie.de



albertinen.de | amalie.de

Pflege. Das bin ich!

variantenreich · krisensicher · lebensnah · familiär

- Sie haben sich mit Leib und Seele der Pflege verschrieben?
- Sie suchen ein Arbeitsumfeld, in dem Sie auf Gleichgesinnte treffen?
- Sie suchen eine neue Herausforderung in einer Einrichtung, die es mit Pflege ernst meint und in der Prioritäten in Ihrem Sinne geklärt sind?
- Sie suchen persönliche Entwicklungsmöglichkeiten bei gleichzeitiger Vereinbarkeit mit Ihren individuellen Lebensplanungen?

Dann suchen Sie uns!

bewerbung@albertinen.de · bewerbung@amalie.de

In besten Händen, dem Leben zuliebe.

Kursübersicht 2022

N = Neu
O = Online-Seminar

		Physio- therapie	Ergo- therapie	Logopädie	Pflege	Betreuung/ Service	Ärztinnen/Ärzte	Führung	Seite
Lernen									
N	Praxisanleiterqualifizierung für Gesundheitsberufe	■	■	■	■				16
	Refresherkurs für Praxisanleiter/-in Pflege				■				18
N O	Ausbildungsthemen in der Pflege didaktisch aufbereiten				■				19
N O	Vorbereitung auf mündliche und schriftliche Abschlussprüfungen	■	■	■	■				20
Mobilität									
	Bobath-Grundkurs	■	■						22
	Bobath-Aufbaukurs	■	■						23
	Bobath-Aufbaukurs mit Themenschwerpunkt	■	■						24
	Update Bobath-Konzept 2022	■	■	■	■		■		25
	Bobath-Pflegegrundkurs				■				26
N	Workshop Bobath-Pflege				■				27
N	Das Bobath-Konzept in der Logopädie			■					28
	Bobath meets Manuelle	■	■						29
N	Kompensatorische Mehrbelastung der weniger betroffenen Seite	■	■						30
N	Ataxie	■	■						32
	Posturale Kontrolle in Bewegungsübergängen	■	■						33
	Mobilität und Sturzprävention				■				34
Geriatric									
	ZERCUR GERIATRIE® – Fachweiterbildung Therapeuten	■	■	■					37
N	ZERCUR GERIATRIE® – Geriatisches Entlassmanagement	■	■	■	■		■		40

N = Neu
O = Online-Seminar

		Physio- therapie	Ergo- therapie	Logopädie	Pflege	Betreuung/ Service	Ärztinnen/Ärzte	Führung	Seite
	Zusatzqualifikation nach OPS 8-550 und 8-98a				■				42
	ZERCUR GERIATRIE® – Fachweiterbildung Pflege				■				45
	ZERCUR GERIATRIE® – Basiskurs	■	■	■	■		■		48
	ZERCUR GERIATRIE® – Qualifizierung für Pflegehelfer				■				50
	Geriatrische Versorgungsstrukturen	■	■	■	■		■		51
N	Rechtliche Grundlagen / Grundlagen Verordnungsmöglichkeiten	■	■	■	■		■		52
N	Einführung Case-Management / Care Management	■	■	■	■		■		53
N	Screening/Assessmentinstrumente	■	■	■	■		■		54
	Wissenschaftliches Arbeiten	■	■	■	■				55
N	„Wenn Hören und Sehen vergeht“				■				56
	Medikamente und deren Auswirkungen auf therapeutische Maßnahmen	■	■	■					57
	Umgang mit Schmerzen in der Therapie	■	■	■					58
	Psychologie im Alter	■	■	■					59
	Prävention und Nachsorge	■	■	■	■		■		60
	Medikamente im Alter				■				61
	Aktivierend-Therapeutische Pflege in der Geriatrie (ATP-G)				■				62
	Zielformulierung für Aktivierend-Therapeutische Pflege				■				63
	Schmerzmanagement in der Geriatrie				■				64
	Chronische Herz-, Kreislauf und Lungenerkrankungen				■				65
	Stoffwechsel- und hormonelle Erkrankungen				■				66

N = Neu
O = Online-Seminar

		Physio- therapie	Ergo- therapie	Logopädie	Pflege	Betreuung/ Service	Ärztinnen/Ärzte	Führung	Seite
Oraler Trakt									
N	Ess-/Schluckstörungen und Trachealkanülenversorgung	■	■	■					68
	Nahrungsaufnahme und Dysphagie				■				69
	Sprach- und Sprechstörungen				■				70
Kognition									
	WB Fachergotherapeut/-in Demenz (DEMERGO)		■						72
N	DEMERGO Fachtag		■						73
	WB Pflegeexperte/-in für ältere Menschen mit kognitiven Einschränkungen im Krankenhaus	■	■	■	■		■		74
N	Pflegeexperte/-in für ältere Menschen – Update –	■	■	■	■		■		75
	Therapeutische Maßnahmen bei kognitiv Beeinträchtigten	■	■	■					76
	Delirium im Alter	■	■	■	■				77
	Gerontopsychiatrische Grundlagen/ Demenz	■	■	■	■				78
	Organische Hirnschädigungen				■				79
	Neuropsychologische Störungen				■				80
N	„Und auf einmal steht es neben dir“	■	■	■	■	■			81
	Integrative Validation® (IVA) – Grundkurs	■	■	■	■	■	■		82
N	Integrative Validation® – Reflexionstag	■	■	■	■	■	■		83
	Integrative Validation® (IVA) – Aufbaukurs/Teamer	■	■	■	■	■	■		84

N = Neu
O = Online-Seminar

		Physio- therapie	Ergo- therapie	Logopädie	Pflege	Betreuung/ Service	Ärztinnen/Ärzte	Führung	Seite
Wahrnehmung									
	Basale Stimulation® – Basisseminar	■	■	■	■	■			86
N	Basale Stimulation® – Aufbauseminar	■	■	■	■	■			87
	Pflegeberatung mit Schwerpunkt Basale Stimulation®	■	■	■	■				88
	Das Affolter-Modell®	■	■	■	■	■	■		89
N	Basiskurs respectare®	■	■	■	■	■			90
N	respectare® Aufbaukurs – „Demenz“	■	■	■	■	■			91
N	Sanfte Pflege: Aromen, Wickel, Auflagen	■	■	■	■	■			92
Pflegepraxis									
	Wundmanagement in der Pflege				■				94
	Grundlagenseminar Kontinenz				■				95
	Hygienebeauftragte/r in der Pflege				■				96
	Strahlenschutzkurs für OP-Personal				■				97
N	Grundlagen der Stomaversorgung				■				98
N	Distance Caregiving				■				99
O									
N	Kinaesthetics in der Pflege Grundkurs				■				100
	Ethik und Psychologie				■				101
O	English for nurses				■				102
N	Deutsch für Pflegefachkräfte				■				103
N	Bobath meets Basale				■				104

N = Neu
O = Online-Seminar

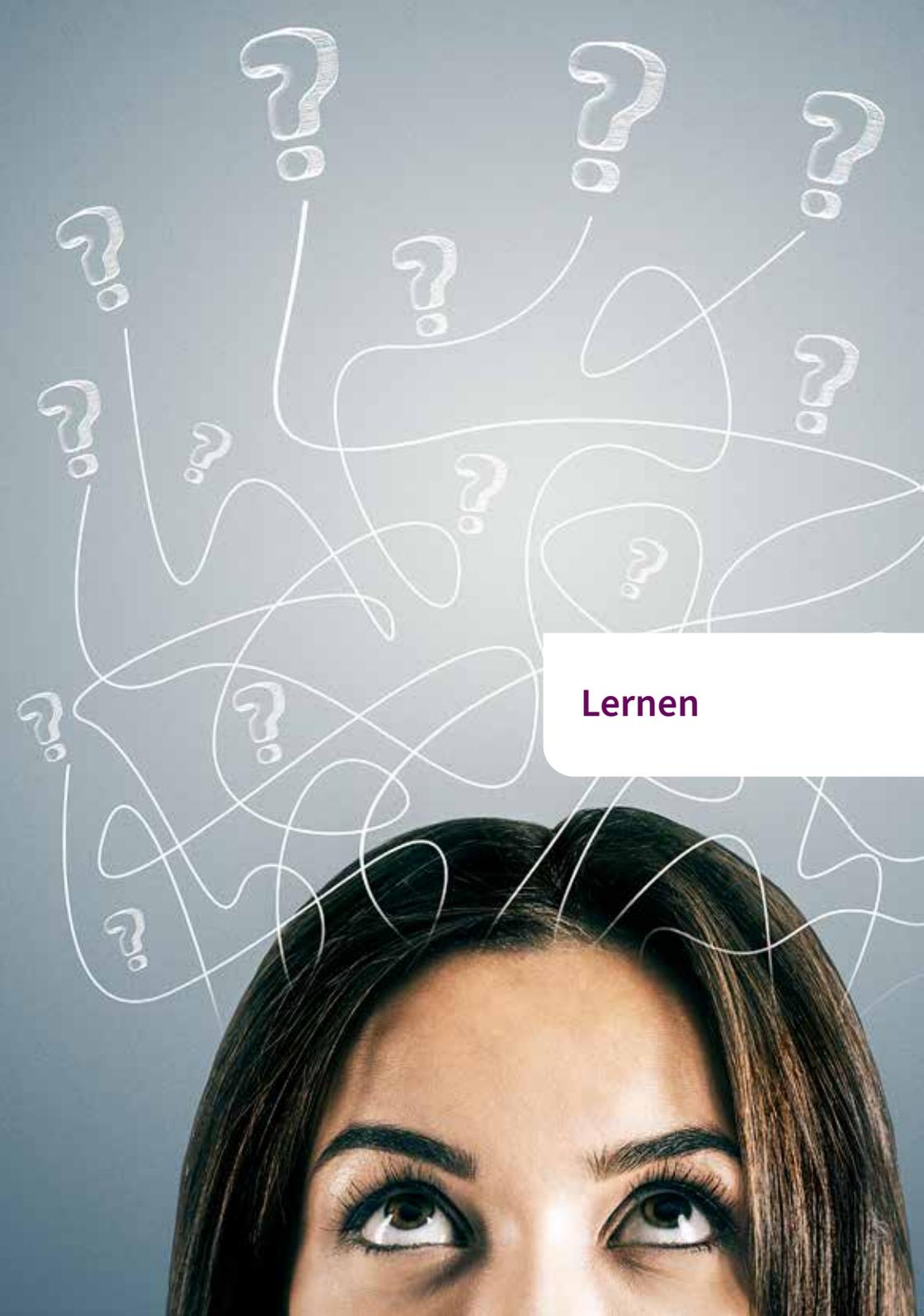
	Physio- therapie	Ergo- therapie	Logopädie	Pflege	Betreuung/ Service	Ärztinnen/Ärzte	Führung	Seite
Palliative Care								
	■	■	■	■	■			106
				■				107
	■	■	■	■	■			108
Kommunikation								
	■	■	■	■				110
	■	■	■	■	■			111
	■	■	■	■	■			112
N	■	■	■	■	■	■		113
	■	■	■	■	■	■		114
N	■	■	■	■	■	■		115
N	■	■	■	■	■	■	■	116
N	■	■	■	■	■	■	■	117
N O							■	118
Gesundheit / Selbstfürsorge								
	■	■	■	■	■	■	■	120
N	■	■	■	■	■	■	■	121
N	■	■	■	■	■	■	■	122
N O	■	■	■	■	■	■	■	123

N = Neu
O = Online-Seminar

	Physio- therapie	Ergo- therapie	Logopädie	Pflege	Betreuung/ Service	Ärztinnen/Ärzte	Führung	Seite
N	■	■	■	■	■	■	■	124
N	■	■	■	■	■	■	■	125
N O	■	■	■	■	■	■	■	126
N O							■	127
N	■	■	■	■	■	■	■	128
Betreuung und Service								
					■			130
N					■			131
					■			132
					■			133
					■			134
N					■			135
					■			136
N	■	■	■	■		■		138
IT / EDV								
O	■	■	■	■	■	■	■	140
O	■	■	■	■	■	■	■	141
N O	■	■	■	■	■	■	■	142

N = Neu
O = Online-Seminar

	Physio- therapie	Ergo- therapie	Logopädie	Pflege	Betreuung/ Service	Ärztinnen/Ärzte	Führung	Seite
Immanuel Albertinen Diakonie								
Willkommen in der Führungsaufgabe!							■	146
Teams erfolgreich führen							■	147
Resilienz							■	148
Umgang mit Konflikten							■	149
Gesprächsführung							■	150
N Veränderungen gestalten							■	151
N „Ich, die Leitung“							■	152
N Arbeiten in einer diakonischen Einrichtung	■	■	■	■	■	■	■	154
N „Mensch, wer bist du?“	■	■	■	■	■	■	■	155
N Konstruktiv mit ethischen Konflikten umgehen	■	■	■	■	■	■	■	156
N Menschenwürde am Lebensende	■	■	■	■	■	■	■	157
N Pastoralpsychologische Weiterbildung „Seelsorge am Lebensende“								158
N Ehrenamtliche Seelsorge	■	■	■	■	■	■	■	159



Lernen

Weiterbildung für Praxisanleiter in Gesundheitsberufen NEU

Sie engagieren sich für Auszubildende im Gesundheitswesen und unterstützen diese in ihrer praktischen Ausbildung? Sie möchten als Anfängerin ihr intuitives Handeln um Wissen und Fähigkeiten erweitern oder mit Ihrer Berufserfahrung Neues dazu lernen? Sie möchte sich nicht nur weiterbilden, Sie möchten mehr, in einer multiprofessionellen Gruppe aktuelle Probleme der Praxisanleitung diskutieren?

Dann sind Sie in unserer multiprofessionellen Weiterbildung zum Praxisanleiter für Gesundheitsberufe richtig!

Da Arbeiten im multiprofessionellen Team für den Berufsalltag von zentraler Bedeutung ist, berücksichtigt diese Weiterbildung nicht nur die gesetzlichen Vorgaben und die Empfehlungen der Deutschen Krankenhaus Gesellschaft, wir legen auch einen besonderen Wert auf die Förderung der multiprofessionellen Zusammenarbeit. Daher richtet sich die Weiterbildung sowohl an Pflegefachkräfte aus der Akutpflege, der ambulanten und stationären Langzeitpflege, der Funktionspflege (z. B. Anästhesie und Intensiv) und an Notfallsanitäter und Notfallsanitäterinnen sowie die Mitarbeitenden der therapeutischen Berufe.

Inhalte

- Lernen lernen – Grundlage des Lernens
- Basiswissen: Pädagogik, Didaktik, Methodik
- Kommunikation: Informieren – Beraten – Anleiten, Kritik-, Konfliktgespräche
- Praktische Anleitungssituationen gestalten
- Methoden der Anleitung, praktische Ausbildung planen
- Rechtliche Grundlagen
- Aktuelle Themen

Kursleitung
Ute Sonnenkemper

Zielgruppe
Pflegefachkräfte aus allen Bereichen Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter, Hebammen, Physiotherapeuteninnen und Physiotherapeuten, Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten, Logopädinnen und Logopäden

Kursdauer
300 / 200 Unterrichtseinheiten

Fortbildungspunkte
30 / 200

Teilnehmende
20

Kursgebühr
2.100 € / 1.500 €

Kontakt
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76

Die Weiterbildung beginnt für alle Berufsgruppen gemeinsam, mit dem 80stündigen Modul interprofessionelle Grundlagen, danach erfolgen die Spezialisierungen:

1. Akutpflege, ambulante und stationäre Langzeitpflege (Gesamtumfang 300 UE)
2. Funktionspflege und Notfallsanitäter (Gesamtumfang 300 UE)
3. Therapeutinnen und Therapeuten (Gesamtumfang 200 UE)

Der Theorie-Praxis-Transfer wird durch Lernaufgaben unterstützt. Je eine Transferaufgabe für den gemeinsamen und den spezifischen Anteil. Abschluss: Demonstration einer Anleitungssituation mit anschließendem Prüfungsgespräch.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LE Ppf B122	s. Tabelle	09.00 – 16.30 Uhr
LE Ppa B122		
LE Tpr B122		

Interprofessionelle Grundlagen	
Modul 1	28.03. – 30.03.2022
Modul 2	25.04. – 27.04.2022
Modul 3	18.05. – 20.05.2022
Modul 4	30.05. – 01.06.2022
Abschluss	25.03.2023

Spezialisierung Therapeutinnen und Therapeuten LE Tpr B122	
Modul 5	30.08. – 02.09.2022
Modul 6	30.11. – 02.12.2022
Modul 7	08.02. – 10.02.2023
Prüfung	24.03.2023

Spezialisierung Akutpflege LE Ppa B122	
Modul 5	15.06. – 17.06.2022
Modul 6	17.08. – 19.08.2022
Modul 7	12.09. – 14.09.2022
Modul 8	24.10. – 26.10.2022
Modul 9	09.01. – 11.01.2023
Modul 10	31.01. – 03.02.2023
Prüfung	20.03. – 21.03.2023

Spezialisierung Funktionspflege LE Ppf B122	
Modul 5	20.06. – 22.06.2022
Modul 6	22.08. – 24.08.2022
Modul 7	19.09. – 21.09.2022
Modul 8	02.11. – 04.11.2022
Modul 9	18.01. – 20.01.2023
Modul 10	15.02. – 17.02.2023
Prüfung	22.03. – 23.03.2023

Hinweis
Teilnahmevoraussetzung
Nachweis der staatlichen Anerkennung/ des Berufsabschlusses
Nachweis einer mind. 1-jährigen Berufstätigkeit als Pflegefachkraft bzw. als Therapeutin/Therapeut



Weitere Informationen
albertinen.de/praxisanleiter-gesundheitsberufe

Refresherkurs Praxisanleiter/-in Pflege

Als Praxisanleiterin/Praxisanleiter begleiten Sie schon mehrere Jahre mit großem Engagement Auszubildende, Fachweiterbildungsteilnehmende oder neue Mitarbeitende. Das neue Pflegeberufegesetz vom 01.01.2020 hat diese Tätigkeiten anders geordnet und neue Aspekte in den Vordergrund gestellt.

Diese neuen Inhalte sollen im Kurs mit Ihren Erfahrungen verknüpft werden. Bitte bringen Sie Fallbeispiele oder auch Anleitungskonzepte mit, die Sie bearbeiten möchten.

Inhalte

- Standortbestimmung: Wo stehe ich im Team?
- Das neue Pflegeberufegesetz – welche Veränderungen bringt es mit sich? Lernbegleitung, Lernzielanalyse, Veränderungen der praktischen Abschlussprüfung
- Anleitungsprozesse konzeptionell gestalten: Didaktik – Methodik – Planung
- Vom Verstehen zur Verständigung: Kommunikationsgrundlagen der Schülergenerationen Millennials und Z (oder YZ) sowie anderer Kulturen
- Gesprächsführung / Kritikgespräch
- Von der Selbsteinschätzung zum Reflektionsvermögen

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LE Ppr R122	12.04.2022 26.06.2022 27.09.2022	09.00 – 16.30 Uhr

-  **Kursleitung**
Ute Sonnenkemper
-  **Zielgruppe**
Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter
-  **Kursdauer**
24 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
24/10
-  **Teilnehmende**
20
-  **Kursgebühr**
360 €
-  **Kontakt**
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76

Ausbildungsthemen didaktisch aufbereiten NEU ONLINE-SEMINAR

Sie unterrichten als Pädagogin/Pädagoge unterschiedliche Themen und möchten Ihren „Handwerkskoffer“ erweitern? In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie theoretische Ausbildungsinhalte didaktisch für Ihre Auszubildenden aufbereiten können.

Anhand praktischer Beispiele wie z.B. „Inkontinenz“ erarbeiten Sie auf Grundlage des aktuellen Stands der Wissenschaft, aus Pflege, Medizin und Psychologie ein Methodenportfolio.

Die Seminarinhalte orientieren sich an den Rahmenlehrplänen der Fachkommission §53 PflBG und dem Nationalen Mustercurriculum kommunikative Kompetenz in der Pflege (NaKomm).

Der erste Kurstag findet in Präsenz statt, der zweite als Online-Seminar.

Inhalte

- CE 03 Erste Pflegerfahrungen reflektieren – verständigungsorientiert kommunizieren
- Methodenportfolio
- Unterrichtsmethoden für Theorie und Praxis
- Schreibwerkstatt

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LE did B122	28.06.2022 29.08.2022	09.00 – 16.30 Uhr Präsenz 09.00 – 12.30 Uhr online

-  **Kursleitung**
Ute Sonnenkemper
-  **Zielgruppe**
Pädagoginnen und Pädagogen
-  **Kursdauer**
12 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
12/10
-  **Teilnehmende**
16
-  **Kursgebühr**
200 €
-  **Hinweis**
Für Onlineseminar: Stabile Internetverbindung, Lautsprecher bzw. Kopfhörer sowie eine Webkamera erforderlich
-  **Kontakt**
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76

Vorbereitung auf mündliche und schriftliche Abschlussprüfungen

NEU ONLINE-SEMINAR

Sie befinden sich in der Ausbildung in einem Gesundheitsberuf oder sind Teilnehmende einer Weiterbildung, in der Sie eine schriftliche oder mündliche Prüfung ablegen müssen? Die Prüfungen rücken näher und Sie fragen sich, wie Sie das alles schaffen sollen? Hinzu kommt, dass Ihnen Prüfungssituationen unangenehm sind? In diesem Seminar erhalten Sie Unterstützung bei der Vorbereitung auf die Abschlussprüfung. Darunter fallen Strategien zum Zeitmanagement, Lernmethoden für schriftliche und mündliche Abschlussprüfungen sowie Techniken, die der Prüfungsangst entgegenwirken.

Inhalte

- Zeitmanagement
- Lernmethoden

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LE abs B122	24.02.2022	17.00 – 18.30 Uhr
	24.03.2022	
	07.04.2022	
	28.04.2022	

- Kursleitung**
Ute Sonnenkemper
- Zielgruppe**
Auszubildende in einem Gesundheitsberuf oder Teilnehmende einer Weiterbildung
- Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten
- Fortbildungspunkte**
8
- Teilnehmende**
16
- Kursgebühr**
140 €
bzw. für Auszubildende gegen entsprechenden Nachweis 70 €
- Hinweis**
Stabile Internetverbindung, Lautsprecher bzw. Kopfhörer sowie eine Webkamera erforderlich
- Kontakt**
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76



Mobilität

Bobath-Grundkurs

Befundaufnahme und Behandlung Erwachsener mit neurologischen Erkrankungen – Bobath Konzept (als Bildungsurlaub in Hamburg anerkannt)

Das Bobath-Konzept ist ein Therapie- und Rehabilitationsansatz zur Befundaufnahme und Behandlung von Kindern und Erwachsenen mit Läsionen des zentralen Nervensystems. Die Grundkurse stellen den Kern des Schulungskonzeptes dar.

Das Zertifikat qualifiziert Physiotherapeutinnen und -therapeuten und Ergotherapeutinnen und -therapeuten, aufgrund ärztlicher Verordnung Menschen mit zerebralen Bewegungsstörungen sowie weiteren senso-motorischen Störungen und anderen neurologischen und neuromuskulären Erkrankungen eigenständig nach dem Bobath-Konzept zu behandeln und diesbezügliche Beratungsaufgaben wahrzunehmen.

Inhalte

- Grundlagen normaler Bewegung
- Selbsterfahrung von Bewegung, Bewegungsanalyse
- Clinical Reasoning und Fazilitation im Bobath-Konzept

Unsere Grundkurse beinhalten das Thema „Grundlagen der Normalen Bewegung“.

Alle Bobath-Kurse werden gemäß den Richtlinien der IBITA (International Bobath Instructor Training Association) durchgeführt und sind von der IBITA anerkannt.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
MO Tbo G122	Teil 1: 07.03. – 11.03.2022	Tag 1 09.00 – 18.00 Uhr
	Teil 2: 23.05. – 27.05.2022	Tag 2 08.30 – 18.00 Uhr
	Teil 3: 05.09. – 09.09.2022	Tag 3 08.30 – 18.00 Uhr Tag 4 08.30 – 18.00 Uhr
MO Tbo G 222	Teil 1: 28.11. – 02.12.2022	Tag 5 08.30 – 18.00 Uhr
	Teil 2: 30.01. – 03.02.2023	
	Teil 3: 24.04. – 28.04.2023	

 **Kursleitung**
Marianne Brune (MO Tbo G122), Petra Böker (MO Tbo G222)

 **Zielgruppe**
Physio- und Ergotherapeutinnen und -therapeuten

 **Kursdauer**
164 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**
164/40

 **Teilnehmende**
12

 **Kursgebühr**
1.900 €
Ratenzahlung möglich
1. Rate 970 €
2. Rate 970 €

 **Hinweis**
Voraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung als Physio- oder Ergotherapeutin sowie praktische Tätigkeit und Erfahrung in der Therapie von erwachsenen Patientinnen und Patienten mit erworbenen Hirnschädigungen. Die Zulassung zum Kurs ist ein Jahr nach Anerkennung möglich.
Zur verbindlichen Anmeldung ist das Einreichen einer Kopie des Berufsdiploms zwingend notwendig.

 **Kontakt**
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88

Bobath-Aufbaukurs

Zum Gehen braucht man nicht nur Beine! Die Rolle der oberen Extremität in Bezug zum Gehen

Fortbewegung ist eine komplexe Aufgabe, die eine Interaktion verschiedener Levels des Zentralen Nervensystems fordert. Sie beinhaltet die Koordination des ganzen Körpers und ist eine Grundvoraussetzung für menschliche Unabhängigkeit.

Auf neurophysiologischer und neuromuskulärer Ebene spielt die obere Extremität dabei eine wichtige Rolle. Sie beeinflusst das (Wieder-)Erlernen des Gehens maßgeblich.

Die Teilnehmenden sollen durch tägliches praktisches Arbeiten an Patientinnen und Patienten, Demonstrationen mit unterschiedlichen Behandlungsschwerpunkten durch die Kursleitung und darauf aufbauende theoretische Unterrichtsthemen ihr Wissen und ihre Fähigkeiten erweitern und vertiefen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, offene Fragen, die sich aus der täglichen praktischen Arbeit der Teilnehmenden ergeben, zu diskutieren.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
MO Tbo A122	17.01. – 21.01.2022	Tag 1 09.00 – 17.30 Uhr Tag 2 09.00 – 17.30 Uhr Tag 3 09.00 – 17.30 Uhr Tag 4 09.00 – 17.30 Uhr Tag 5 09.00 – 16.00 Uhr

 **Kursleitung**
Heidi Sinz, M.Sc.

 **Zielgruppe**
Physio- und Ergotherapeutinnen und -therapeuten

 **Kursdauer**
43 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**
43/40

 **Teilnehmende**
12

 **Kursgebühr**
810 €

 **Hinweis**
Erfolgreiche Teilnahme an IBITA-anerkanntem Bobath-Grundkurs. Nach IBITA-Richtlinien ist max. 1 Std. Fehlzeit zulässig. Bitte Kopie der GK-Bescheinigung einreichen.

 **Kontakt**
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88

Bobath-Aufbaukurs mit Themenschwerpunkt

Im Fokus des Kurses stehen das Körperschema sowie dessen Einfluss auf die Haltung und Bewegung bei der Wiedererlangung der Fortbewegung.

Neben den theoretischen Vorträgen stehen die Patientendemonstrationen und das praktische Üben im Mittelpunkt des Kurses.

Inhalte

- Einfluss des sensorisch afferenten Input auf die Bildung des Körperschemas
- Körperschema und die absteigende motorische Kontrolle für das Feedforward der Haltungskontrolle
- Bedeutung des Rumpfes für die Fortbewegung
- Rolle der CPGs (central pattern generators – angeborene Gehmuster) für die Fortbewegung, und wie sie durch den sensorischen Input beeinflusst werden können.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
MO Tbo A222	04.07. – 08.07.2022	Tag 1 09.00 – 17.30 Uhr Tag 2 09.00 – 17.30 Uhr Tag 3 09.00 – 17.30 Uhr Tag 4 09.00 – 17.30 Uhr Tag 5 09.00 – 16.00 Uhr

Die Kurse von Mary E. Lynch-Ellerington werden in englischer Sprache gehalten, die Übersetzung und Assistenz erfolgt durch Heidi Sinz.

Kursleitung
Mary E. Lynch-Ellerington
Heidi Sinz, M.Sc.

Zielgruppe
Physio- und Ergotherapeutinnen und -therapeuten

Kursdauer
43 Unterrichtseinheiten

Fortbildungspunkte
43/40

Teilnehmende
18

Kursgebühr
895 €

Hinweis
Erfolgreiche Teilnahme an IBITA-anerkanntem Bobath-Grundkurs sowie Berufserfahrung mit neurologischen Patienten und Patientinnen nach Absolvieren des Grundkurses. Bitte Kopie der GK-Bescheinigung einreichen.

Kontakt
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88

Update Bobath-Konzept 2022

Eine Zeitreise vom Ursprung über die Gegenwart bis in die Zukunft

Mit der Entwicklung des Bobath Konzeptes durch Berta und Karel Bobath veränderte sich auch die Neurorehabilitation als Wissenschaft. Nach dem Tod der Bobaths wurde das Konzept durch die IBITA stetig weiterentwickelt. Die renommierte und international tätige Bobath-Senior-Instruktorin Mary Lynch-Ellerington beschreibt anhand von zwei Fallstudien die Wurzeln und die Entstehung des Bobath-Konzeptes und verknüpft diese Erfahrungen mit den aktuellen Entwicklungen der Neurowissenschaften.

Mary Lynch-Ellerington ist maßgeblich an der Weiterentwicklung des Bobath-Konzeptes auf der Basis aktueller neurowissenschaftlicher Erkenntnisse sowie der Ausbildung von Bobath-Instruktoressen beteiligt. Weltweit führt sie IBITA anerkannte Bobath-Kurse durch, die Ausbildung zum Bobath-Instruktor ist ihr ein großes Anliegen. Neben ihrer Tätigkeit als lehrende Bobath-Instruktorin ist sie weiterhin praktisch tätig.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
MO bup B122	09.07.2022	09.00 – 16.30 Uhr

Die Kurse von Mary E. Lynch-Ellerington werden in englischer Sprache gehalten, die Übersetzung und Assistenz erfolgt durch Heidi Sinz.

Kursleitung
Mary E. Lynch-Ellerington

Zielgruppe
Physio- und Ergotherapeutinnen und -therapeuten, examiniertes Pflegepersonal, Ärztinnen und Ärzte

Kursdauer
8 Unterrichtseinheiten

Fortbildungspunkte
8

Teilnehmende
40

Kursgebühr
140 €

Kontakt
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88

Bobath-Pflegegrundkurs

Therapeutisch-aktivierende Pflege Erwachsener nach erworbenen Hirnschädigungen – Bobath Konzept

Im Bobath-Pflegegrundkurs lernen die Teilnehmenden den Pflegeprozess als therapeutische Interaktion mit den erwachsenen Patientinnen und Patienten kennen. Jede pflegerische Handlung, die individuell angepasst und nach den Prinzipien der therapeutisch-aktivierenden Pflege durchgeführt wird, dient dem Fähigkeitszugewinn und der bestmöglichen Verbesserung der Alltagsaktivitäten der Patienten und Patientinnen.

Die Teilnehmenden arbeiten praktisch miteinander und an den zu Pflegenden. Zwischen dem ersten und zweiten Teil muss eine dokumentierte Praxisarbeit (Video- oder Fotodokumentation) angefertigt werden. Das Bobath-Konzept kann sowohl bei geriatrischen, neurologischen und neurochirurgischen Patienten und Patientinnen in der Rekonvaleszenz und weiterführenden Rehabilitation, als auch in der Palliative Care angewandt werden.

Inhalte

- Grundlagen des Bobath-Konzeptes
- Bewegungsübergänge innerhalb und außerhalb des Bettes
- Transfermöglichkeiten
- Integration des Handlings für alltagsrelevante Pflegepraxis
- Erkennen/Vorbeugen von möglichen Sekundärschäden
- Aspekte der facio-oralen Therapie

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
MO Pbo G122	Teil 1: 10.01. – 14.01.2022 Teil 2: 04.04. – 08.04.2022	1. Kurswoche Tag 1 09.00 – 16.30 Uhr Tag 2 08.30 – 16.30 Uhr
MO Pbo G222	Teil 1: 20.06. – 24.06.2022 Teil 2: 26.09. – 30.09.2022	Tag 3 08.30 – 16.30 Uhr Tag 4 08.30 – 16.30 Uhr
MO Pbo G322	Teil 1: 14.11. – 18.11.2022 Teil 2: 16.01. – 20.01.2023	Tag 5 08.30 – 14.00 Uhr 2. Kurswoche Tag 1 09.00 – 16.30 Uhr Tag 2 08.30 – 16.00 Uhr Tag 3 07.15 – 15.15 Uhr Tag 4 07.15 – 15.15 Uhr Tag 5 07.15 – 14.00 Uhr



Kursleitung

MO Pbo G222:
Marianne Brune

MO Pbo G122,
MO Pbo G322:
Marianne Brune und
Michaela Friedhoff



Zielgruppe

Examiniertes
Pflegepersonal



Kursdauer

80 Unterrichtseinheiten



Fortbildungspunkte

80/20



Teilnehmende

12 bzw. 18



Kursgebühr

1.080 €



Hinweis

Gesundheitliche Voraussetzungen für die Arbeit mit schwerbehinderten Patientinnen und Patienten (Heben und Tragen) sollten uneingeschränkt gegeben sein.



Kontakt

Elke Schröder
040 55 81 - 47 88

Workshop

Bobath-Konzept Pflege NEU

Die individuelle Positionierung, der Transfer von schwerstbetroffenen und multimorbiden Patientinnen und Patienten sowie die Gestaltung von Bewegungsübergängen innerhalb und außerhalb des Bettes gehören zum pflegerischen Alltag. Dabei sind die Kernaufgaben der Pflegenden, die Patientinnen und Patienten in ihren Eigenaktivitäten zu unterstützen, zu fördern und Sekundärschäden zu vermeiden. Unter Einbeziehung des Bobath-Konzeptes sollen diese Seminare praktische Tipps zum ökonomischen Bewegen geben, Verhaltensweisen im Umgang mit bewegungseingeschränkten Patientinnen und Patienten vermitteln und den richtigen Einsatz von Hilfsmitteln erläutern – immer unter Berücksichtigung des rücken- und gelenkgerechten Arbeitens.

Die drei Seminare werden zu unterschiedlichen Schwerpunkten angeboten:

- Kurs 122: Bobath-Refresher
Für Absolventen/ innen eines Bobath-Pflegegrundkurs
- Kurs 222: Bewegung und Positionierung
- Kurs 322: Transfer und Sitzen
Richtige Sitzposition zur Nahrungsaufnahme und Mundhygiene

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
MO Pbo R122	22.04.2022	9.00 – 16.30 Uhr
MO Pbo R222	12.09. – 13.09.2022	
MO Pbo R322	05.12.2022	

Weitere Informationen zum Bobath-Konzept: bika.de



Kursleitung

Magdalena Bruss



Zielgruppe

Pflegepersonal



Kursdauer

8 bzw. 16 Unterrichtseinheiten



Fortbildungspunkte

8/10



Teilnehmende

16



Kursgebühr

140/260 €



Hinweis

Gesundheitliche Voraussetzungen für die Arbeit mit schwerbehinderten Patientinnen und Patienten (Heben und Tragen) sollten uneingeschränkt gegeben sein.



Kontakt

Elke Schröder
040 55 81 - 47 88

Das Bobath-Konzept in der Logopädie

Die Behandlung des Gesichtes und des oralen Traktes ist ein Überschneidungsgebiet aller Berufsgruppen bei Patientinnen und Patienten mit zentralen Läsionen. Bei dieser Fortbildung lernen Logopädinnen und Logopäden den Einfluss der Gesamtmotorik auf den facio-oralen Trakt und umgekehrt kennen. Dies geschieht auf der Basis des Bobath-Konzeptes. Die im Kurs in Selbsterfahrung erworbenen Kenntnisse bzgl. des Handlings, der Lagerung und des Transfers sind in der Behandlung von neurologisch geschädigten Erwachsenen von großem Nutzen.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
MO Lbo G122	Teil 1: 23.03. – 25.03.2022 Teil 2: 28.04. – 29.04.2022	09.00 – 16.30 Uhr

-  **Kursleitung**
Marianne Brune
-  **Zielgruppe**
Logopädinnen und Logopäden
-  **Kursdauer**
40 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
40
-  **Teilnehmende**
14
-  **Kursgebühr**
595 €
-  **Kontakt**
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88



Bobath meets Manuelle

Biomechanische und neuromuskuläre Aspekte in der neurologischen Behandlung

Welche Rolle spielen die Gelenke im sensomotorischen Bewegungsprogramm bei der Behandlung neurologischer Patientinnen und Patienten? Können wir über das Gelenkspiel Einfluss nehmen auf die Minus- bzw. Plus-symptomatik und so eine muskuläre Aktivierung erzielen? Das Zusammenspiel zwischen biomechanischen Techniken, Strukturarbeit, neuromuskulären Funktionen und deren Umsetzung in eine Aktivität wird in diesem Seminar thematisiert.

Schwerpunkt: obere Extremitäten

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
MO man B122	22.08. – 24.08.2022	09.00 – 16.30 Uhr 3. Kurstag: 09.00 – 16.00 Uhr

-  **Kursleitung**
Heidi Sinz
-  **Zielgruppe**
Physio- und Ergotherapeutinnen und -therapeuten
-  **Kursdauer**
24 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
24
-  **Teilnehmende**
16
-  **Kursgebühr**
360 €
-  **Kontakt**
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88

Kompensatorische Mehrbelastung der weniger betroffenen Seite NEU

Die kompensatorische Überaktivität der nichtplegischen Seite ist für das Clinical Reasoning eine Schlüsselkomponente. Dies erklärt sich zum einen durch die Neurophysiologie (absteigende Kontrolle) und zum anderen durch die Fixation des Körperschwerpunktes bedingt durch die Minus- bzw. Plus-symptomatik.

Viele Patientinnen und Patienten mit Hemiparese entwickeln dadurch oft ein tetraplegisches Bild. Da die weniger betroffenen Seite erhebliche, statische Fixationsarbeit zur Kompensation der Defizite leisten muss, kommt es beginnend in der Frühphase durch die Defizite der posturalen Kontrolle zu einer Veränderung des gesamten Bewegungsverhaltens. Die Ausrichtung der Mittellinie und Integration beider Körperhälften wird massiv erschwert.

Inhalte

- Unterschiedliche Ursachen für kompensatorisches Verhalten
- Unterscheidung von nötigen und unnötigen Kompensationsstrategien
- Das Pusher-Syndrom – anhand verschiedener Fixationsstrategien
- Praktische Auseinandersetzung mit Transfers, Aspekten der Positionierung, Fazilitation der Schlüsselkomponenten des Gehens schon in der in der Frühphase.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
MO kom B122	14.03. – 16.03.2022	09.00 – 16.30 Uhr letzter Kurstag: 09.00 – 16.00 Uhr



Bei Fragen, Versorgungen etc. sprechen Sie uns gerne an.
Wir stehen Ihnen gerne persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

Hamburg
Technischer Kundendienst
Helbingstraße 53
22047 Hamburg
040 / 6 94 66 83 10

Bremen – Aller kai
Technischer Kundendienst
Aller kai 4
28309 Bremen
0421 / 2 76 23 13

Bremen – Arberger Heerstraße
Sanitätsfachgeschäft
Arberger Heerstr. 31
28307 Bremen
0421 / 48 53 94 91

Kiel – Edisonstraße
Technischer Kundendienst
Edisonstraße 46
24145 Kiel
0431 / 7 75 73 - 20

Kiel – EKZ Sophienhof
Sanitätsfachgeschäft
EKZ Sophienhof
24103 Kiel
0431 / 7 75 73 - 19

Kiel – Schlosstraße
Sanitätsfachgeschäft
Schlosstraße 2
24103 Kiel
0431 / 7 75 73 - 60

Ataxie NEU

In diesem Workshop wird Ihnen das Krankheitsbild bzw. das Symptom Ataxie näher gebracht, damit Sie im Alltag Patientinnen und Patienten mit diesem Symptom besser verstehen und behandeln können. Neben einer kurzen theoretischen Abhandlung über Physiologie und Pathophysiologie des Kleinhirns erwerben Sie Kenntnisse darüber, wie die Koordination durch groß- und kleinamplitudige Bewegungen verbessert werden kann. Ein weiterer Schwerpunkt des Kurses ist die Beschäftigung mit der Frage, wie die Schwerkraft bei konzentrischen und exzentrischen Bewegungen sinnvoll genutzt werden kann. Kenntnisse im Bobath-Konzept sind hilfreich, aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme an dem Kurs.

Inhalte

- Grundlagen, wie Bewegungen effizienter und flüssiger ablaufen können
- Ideen, Fixationen aufzufinden und zu beeinflussen
- Verständnis für die Bedeutung von Posturaler Kontrolle für Bewegungsabläufe

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
MO ata B122	31.10. – 01.11.2022	Tag 1 09.00 – 18.00 Uhr Tag 2 08.30 – 14.30 Uhr

-  **Kursleitung**
Valeska Benz
-  **Zielgruppe**
Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten, Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten
-  **Kursdauer**
16 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
16
-  **Teilnehmende**
18
-  **Kursgebühr**
260 €
-  **Kontakt**
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88

Posturale Kontrolle in Bewegungsübergängen

Posturale Kontrolle ist ein wesentlicher Teil jeder physiologischen und effizienten Bewegung. Sie dient der Stabilität und Orientierung. Bedeutend sind sowohl die Haltung und die Lage, aus der die Bewegung startet, als auch der Bewegungsweg im Raum und innerhalb des Körpers bzw. der Körperabschnitte zueinander. In diesem Seminar findet eine kurze theoretische Einführung zum Thema posturale Kontrolle statt, danach wird in praktischen Sequenzen und Eigenerfahrung das Thema näher beleuchtet.

Inhalte

- Bewegungsübergänge und Bewegungssequenzen
- Bedeutung der oberen und unteren Extremitäten für die posturale Kontrolle
- Bedeutung des Einsatzes von Aufgaben und Umweltgestaltung für die posturale Kontrolle als eine therapeutische Intervention

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
MO pos B122	29.10. – 30.10.2022	09.00 – 16.30 Uhr

-  **Kursleitung**
Valeska Benz
-  **Zielgruppe**
Physio- und Ergotherapeutinnen und -therapeuten
-  **Kursdauer**
16 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
16
-  **Teilnehmende**
18
-  **Kursgebühr**
260 €
-  **Kontakt**
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88

Mobilität und Sturzprävention

Mobilität ist ein Schlüsselement für die Selbstständigkeit im Alter. Diese bis ins hohe Alter und bei chronischen Erkrankungen beizubehalten oder nach akuten Erkrankungen wiederzuerlangen – zu fördern und zu fordern – ist eine bedeutsame Aufgabe aller mit alten Menschen arbeitenden Berufsgruppen. Um dies adäquat umsetzen zu können, ist es wichtig zu wissen, wie normale Bewegung aussieht und funktioniert und welche Systeme diese unterstützen. Auf typische Erkrankungen wie Schlaganfall oder Parkinson und deren Einfluss auf das motorische System wird genauer eingegangen, ebenso auf die Gefahr von Stürzen im Alter.

Inhalte

- Normale Bewegung, Trainingstheorie
- Gang- und Gleichgewichtsstörungen im Alter
- Sturz im Alter: häufige Frakturen, Prävention
- Parkinson, Schlaganfall, Hilfsmittelversorgung

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
MO stu B122	08.12. – 09.12.2022	09.00 – 16.30 Uhr

-  **Kursleitung**
Claudia Eckardt
Stefanie Heldt
-  **Zielgruppe**
Examiniertes
Pflegerpersonal
-  **Kursdauer**
16 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
16 / 10
-  **Teilnehmende**
20
-  **Kursgebühr**
260 €
-  **Kontakt**
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88



Geriatric

ZERCUR GERIATRIE®

Die Versorgung geriatrischer Patientinnen und Patienten ist anspruchsvoll. Daher ist die Qualifikation des Personals von besonderer Bedeutung, insbesondere weil die geriatrischen DRGs „qualifiziertes Personal“ voraussetzen.

2005 hat der Bundesverband Geriatrie mit der Entwicklung und Konzipierung von Fort- und Weiterbildungen für die Geriatrie begonnen. Ziel war es, eine alternative Fortbildung zu entwickeln, welche alle notwendigen Grundlagen im Sinne des Teamansatzes in der Geriatrie vermittelt, sich jedoch zugleich zeitlich auf das wirklich wesentliche Basiswissen beschränkt. Das erworbene Basiswissen sollte in der weiteren Folge durch eine fachspezifische Weiterbildung für die einzelnen

Professionen vertieft werden können. Als Ergebnis hat der Bundesverband Geriatrie die Fort- und Weiterbildungsqualifizierung „ZERCUR GERIATRIE®“ entwickelt.

Die Albertinen Akademie war an der Entwicklung der Fachweiterbildungen für Pflege und Therapie beteiligt und bietet alle Pflicht- und Aufbaumodule der Fachweiterbildungen an. Den ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgang führen wir dreimal im Jahr durch, den Kurs für Pflegehelferinnen und Pflegehelfer einmal im Jahr. Erstmals in 2022 bieten wir als Pilotprojekt die Weiterbildung Geriatrisches Entlassmanagement an.

Weitere Informationen
bv-geriatrie.de

ZERCUR GERIATRIE®

Basislehrgang
(72 h)

Pflegehelfer
(40 h)

Fachweiterbildung
Pflege
(520 h)

OPS 8-550
(180 h)

Fachweiterbildung
Therapeuten
(400 h)

Geriatrisches
Entlass-
management
(168 h)

ZERCUR GERIATRIE® Fachweiterbildung Therapeuten



Mit der ZERCUR GERIATRIE® – Fachweiterbildung Therapeuten (FWB-T) gibt es nun auch für den therapeutischen Bereich des interdisziplinären, multiprofessionellen Teams eine geriatrispezifische Weiterbildung. Die FWB-T richtet sich an alle Therapeutinnen und Therapeuten aus den Bereichen Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie, die in Geriatrien tätig sind oder überwiegend mit geriatrischen Patientinnen und Patienten arbeiten.

Die FWB-T umfasst 400 Unterrichtseinheiten (UE) und besteht aus drei Teilen

- **Pflichtbereich: 344 UE**
Davon können 40 Punkte (analog 40 UE) aufgrund von Berufspraxis in der Geriatrie angerechnet werden.
- **Wahlbereich: 40 UE**
(hier wählen Sie aus unterschiedlichen Kursen)
- **Prüfungsmodul: 16 UE**

Aus den insgesamt 400 UE, die Sie in der Weiterbildung mindestens absolvieren müssen, werden also bis zu 40 UE für die Berufspraxis und 16 UE für das Prüfungsmodul anerkannt.

Sie können die Module der FWB einzeln buchen oder exklusiv in der Albertinen Akademie als Paket. Da viele Teilnehmende bereits über einen Bobath-Grundkurs (mit 40 UE anerkannt) verfügen, buchen Sie die FWB-T im Paket bei uns ohne Bobath-Grundkurs (Details und Kosten S. 22), demnach verbleiben 304 UE. Diese verbleibenden 304 UE erhalten Sie zum Pauschalpreis von 3.900 €.

Nach erfolgreichem Bestehen der Prüfung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat vom BVG sowie den Abschlusstitel „ZERCUR Fachtherapeut Geriatrie“.

Alle Kurs- und Seminarangebote können auch ohne Teilnahme an der Fachweiterbildung gebucht werden!

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen
albertinen-akademie.de
bv-geriatrie.de



Kontakt

Petra Roepert
040 55 81 - 17 76

Kursangebote der FWB-T erkennen
Sie an folgendem Symbol.



Weitere Informationen
albertinen.de/fw-therapeuten

Module der FWB-T

Module	Tage	Pkt.	Seite	1. Qu.	2. Qu.	3. Qu.	4. Qu.	2023	Ausw.
Bobath-Aufbaukurs 1	5	40	23	17.01.– 21.01.					<input type="checkbox"/>
ZERCUR GERIATRIE® – Basiskurs 1	2×4 + Hosp.	72	48	01.02.– 04.02.	19.04.– 22.04.				<input type="checkbox"/>
Basale Stimulation® – Basisseminar 1	3	24	86	09.02.– 11.02.					<input type="checkbox"/>
Integrative Validation® – Grundkurs 1	2	16	82	23.02.– 24.02.					<input type="checkbox"/>
Basale Stimulation® – Basisseminar 2	3	24	86	28.02.– 02.03.					<input type="checkbox"/>
Wissenschaftliches Arbeiten	1	8	55	01.03.					<input type="checkbox"/>
Medikamente	1	8	57	02.03.					<input type="checkbox"/>
Bobath-Grundkurs 1	3×5	40	22	07.03.– 11.03.	23.05.– 27.05.	05.09.– 09.09.			<input type="checkbox"/>
Kommunikation/ Beziehungsarbeit 1	3	24	110	14.03.– 16.03.					<input type="checkbox"/>
Das Bobath-Konzept in der Logopädie	3	40	28	23.03.– 25.03.	28.04.– 29.04.				<input type="checkbox"/>
Integrative Validation® – Aufbaukurs/Teamer	2×3	24	84		05.04.– 07.04.	08.11.– 10.11.			<input type="checkbox"/>
Integrative Validation® – Grundkurs 2	2	16	82		27.04.– 28.04.				<input type="checkbox"/>
ZERCUR GERIATRIE® – Basiskurs 2	2×4 + Hosp.	72	48		14.06.– 17.06.	13.09.– 16.09.			<input type="checkbox"/>
Bobath-Aufbaukurs 2	5	40	24			04.07.– 08.07.			<input type="checkbox"/>
Integrative Validation® – Grundkurs 3	2	16	82			03.08.– 04.08.			<input type="checkbox"/>
Therapeutische Maßnahmen bei kognitiv Beeinträchtigten	2	16	76			16.08.– 17.08.			<input type="checkbox"/>
Psychologie im Alter	1	8	59			18.08.			<input type="checkbox"/>



Pflichtmodule



Wahlmodule: im Umfang von 40 Pkt. zu absolvieren

Module	Tage	Pkt.	Seite	1. Qu.	2. Qu.	3. Qu.	4. Qu.	2023	Ausw.
Kommunikation/ Beziehungsarbeit 2	3	24	110			22.08.– 24.08.			<input type="checkbox"/>
Ess-/Schluckstörungen und Trachealkanülenversorgung	2	16	68			25.08.– 26.08.			<input type="checkbox"/>
Basale Stimulation® – Basisseminar 3	3	24	86			31.08.– 02.09.			<input type="checkbox"/>
Umgang mit Schmerzen in der Therapie	2	8	58			22.09.– 23.09.			<input type="checkbox"/>
ZERCUR GERIATRIE® – Basiskurs 3	2×4 + Hosp.	72	48				25.10.– 28.10.	10.01.– 13.01.	<input type="checkbox"/>
Das Affolter®-Modell	5	40	89				21.11.– 25.11.		<input type="checkbox"/>
Bobath-Grundkurs 2	3×5	40	22				28.11.– 02.12.	30.01.– 03.02.	<input type="checkbox"/>
Integrative Validation® – Grundkurs 4	2	16	82				06.12.– 07.12.	24.04.– 28.04.	<input type="checkbox"/>
Kommunikation/ Beziehungsarbeit 3	3	24	110				12.12.– 14.12.		<input type="checkbox"/>
Geriatrische Versorgungsstrukturen	1	8	51				15.12.		<input type="checkbox"/>

Die Übersicht beinhaltet nur Module jener Kurse, die im Jahr 2022 von der Albertinen Akademie angeboten werden. Weitere Module folgen im Jahr 2023. Das vollständige Curriculum finden Sie unter bv-geriatrie.de.

Kreuzen Sie den gewünschten Kurs an und unterschreiben Sie unten.

Name _____ Vorname _____

Unterschrift _____

Geriatrisches Entlassmanagement (Pilot)

Die gelingende Organisation und Sicherstellung der Versorgung nach stationärem Krankenhausaufenthalt hat für die betreffenden Patientinnen und Patienten eine große Bedeutung. Um einen möglichst nahtlosen Übergang in die Anschlussversorgung zu gewährleisten und Versorgungslücken zu vermeiden, trat daher am 01.10.2017 der Rahmenvertrag Entlassmanagement für Akutkrankenhäuser und zum 01.02.2019 für Rehabilitationskliniken in Kraft.

Diese Rahmenverträge regeln insbesondere die erforderlichen Bestandteile und Phasen des Entlassmanagements (Einwilligung zum Entlassmanagement, Einwilligung zur Datenweitergabe, Assessment, Entlassplan, Entlassbrief), die Möglichkeit zur Verordnung erforderlicher Leistungen (z. B. Arzneimittel, Häusliche Krankenpflege, Hilfsmittel, SAPV, Haushaltshilfe), wie auch die Zusammenarbeit des Krankenhauses bzw. der Rehabilitationsklinik mit den Kranken- und Pflegekassen und Nachversorgern (z. B. Reha-Einrichtungen, ambulante Pflegedienste, stationäre Pflegeeinrichtungen).

Gerade geriatrische Patientinnen und Patienten haben aufgrund der häufigen Einschränkung von Mobilität und Selbstversorgung komplexe Versorgungsbedarfe, die durch differenzierte Assessments ermittelt und während des gesamten Behandlungs- und Entlassprozesses berücksichtigt werden müssen sowie nahtlos eine passende Unterstützung erfordern. Hierfür sind spezifische Kenntnisse und Standards erforderlich.

Dieser Weiterbildungs-Pilot beinhaltet neben dem interdisziplinären Grundlagenseminar zu den zentralen geriatrischen Themen (ZERCUR GERIATRIE®-Basislehrgang) die wichtigsten rechtlichen Rahmenbedingungen, die anzuwendenden Assessments und Aspekte des Case- und Care Managements. Weitere Themen sind die Einführung in die geriatrische Versorgungslandschaft, die Fähigkeiten zur Kommunikation zwischen allen am Entlassmanagement Beteiligten sowie die Anforderungen der Digitalisierung.

Zielgruppe

- Personen mit Qualifikation „Soziale Arbeit“
- Personen aus Funktionseinheit Sozialdienst
- Pflegerische oder Therapeutische Berufe
- Weitere interessierte, steuernde Berufsgruppen, die im Entlassmanagement einbezogen sind
- Personen aus ambulanten oder stationären Settings, die an geriatrischen Themenfeldern interessiert sind (z. B. Pflegestützpunkte, kommunale Einheiten)

Zugangsvoraussetzungen:

- ZERCUR GERIATRIE-Basislehrgang und Studium in relevanten Studienrichtungen (mind. Bachelorabschluss, z. B. Soziale Arbeit) oder mind. 3jährig examiniert und
- mind. 2 Jahre Berufserfahrung im Umgang mit geriatrischen Patientinnen und Patienten

Module	Unterrichtseinheiten
ZERCUR GERIATRIE-Basislehrgang	72
Rechtliche Grundlagen/Grundlagen der Verordnungsmöglichkeiten	16
Digitalisierung im Entlassmanagement	8
Screening-/Assessmentinstrumente	8
Kommunikation/Beziehungsarbeit	24
Prävention und Gesundheitsförderung	8
Geriatrische Versorgungsstrukturen/Sektorenübergreifendes Arbeiten/Schnittstellen	8
Einführung in das Case-Management/Care-Management	16
Abschlussevaluation	8
Summe	168

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen:
albertinen-akademie.de
bv-geriatrie.de



Kontakt
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76

Kursangebote Geriatrisches Entlassmanagement erkennen
Sie an folgendem Symbol:



Weitere Informationen
albertinen.de/geriatrisches-entlassmanagement

Geriatrische Zusatzqualifikation nach OPS 8-550 und 8-98a

Die Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS) 8-550 und 8-98a fordern von geriatrischen Kliniken Aktivierend-Therapeutische Pflege durch extra geschultes Pflegepersonal. Mindestens eine Pflegefachkraft des geriatrischen Teams muss eine strukturierte curriculare geriatricspezifische Zusatzqualifikation im Umfang von mindestens 180 Stunden und mindestens sechs Monate Berufserfahrung in einer geriatrischen Einrichtung nachweisen.

Die Albertinen Akademie – als zertifizierter Anbieter des Bundesverbandes Geriatrie – bietet die OPS-Zusatzqualifizierung seit 2014 an.

Inhalte der OPS-Zusatzqualifikation

Alle Module der OPS-Zusatzqualifikation sind Bestandteil der „ZERCUR GERIATRIE® – Fachweiterbildung Pflege“.

Bescheinigung nach OPS 8-550 und 8-98a

Nach Absolvierung der gesamten 184 Stunden in der Albertinen Akademie erhalten die Teilnehmenden eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an der Zusatzqualifikation nach OPS 8-550 und 8-98a. Alle 184 Unterrichtseinheiten müssen in der Albertinen Akademie und innerhalb von zwei Jahren absolviert werden. Kurse, die in anderen Einrichtungen besucht werden, können nicht bei der Bescheinigung berücksichtigt werden.

Kosten und Buchung

Sie haben die Wahl: Buchen Sie eines der OPS-Pakete (Option A) oder erhöhen Sie Ihre Flexibilität durch Buchung einzelner Kurse (Option B).

Option A: Buchung von OPS-Paketen

Die 184 Unterrichtsstunden haben wir in Wochenblöcke gebündelt und daraus sechs unterschiedliche OPS-Pakete für Sie erstellt.

Egal ob Sie im Januar, Juni oder September beginnen möchten, Sie absolvieren die gesamte Qualifizierung binnen 4 – 7 Monaten. Jedes OPS-Paket erhalten Sie zum Pauschalpreis von 2.490 €. Geben Sie einfach das gewünschte Paket auf dem Anmeldeformular auf Seite 176 unten an und Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung eine entsprechende Bestätigung, die automatisch alle dazugehörigen Module beinhaltet.

Option B: Buchung von einzelnen Modulen
Sie möchten lieber Flexibilität in der Auswahl der Module? Dann suchen Sie sich auf Seite 46–47 Kurse im Umfang von 184 Unterrichtseinheiten aus, kreuzen Sie diese an und reichen die Doppelseite zusammen mit dem Anmeldeformular auf Seite 176 bei uns ein. Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung entsprechende Anmeldebestätigungen zu den gewünschten Kursen und anschließend Rechnungen gemäß der üblichen Kurspreise.

Weitere Informationen
albertinen-akademie.de

OPS-Paket I	10.01. – 03.05.2022
Bobath-Pflegegrundkurs	10.01. – 14.01. 04.04. – 08.04.
ATP-Geriatrie	07.02. – 08.02.
Basale Stimulation®	09.02. – 11.02.
Kommunikation	14.03. – 16.03.
Prävention und Nachsorge	17.03.
Integrative Validation®	27.04. – 28.04.
Kontinenz	02.05. – 03.05.

OPS-Paket III	30.05. – 17.10.2022
Gerontopsychiatrische Grundlagen	30.05. – 01.06.
Wundmanagement	02.06. – 03.06.
Bobath-Pflegegrundkurs	20.06. – 24.06. 26.09. – 30.09.
Integrative Validation®	03.08. – 04.08.
Kommunikation	22.08. – 24.08.
Kultursensibler Umgang	25.08.
Sprach- und Sprechstörungen	26.08.
Schmerzmanagement	17.10.

OPS-Paket II	01.02. – 05.05.2022
ZERCUR® – Basiskurs	01.02. – 04.02. 19.04. – 22.04.
Nahrungsaufnahme	21.02. – 22.02.
Integrative Validation®	23.02. – 24.02.
Schmerzmanagement	25.02.
Basale Stimulation®	28.02. – 02.03.
Medikamente	03.03.
Organische Hirnschädigungen	04.03.
Kontinenz	02.05. – 03.05.
Ethik und Psychologie	04.05. – 05.05.

OPS-Paket IV	14.06. – 28.10.2022
ZERCUR® – Basiskurs	14.06. – 17.06. 13.09. – 16.09.
Palliativpflege und Sterbebegleitung	23.06. – 24.06.
ATP-Geriatrie	29.08. – 30.08.
Basale Stimulation®	31.08. – 02.09.
Schmerzmanagement	17.10.
Wundmanagement	18.10. – 19.10.
Sensorik, Auge, HNO	20.10. – 21.10.
Basiskurs respectare®	27.10. – 28.10.

OPS-Paket V	19.09.22 – 20.01.2023
Palliative Care	19.09. – 23.09.
Wundmanagement	18.10. – 19.10.
Sensorik, Auge, HNO	20.10. – 21.10.
Bobath-Pflegegrundkurs	14.11. – 18.11. 16.01. – 20.01.2023
Kommunikation	12.12. – 14.12.
Geriatrische Versorgungsstrukturen	15.12.

OPS-Paket VI	19.09.22 – 13.01.2023
Palliative Care	19.09. – 23.09.
ZERCUR®-Basiskurs	25.10. – 28.10. 10.01. – 13.01.2023
Kontinenz	28.11. – 29.11.
Neuropsychologische Störungen	30.11.
Stoffwechselerkrankungen	01.12.
Chron. Herz-/Kreislauf-/ Lungenerkrankungen	02.12.
Mobilität und Sturzprävention	08.12. – 09.12.



Weitere Informationen
albertinen.de/ops



Kontakt
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76

ZERCUR GERIATRIE® Fachweiterbildung Pflege



Die ZERCUR GERIATRIE® – Fachweiterbildung Pflege (FWB-P) wendet sich an examiniertes Pflegepersonal (mind. dreijährig) mit dem Ziel, diese in einer modularisierten Angebotsstruktur für die spezifischen Anforderungen in der Geriatrie zu qualifizieren.

Die FWB-P umfasst 520 Unterrichtseinheiten (UE) und besteht aus drei Teilen

- Pflichtbereich: 464 UE. Davon können 40 Punkte (analog 40 UE) aufgrund von Berufspraxis in der Geriatrie angerechnet werden.
- Wahlbereich: 40 UE (hier wählen Sie aus unterschiedlichen Kursen)
- Prüfungsmodul: 16 UE

Aus den insgesamt 520 UE, die Sie in der Weiterbildung mindestens absolvieren müssen, werden also bis zu 40 UE für die Berufspraxis und 16 UE für das Prüfungsmodul anerkannt.

Sie können die Module der FWB einzeln buchen oder exklusiv in der Albertinen Akademie als Paket, zum Pauschalpreis von 5.990 €.

Nach erfolgreichem Bestehen der Prüfung erhalten die Teilnehmende ein Zertifikat vom BVG sowie den Abschlusstitel „ZERCUR Pflegefachkraft Geriatrie“.

Alle Kurs- und Seminarangebote können auch ohne Teilnahme an der Fachweiterbildung gebucht werden!

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen
albertinen-akademie.de
bv-geriatrie.de



Kontakt
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76

Kursangebote der FWB-P erkennen Sie an folgendem Symbol.



Weitere Informationen
albertinen.de/fw-b-pflege

Module der FWB-P

Module	Tage	Pkt.	Seite	1. Qu.	2. Qu.	3. Qu.	4. Qu.	2023	Ausw.
Bobath-Pflegegrundkurs 1	2×5	80	26	10.01.–14.01.	04.04.–08.04.				<input type="checkbox"/>
ZERCUR GERIATRIE® – Basiskurs 1	2×4 + Hosp.	72	48	01.02.–04.02.	19.04.–22.04.				<input type="checkbox"/>
Aktivierend-Therapeutische Pflege 1	2	16	62	07.02.–08.02.					<input type="checkbox"/>
Basale Stimulation® – Basisseminar 1	3	24	86	09.02.–11.02.					<input type="checkbox"/>
Nahrungsaufnahme, Ernährung und Dysphagie	2	16	69	21.02.–22.02.					<input type="checkbox"/>
Integrative Validation® – GK 1	2	16	82	23.02.–24.02.					<input type="checkbox"/>
Schmerzmanagement 1	1	8	64	25.02.					<input type="checkbox"/>
Basale Stimulation® – Basisseminar 2	3	24	86	28.02.–02.03.					<input type="checkbox"/>
Wissenschaftliches Arbeiten	1	8	55	01.03.					<input type="checkbox"/>
Medikamente	1	8	61	03.03.					<input type="checkbox"/>
Organische Hirnschädigungen	1	8	79	04.03.					<input type="checkbox"/>
Kommunikation/ Beziehungsarbeit 1	3	24	110	14.03.–16.03.					<input type="checkbox"/>
Prävention und Nachsorge	1	8	60	17.03.					<input type="checkbox"/>
Kultursensibler Umgang 1	1	8	111	18.03.					<input type="checkbox"/>
Integrative Validation® – Aufbaukurs	2×3	24	84		05.04.–07.04.		08.11.–10.11.		<input type="checkbox"/>
Integrative Validation® – GK 2	2	16	82		27.04.–28.04.				<input type="checkbox"/>
Grundlagenseminar Kontinenz 1	2	16	95		02.05.–03.05.				<input type="checkbox"/>
Ethik und Psychologie	2	16	101		04.05.–05.05.				<input type="checkbox"/>
Gerontopsychiatr. Grundlagen/ Demenz	3	24	78		30.05.–01.06.				<input type="checkbox"/>
Wundmanagement 1	2	16	94		02.06.–03.06.				<input type="checkbox"/>
ZERCUR GERIATRIE® – Basiskurs 2	2×4 + Hosp.	72	48		14.06.–17.06.	13.09.–16.09.			<input type="checkbox"/>
Bobath-Pflegegrundkurs 2	2×5	80	26		20.06.–24.06.	26.09.–30.09.			<input type="checkbox"/>
Palliativpflege und Sterbegleitung 1	2	16	106		23.06.–24.06.				<input type="checkbox"/>
Integrative Validation® – GK 3	2	16	82			03.08.–04.08.			<input type="checkbox"/>
Kommunikation/ Beziehungsarbeit 2	3	24	110			22.08.–24.08.			<input type="checkbox"/>



Pflichtmodule



Wahlmodule: im Umfang von 40 Pkt. zu absolvieren

Module	Tage	Pkt.	Seite	1. Qu.	2. Qu.	3. Qu.	4. Qu.	2023	Ausw.
Kultursensibler Umgang 2	1	8	11			25.08.			<input type="checkbox"/>
Sprach- und Sprechstörungen	1	8	70			26.08.			<input type="checkbox"/>
Aktivierend-Therapeutische Pflege 2	2	16	62			29.08.–30.08.			<input type="checkbox"/>
Basale Stimulation® – Basisseminar 3	3	24	86			31.08.–02.09.			<input type="checkbox"/>
Basale Stimulation® – Aufbauseminar	3	24	87			14.09.–16.09.			<input type="checkbox"/>
Palliative Care in der Geriatrie	5	40	107			19.09.–23.09.			<input type="checkbox"/>
Schmerzmanagement 2	1	8	64				17.10.		<input type="checkbox"/>
Wundmanagement 2	2	16	94				18.10.–19.10.		<input type="checkbox"/>
Sensorik, Auge, HNO	2	16	56				20.10.–21.10.		<input type="checkbox"/>
ZERCUR GERIATRIE® – Basiskurs 3	2×4 + Hosp.	72	48				25.10.–28.10.	10.01.–13.01.	<input type="checkbox"/>
Basiskurs respectare®	2	16	90				27.10.–28.10.		<input type="checkbox"/>
Bobath-Pflegegrundkurs 3	2×5	80	26				14.11.–18.11.	16.01.–20.01.	<input type="checkbox"/>
Palliativpflege und Sterbegleitung 2	2	16	106				24.11.–25.11.		<input type="checkbox"/>
Grundlagenseminar Kontinenz 2	2	16	95				28.11.–29.11.		<input type="checkbox"/>
Neuropsycholog. Störungen	1	8	80				30.11.		<input type="checkbox"/>
Stoffwechselerkrankungen	1	8	66				01.12.		<input type="checkbox"/>
Chron. Herz-/Kreislauf-/ Lungenerkrankungen	1	8	65				02.12.		<input type="checkbox"/>
Integrative Validation® – GK 4	2	16	82				06.12.–07.12.		<input type="checkbox"/>
Mobilität und Sturzprävention	2	16	34				08.12.–09.12.		<input type="checkbox"/>
Kommunikation/ Beziehungsarbeit 3	3	24	110				12.12.–14.12.		<input type="checkbox"/>
Geriatr. Versorgungsstrukturen	1	8	51				15.12.		<input type="checkbox"/>

Kreuzen Sie den gewünschten Kurs an und unterschreiben Sie unten.

Name _____ Vorname _____

Unterschrift _____

ZERCUR GERIATRIE® – Basiskurs

Zentrale Zielsetzung des Kurses ist es, interdisziplinäres Grundlagenwissen zu wichtigen geriatrischen Themenfeldern zu vermitteln.

Der team- und praxisorientierte Ansatz wird durch einen Hospitationstag in einer klinisch-geriatrischen Einrichtung unterstrichen.

Inhalte

- Grundlagen der Behandlung alter Menschen
- Ethische Fragen / rechtliche Aspekte
- Mobilität, Morbus Parkinson, Schlaganfall
- Demenz und Depression
- Harninkontinenz, Wundmanagement, Diabetes mellitus, Ernährung
- Fallbearbeitung und Präsentation

Der Bundesverband Geriatrie bestätigt die erfolgreiche Teilnahme an dem ZERCUR GERIATRIE® – Basiskurs mit einem Zertifikat.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GE zer B122	Teil 1: 01.02. – 04.02.2022 Teil 2: 19.04. – 22.04.2022	08.30 – 16.00 Uhr
GE zer B222	Teil 1: 14.06. – 17.06.2022 Teil 2: 13.09. – 16.09.2022	
GE zer B322	Teil 1: 25.10. – 28.10.2022 Teil 2: 10.01. – 13.01.2023	

Kursleitung
Dr. med. Michael Musolf
(GE zer B122,
GE zer B322)
Dr. med. Marie-Luise
Strobach (GE zer B222)

Zielgruppe
Examiertes Pflegepersonal, Therapeutinnen und Therapeuten, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Psychologinnen und Psychologen, Ärztinnen und Ärzte

Kursdauer
72 Unterrichtseinheiten

Fortbildungspunkte
72/20

Teilnehmende
25

Kursgebühr
875 € inkl. Gebühr für das
BVG-Zertifikat
Für Mitglieds-Einrichtungen
des BVG: 845 €

Hinweis
2 x 32 UE für den Kurs
8 UE für die Hospitation

Kontakt
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76



K

Fachliteratur für die Geriatrie

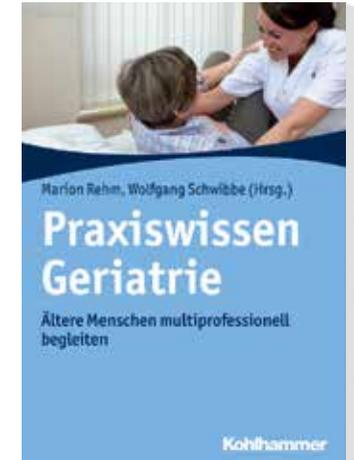
Marion Rehm/Wolfgang Schwibbe (Hrsg.)

Praxiswissen Geriatrie

Ältere Menschen multiprofessionell begleiten

2019. 280 Seiten, 44 Abb., 16 Tab. Kart. € 35,-
ISBN 978-3-17-033096-2

Mit dem Alter kommen häufig Krankheit, Pflege- und Therapiebedarf. Die Heilung oder Linderung der Leiden gelingt der Geriatrie durch das Zusammenwirken Vieler: das multiprofessionelle Team. Pflege und Therapie, Medizin und andere Professionen arbeiten Hand in Hand, um älteren Patienten Autonomie und Lebensqualität (wieder) zu ermöglichen. Welche Konzepte und Methoden kommen dabei zur Anwendung, wie wird gemeinsam geplant, durchgeführt und evaluiert? Davon handelt dieses Buch – geschrieben von Praktikern: Pflegekräften und Therapeuten, Medizinerinnen und anderen Professionen. Sie alle sind oder waren auch tätig in der Fortbildung von Pflege-, Therapie- oder ärztlichem Personal. Ein Buch, in dem das multiprofessionelle geriatrische Team selbst zu Wort kommt.



Friedhilde Bartels (Hrsg.)

Aktivierend-therapeutische Pflege in der Geriatrie

Band 2: Praktische Umsetzung

2019. 212 Seiten,
56 Abb., 13 Tab. Kart. € 36,-
ISBN 978-3-17-029112-6



Andrea Kuphal (Hrsg.)

Aktivierend-therapeutische Pflege in der Geriatrie

Band 3: Dokumentation und Pflegestandards

2021. 100 Seiten,
5 Abb., 22 Tab. Kart. € 29,-
ISBN 978-3-17-033796-1



Friedhelm Henke

SIS®-Planungshilfe

Nach Expertenstandards, MDK-Kriterien des neuen BI und Indikatoren der QPR

2., erweiterte und überarbeitete Auflage
2021. 204 Seiten,
25 Tab. Kart. € 24,-
ISBN 978-3-17-041290-3

Pflegekompakt



Susette Schumann

Teilhabe älterer Menschen

Lehrbuch zur praktischen Umsetzung des umfassenden Pflegebedürftigkeitsbegriffs, Band 4

2021. 61 Seiten, 4 Abb.
Kart. € 19,-
ISBN 978-3-17-038832-1

Altenhilfe verstehen und umsetzen

Alle Titel auch als E-Books erhältlich
Leseproben und weitere Informationen:
www.kohlhammer.de

Kohlhammer
Bücher für Wissenschaft und Praxis

ZERCUR GERIATRIE® Qualifizierung für Pflegehelfer

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer arbeiten nah an Patientinnen und Patienten und sollten deshalb geriatrisch qualifiziert sein. Aus diesem Grund wurde die Weiterbildung ZERCUR GERIATRIE® Pflegehelfer durch den Landesverband Sachsen in Kooperation mit dem Bundesverband Geriatric entwickelt. Sie richtet sich in erster Linie an Pflegehelferinnen und Pflegehelfer, die in der Geriatric tätig sind oder überwiegend mit geriatrischen Patientinnen und Patienten arbeiten. Mit dieser Weiterbildung soll die pflegerische Arbeit mit theoretischem Grundwissen gestützt, praktische Übung mit Selbsterfahrung kombiniert sowie der gegenseitige Erfahrungsaustausch gefördert werden. Eine sehr praxisnahe Fortbildung, in der viele neue Erkenntnisse gewonnen werden können, auch für Teilnehmende, die schon viele Jahre in der Geriatric tätig sind.

Die ZERCUR GERIATRIE® Qualifizierung für Pflegehelfer richtet sich an Mitarbeitende in der Geriatric, die keine dreijährige pflegerische Ausbildung absolviert haben.

Das Ziel der Qualifizierung ist die Vermittlung von theoretischem Wissen und praktischen Übungen zur konkreten Arbeitswelt der pflegerischen Hilfskräfte in der Geriatric. Die Maßnahme ersetzt keinerlei pflegerische Ausbildung und führt auch nicht zu einem staatlich anerkannten Ausbildungsabschluss.

Inhalte

- Grundlagen der Geriatric
- Körperpflege
- Ernährung und Ausscheidung
- Hygiene und Mobilität
- Beziehungsarbeit/Kommunikation und Angehörigenarbeit
- Umgang mit Sterben und Tod
- Rechtliche Grundlagen

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GE hil B122	05.09. – 09.09.2022	09.00 – 16.30 Uhr

-  **Kursleitung**
Renate Feldtkeller
-  **Zielgruppe**
Pflegehelferinnen und Pflegehelfer
2 Jahre pflegerische Berufserfahrung in der Geriatric
-  **Kursdauer**
40 Unterrichtseinheiten
zzgl. 1 Hospitationstag
-  **Fortbildungspunkte**
40
-  **Teilnehmende**
12
-  **Kursgebühr**
495 Euro
-  **Hinweis**
Dieser Kurs wird mit 375 € gefördert durch das Projekt **care for care Hamburg**. Qualifizierung in der Pflege



 **Kontakt**
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88



Geriatriche Versorgungsstrukturen

Sektorenübergreifendes Arbeiten und Schnittstellen

„Akutstationäre Behandlung, stationäre, ambulante, mobile Rehabilitation, teilstationäre Versorgung, Tagesklinik, Geriatriche Institutsambulanz“. Alles klar?

Geriatriche Patientinnen und Patienten weisen einen hohen Grad an Gebrechlichkeit und Multimorbidität auf. Aufgrund der Gefahr von Komplikationen und Folgeerkrankungen benötigt diese Patientengruppe daher abgestimmte und passgenaue Behandlungskonzepte. Die Angebote für geriatriche Patientinnen und Patienten sind jedoch vielfältig und in den Bundesländern sehr verschieden.

Inhalte

- Geschichte und Entwicklung der Geriatric
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Landesspezifische Versorgungs- und Vergütungsstrukturen
- Möglichkeiten und Grenzen sektorenübergreifender Versorgung

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GE ver B122	15.12.2022	09.00 – 16.30 Uhr

-  **Kursleitung**
Anja Rethmeier-Hanke
-  **Zielgruppe**
Examiertes Pflegepersonal, Therapeutinnen und Therapeuten, Ärztinnen und Ärzte
Alle Berufsgruppen, die im geriatricen Entlassmanagement einbezogen sind
-  **Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
8
-  **Teilnehmende**
20
-  **Kursgebühr**
140 €
-  **Kontakt**
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76



Rechtliche Grundlagen/ Grundlagen der Verordnungsmöglichkeiten NEU

Rechtliche Rahmenbedingungen bestimmen wesentlich das Handeln in den Einrichtungen des Gesundheitswesens. Der Rahmenvertrag Entlassmanagement für Akutkrankenhäuser regelt insbesondere die erforderlichen Bestandteile und Phasen des Entlassmanagements (Einwilligung zum Entlassmanagement, Einwilligung zur Datenweitergabe, Assessment, Entlassplan, Entlassbrief), die Möglichkeit zur Verordnung erforderlicher Leistungen (z. B. Arzneimittel, Häusliche Krankenpflege, Hilfsmittel, SAPV, Haushaltshilfe), wie auch die Zusammenarbeit des Krankenhauses bzw. der Rehabilitationsklinik mit den Kranken- und Pflegekassen und Nachversorgern (z. B. Reha-Einrichtungen, ambulante Pflegedienste, stationäre Pflegeeinrichtungen).

Inhalte

- Rahmenvertrag Entlassmanagement in Akut- und Rehabilitationskliniken
- Gesetzliche Grundlagen
- Aktuelle relevante rechtliche Neuerungen
- Betreuungsrecht (Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung)
- Verordnungen im Rahmen des Entlassmanagement

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GE rec B122	29.08. – 30.08.2022	09.00 – 16.30 Uhr

Kursangebote Geriatrisches Entlassmanagement erkennen
Sie an folgendem Symbol:



- Kursleitung**
Peter Lemke
- Zielgruppe**
Alle Berufsgruppen, die im geriatrischen Entlassmanagement einbezogen sind
- Kursdauer**
16 Unterrichtseinheiten
- Fortbildungspunkte**
16/10
- Teilnehmende**
20
- Kursgebühr**
260 €
- Kontakt**
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76



Einführung in Case-Management/ Care-Management NEU

Das deutsche Gesundheitssystem ist fragmentiert und voller Schnittstellen, die u. a. zu Doppeluntersuchungen und einer längeren Verweildauer der Patienten und Patientinnen im Krankenhaus führen können. In den Krankenhäusern werden daher Konzepte wie z.B. das Case Management eingesetzt, um Versorgungsbrüchen entgegenzuwirken und das Schnittstellenmanagement zu verbessern.

„Case Management ist eine Verfahrensweise in Humandiensten und ihrer Organisation zu dem Zweck, bedarfsentsprechend im Einzelfall eine nötige Unterstützung, Behandlung, Begleitung, Förderung und Versorgung von Menschen angemessen zu bewerkstelligen. Der Handlungsansatz ist zugleich ein Programm, nach dem Leistungsprozesse in einem System der Versorgung und in einzelnen Bereichen des Sozial- und Gesundheitswesens effektiv und effizient gesteuert werden können (Deutsche Gesellschaft für Case und Care Management, 2012)“.

In deutschen Krankenhäusern hat sich Case Management zunehmend etabliert und verfolgt das Ziel interne Prozesse zu optimieren und die Überleitung in nachstationäre Bereiche besser zu steuern.

Inhalte

- Grundlagen des Case Management und Care Managements
- Rahmenbedingungen und Umsetzung auf Organisationsebene, insbesondere Versorgungsmanagement
- Vernetzung und Kooperation mit weiteren Akteurinnen und Akteuren im Behandlungsprozess, z.B. Pflegeberatung (§ 7a SGB XI)

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GE cas B122	16.12. – 17.12.2022	09.00 – 16.30 Uhr

- Kursleitung**
Anja Rethmeier-Hanke
- Zielgruppe**
Alle Berufsgruppen, die im geriatrischen Entlassmanagement einbezogen sind
- Kursdauer**
16 Unterrichtseinheiten
- Fortbildungspunkte**
16/10
- Teilnehmende**
20
- Kursgebühr**
260 €
- Kontakt**
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76



Screening-/Assessment- instrumente NEU

Gerade geriatrische Patientinnen und Patienten haben aufgrund der häufigen Einschränkung von Mobilität und Selbstversorgung komplexe Versorgungsbedarfe, die durch differenzierte Assessments ermittelt und während des gesamten Behandlungs- und Entlassprozesses berücksichtigt werden müssen. Eine nahtlose passende Unterstützung ist für dieses Klientel unbedingt notwendig. Hierfür sind aber spezifische Kenntnisse und Standards erforderlich.

Inhalte

- Definition geriatrische Patientinnen/Patienten
- S1-Leitlinie zum geriatrischen Assessment (DGG)
- Geriatriespezifische Screening-/Assessmentinstrumente
- Screening-/Assessmentinstrumente zur sozialen Situation
- Durchführung verschiedener Screening-/Assessmentinstrumente anhand von Selbsterfahrung

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GE scr B122	25.11.2022	09.00 – 16.30 Uhr

-  **Kursleitung**
Dr. med. Marie-Luise Strobach
-  **Zielgruppe**
Alle Berufsgruppen, die im geriatrischen Entlassmanagement einbezogen sind
-  **Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
8
-  **Teilnehmende**
20
-  **Kursgebühr**
140 €
-  **Kontakt**
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76

Wissenschaftliches Arbeiten

Als Teilnehmende von Fort- und Weiterbildungen (z. B. der Fachweiterbildung ZERCUR GERIATRIE®) schließen Sie diese häufig mit der schriftlichen Ausarbeitung zu einem Schwerpunktthema sowie einer mündlichen Prüfung ab. Damit Sie diese Hürde nehmen können, vermittelt Ihnen dieses Modul grundlegende Techniken zur Beschaffung und Bearbeitung von weiterführender Literatur sowie zum Aufbau einer Facharbeit.

Inhalte

- Online-Zugang zu Datenbanken für medizinische Literatur
- Unterschiede zwischen Lehrbüchern und Fachartikeln
- Methoden der Literaturrecherche
- Lesetechniken, z. B. der hermeneutische Zirkel
- Aufbau/Gliederung einer Facharbeit bzw. mündlichen Prüfung

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GE wis B122	01.03.2022	09.00 – 16.30 Uhr

-  **Kursleitung**
Ute Sonnenkemper
-  **Zielgruppe**
Therapeutinnen und Therapeuten, examiniertes Pflegepersonal
-  **Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
8
-  **Teilnehmende**
20
-  **Kursgebühr**
140 €
-  **Kontakt**
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76

„Wenn Hören und Sehen vergeht“ NEU

Sensorik, Auge, HNO

Haben Sie schon mal versucht, mit verschmierter Brille und mit Ohrstöpseln im Supermarkt einzukaufen, sich mit Freunden in einer Kneipe zu treffen oder sich auf unwegsamem Untergrund fortzubewegen?

Weil Ihnen Hören und Sehen vergangen ist, wird Ihnen „Hören und Sehen vergehen“.

Sie kaufen möglicherweise falsche Produkte und verstehen die Kassierenden nicht. Es kommt zu dummen Missverständnissen mit Ihren Freunden, oder Sie werden teilnahmslos dabeisitzen und sich nach Hause wünschen. Passen Sie aber auf, dass Sie auf dem Rückweg nicht stürzen!

Dies ist ein Beispiel aus der Lebenswelt alternder Menschen, da Hörminderungen und Seheinschränkungen weit verbreitet sind. In diesem Seminar werden die veränderten sensorischen Fähigkeiten, die Verarbeitung von Sinneseindrücken sowie wichtige Erkrankungen der Organe erläutert.

Inhalte

- Gleichgewichtsfunktionen und taktile Fähigkeiten im Alter
- Einschränkungen und Verlust in Bezug auf autonome Lebensführung
- Umgang mit Hilfsmitteln z.B. Brillen, Hörgeräte etc.
- Orientierungshilfen und Umfeldgestaltung

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GE hus B122	20.10. – 21.10.2022	09.00 – 16.30 Uhr

-  **Kursleitung**
Dr. Marie-Luise Strobach
-  **Zielgruppe**
Examiniertes Pflegepersonal
-  **Kursdauer**
16 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
16
-  **Teilnehmende**
20
-  **Kursgebühr**
260 €
-  **Kontakt**
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76

Medikamente und deren Auswirkungen auf therapeutische Maßnahmen

Chancen und Risiken der interdisziplinären, pharmakologischen und nicht-pharmakologischen Behandlung

„Die Dosis macht das Gift“ – eine uralte, aber dennoch brandaktuelle Erkenntnis, die bereits Paracelsus zugeschrieben wurde. Sie macht deutlich, wie aus den Hauptwirkungen eines Medikaments in der täglichen Praxis auch die Nebenwirkungen entstehen. Nebenwirkungen sind jedoch keine Nebensache, sondern gehören bei geriatrischen Patientinnen und Patienten zu den häufigsten Ursachen einer Krankenhauseinweisung.

Im Seminar betrachten wir diese Patientinnen und Patienten, ihre Versorgungsumgebung, sowie die Fach- und Sozialkompetenzen der Behandelnden u. a. hinsichtlich der Mobilität, des Schluckens, der Kognition und Kommunikation aus geriatrisch-pharmazeutischer Sicht. Dabei lernen Sie, wie sich pharmakologische und nicht-pharmakologische Maßnahmen sinnvoll ergänzen und steigern lassen; oder aber sich gegenseitig aufheben und sogar schädlich werden können.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GE Tmi B122	02.03.2022	09.00 – 16.30 Uhr

-  **Kursleitung**
Dr. Dipl. pharm. Frank Hanke
-  **Zielgruppe**
Physio- und Ergotherapeutinnen und -therapeuten, Logopädinnen und Logopäden
-  **Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
8
-  **Teilnehmende**
20
-  **Kursgebühr**
140 €
-  **Kontakt**
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76

Umgang mit Schmerzen in der Therapie

Vorrangige Ziele einer Schmerzbehandlung im Alter sind ein Zugewinn an Aktivität, eine Steigerung der Autonomie und eine Verbesserung der Lebensqualität. Umso wichtiger ist daher das Wissen um Schmerzentstehung, die Unterscheidung von akuten und chronischen Schmerzen sowie deren Veränderungen im Alter.

In diesem Kurs lernen Sie die Befundung, Messmethoden – auch bei kognitiv eingeschränkten Patientinnen und Patienten – sowie Behandlungskonzepte kennen und erfahren, wie schmerzadaptierte Therapiemaßnahmen in einen Behandlungsplan integriert werden können. Anhand praktischer Patientenbeispiele wird die Durchführung von lokalen, faszialen, vegetativen und reflektorischen Therapiemaßnahmen vorgestellt.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GE Tsc B122	22.09. – 23.09.2022	09.00 – 16.30 Uhr

-  **Kursleitung**
Ralf Schesser
-  **Zielgruppe**
Physio- und Ergotherapeutinnen und -therapeuten, Logopädinnen und Logopäden
-  **Kursdauer**
16 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
16
-  **Teilnehmende**
20
-  **Kursgebühr**
280 €
-  **Kontakt**
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88

Psychologie im Alter

Wer kennt nicht den Spruch: „Man ist so alt, wie man sich fühlt“? Wie fühlt man sich, wenn man alt ist? Wann ist eine Frau bzw. ein Mann überhaupt „alt“? Erwarten wir nicht alle ein „erfolgreiches Altern“? Aber, was ist das und wie geht das überhaupt? Welche Belastungen treten auf? Fragen, die nicht nur die Betroffenen, sondern auch die Psychologie beschäftigen.

Das Verständnis und die Wahrnehmung von Alter und Altern, aber auch die Auseinandersetzung mit den Auswirkungen vom Altern und auftretenden Krankheiten werden durch viele Faktoren beeinflusst. Die erfolgreiche Bewältigung der auftretenden Belastungen und Anforderungen durch die Betroffenen und deren Angehörige kann unterstützt werden und sich positiv in der täglichen Arbeit bemerkbar machen.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GE psy B122	18.08.2022	09.00 – 16.30 Uhr

-  **Kursleitung**
Melanie Feige
-  **Zielgruppe**
Physio- und Ergotherapeutinnen und -therapeuten, Logopädinnen und Logopäden
-  **Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
8
-  **Teilnehmende**
16
-  **Kursgebühr**
140 €
-  **Kontakt**
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76

Prävention und Nachsorge

Prävention ist ein Oberbegriff für zielgerichtete Maßnahmen, um Krankheiten oder gesundheitliche Schädigungen zu vermeiden, das Risiko der Erkrankung zu verringern oder ihr Auftreten zu verzögern. Unterschieden wird noch in primäre, sekundäre oder tertiäre Prävention. Dies ist gerade für geriatrische Patientinnen und Patienten von besonderer Bedeutung.

In diesem Kurs werden die medikamentösen Sekundärprophylaxen und das Vorgehen beim alten Menschen kritisch betrachtet, sowie Hilfsangebote und Aktivitäten für Altersgesundheit und Trainingsprogramme im ambulanten Bereich vorgestellt.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GE prä B122	17.03.2022	09.00 – 16.30 Uhr

 **Kursleitung**
Dr. rer. nat. Ulrike Dapp

 **Zielgruppe**
Examiniertes Pflegepersonal
Alle Berufsgruppen, die im geriatrischen Entlassmanagement einbezogen sind

 **Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**
8

 **Teilnehmende**
20

 **Kursgebühr**
140 €

 **Kontakt**
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88

Medikamente im Alter

Risiken erkennen – Schäden verhindern – Pflege erleichtern

Nebenwirkungen sind keine Nebensache, sondern gehören zu den sozialmedizinischen Haupterkrankungen im Alter. Versorgende und Patientinnen und Patienten sind sich oft nicht bewusst, dass eine Vielzahl von Kognitionsschädigungen, Verwirrtheiten, Stürzen oder Magen-Darm-Erkrankungen arzneimittelbedingt sind. Sie denken, dies gehöre zu den Grunderkrankungen der Senioren.

Medikationssicherheit und -management sind daher keine „Randthemen“, sondern zentrale Elemente in der Versorgung hochbetagter Seniorinnen und Senioren.

In dieser Fortbildung frischen Sie Ihr pharmakologisches Grundwissen auf. Sie lernen dabei die arzneimittelbezogenen Kernprobleme der Geriatrie kennen und erfahren, wie diese praxisnah und interdisziplinär gelöst werden können.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GE Pmi B122	03.03.2022	09.00 – 16.30 Uhr

 **Kursleitung**
Dr. Dipl. pharm. Frank Hanke

 **Zielgruppe**
Examiniertes Pflegepersonal

 **Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**
8

 **Teilnehmende**
24

 **Kursgebühr**
140 €

 **Kontakt**
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76

Aktivierend-Therapeutische Pflege in der Geriatric (ATP-G)

Das Ziel der ATP-G ist es, Pflegebedürftigkeit zu vermeiden oder zu reduzieren, indem u. a. die Mobilität und die Selbstständigkeit des Menschen gefördert werden. Hierbei sind die vorhandenen Fähigkeiten und Ressourcen der Patientinnen und Patienten zu nutzen, um die Alltagskompetenz zu erhalten bzw. wiederzuerlangen. Teamarbeit ist dabei das A und O der Geriatric.

Inhalte

- Geschichte/Entwicklung der Geriatric
- Aspekte bei der Entwicklung von ATP-G
- Begriffsbestimmung/Definition der ATP-G
- Vorstellung des Gesamtkatalogs der ATP-G inkl. Bedarfsgruppen

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GE atp B122	07.02. – 08.02.2022	09.00 – 16.30 Uhr
GE atp B222	29.08. – 30.08.2022	

Kursleitung
Friedhilde Bartels
Claudia Eckardt
Dagmar Nielsen

Zielgruppe
Examiniertes
Pflegepersonal

Kursdauer
16 Unterrichtseinheiten

Fortbildungspunkte
16/10

Teilnehmende
24

Kursgebühr
280 €

Kontakt
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88

Zielformulierung für Aktivierend-Therapeutische Pflege

Die Formulierung von messbaren und realistischen, an Patientinnen und Patienten orientierten Zielen ist eine zentrale pflegerische Aufgabe. Die Dokumentation der Maßnahmen und Ziele einer Aktivierend-Therapeutischen Pflege ist ein ebenso wichtiger Bestandteil. Vielen Pflegekräften fällt es aber schwer, konkret messbare, spezifische und alltagsrelevante Ziele zu formulieren und in der Dokumentation zum Ausdruck zu bringen.

In diesem Seminar werden anhand von Fallbeispielen für unterschiedlichste Bedarfsgruppen (von leicht bis schwerstbetroffen) differenzierte Wochenziele, vorhandene Ressourcen und geeignete Maßnahmen formuliert. Mit den Teilnehmenden werden Formulierungshilfen erarbeitet und ihnen werden praktische Hilfestellungen an die Hand gegeben.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GE zie B122	06.12.2022	09.00 – 16.30 Uhr

Kursleitung
Dagmar Nielsen
Claudia Eckardt

Zielgruppe
Examiniertes
Pflegepersonal

Kursdauer
8 Unterrichtseinheiten

Fortbildungspunkte
8

Teilnehmende
16

Kursgebühr
140 €

Kontakt
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88

Schmerzmanagement in der Geriatric

Vorrangige Ziele einer Schmerzbehandlung im Alter sind ein Zugewinn an Aktivität, Steigerung der Autonomie und Verbesserung der Lebensqualität. Störungen der Kommunikation durch kognitive Einschränkungen (z. B. bei Demenz) können zunehmen. Es kommt zu fehlender Schmerzerinnerung, mangelnder Fähigkeit der Schmerzlokalisierung sowie veränderter Schmerzverarbeitung – besondere Kompetenzen sind deshalb gefragt.

Inhalte

- Pathogenese des Schmerzes und erfahrungsbezogene Auseinandersetzung mit den Besonderheiten von Schmerz im Alter
- Strukturierte Schmerzerfassung, Assessmentinstrumente
- Kernelemente des Expertenstandards
- Medikamentöse Schmerztherapie, nichtmedikamentöse Verfahren und komplementäre Methoden zur Schmerzlinderung
- Schmerzerfassung bei kognitiv eingeschränkten Patientinnen und Patienten

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GE Psc B122	25.02.2022	09.00 – 16.30 Uhr
GE Psc B222	17.10.2022	

 **Kursleitung**
Perdita Klütze-Naumann

 **Zielgruppe**
Examiniertes Pflegepersonal

 **Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**
8

 **Teilnehmende**
20

 **Kursgebühr**
140 €

 **Kontakt**
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76

Chronische Herz-, Kreislauf- und Lungenerkrankungen

Über die Hälfte aller Menschen, die mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen stationär aufgenommen werden, sind über 70 Jahre alt. Hoher Blutdruck, Arteriosklerose und andere degenerative Erkrankungen führen jedoch nicht nur zu einer erhöhten Häufigkeit, sondern auch zu einer veränderten Symptomatik und einem anderen Verlauf dieser Erkrankungen. Dieser Kurs gibt u. a. anhand von Fallbeispielen einen Überblick über die häufigsten Herz-Kreislauf-Erkrankungen im Alter, ihre klinischen Zeichen und therapeutischen Ansätze.

Inhalte

- Hypertonie
- Herzinfarkt
- Herzinsuffizienz
- Rhythmusstörungen
- Medikamentöse und nichtmedikamentöse Therapie

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GE her B122	02.12.2022	09.00 – 16.30 Uhr

 **Kursleitung**
Dr. med. Marie-Luise Strobach

 **Zielgruppe**
Examiniertes Pflegepersonal

 **Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**
8

 **Teilnehmende**
24

 **Kursgebühr**
140 €

 **Kontakt**
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76

Stoffwechsel- und hormonelle Erkrankungen

Diabetes mellitus und Osteoporose gehören sicherlich zu den häufigsten Stoffwechselerkrankungen bei geriatrischen Patientinnen und Patienten. Doch auch Störungen des Elektrolythaushaltes können – vor allem bei Multimorbidität – fatale Folgen haben und sind klinisch daher von besonderer Relevanz.

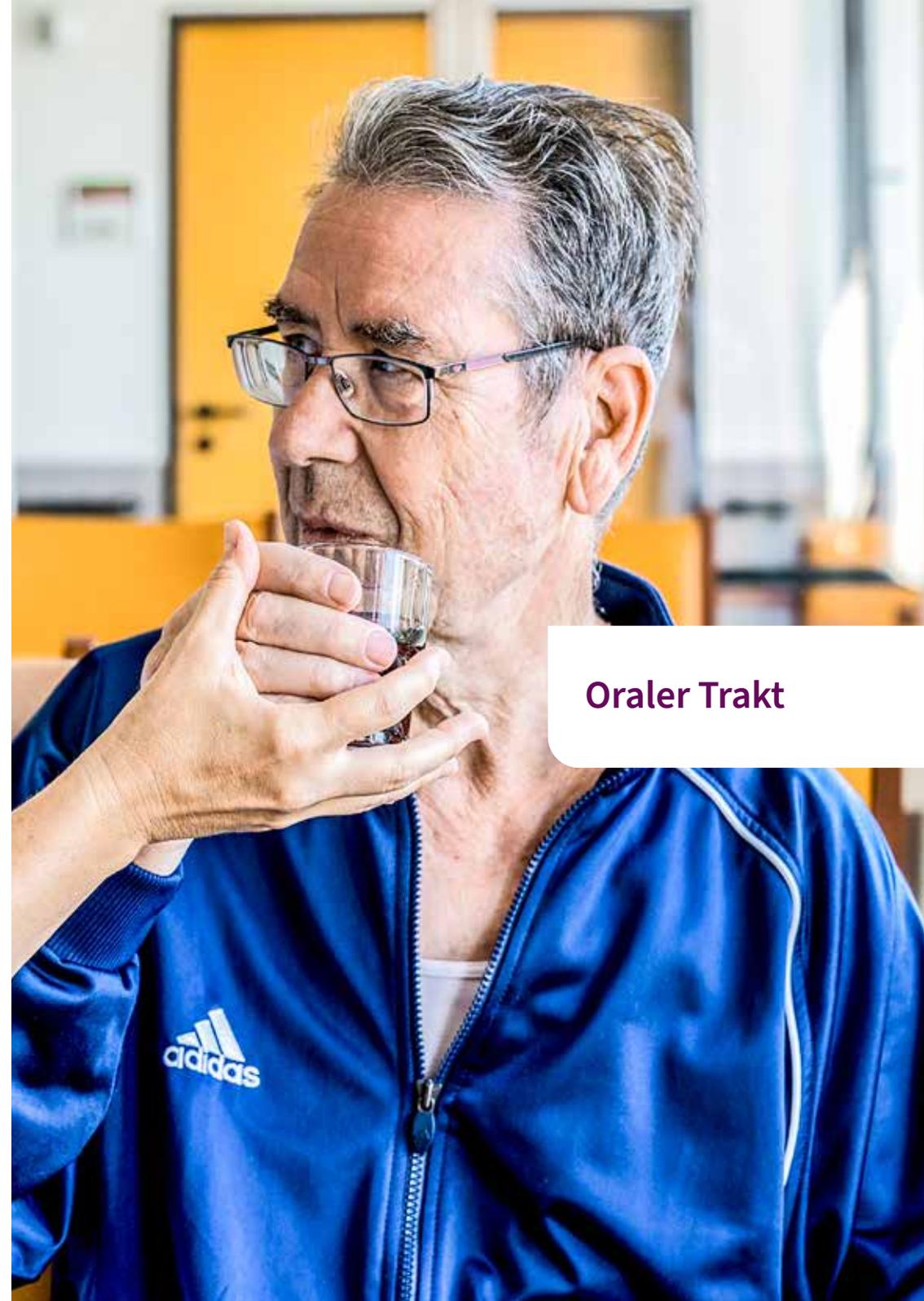
Dieser Kurs gibt einen Überblick über die Besonderheiten relevanter Stoffwechselerkrankungen, ihre atypischen Symptome und therapeutische Ansätze. Ein Schwerpunkt im Kurs ist der Diabetes mellitus, dazu wird eine Diabetesberaterin praktische Beispiele vorstellen.

Inhalte

- Diabetes mellitus und Osteoporose
- Hypo- und Hyperthyreose
- Relevante Störungen der Nebenniere und der Nebenschilddrüse
- Störungen des Elektrolythaushaltes
- Aspekte der Hormontherapie

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GE sto B122	01.12.2022	09.00 – 16.30 Uhr

-  **Kursleitung**
Michael Koop
-  **Zielgruppe**
Examiniertes Pflegepersonal
-  **Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
8
-  **Teilnehmende**
24
-  **Kursgebühr**
140 €
-  **Kontakt**
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88



Oraler Trakt

Ess-/Schluckstörungen und Trachealkanülenversorgung NEU

Bei geriatrischen Patientinnen und Patienten sind Störungen der Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme sowie körperliche Behinderungen mit Einschränkungen der Beweglichkeit der Extremitäten keine Seltenheit. Sie können zu Veränderungen im Ernährungsverhalten und Ernährungszustand als auch zu Atemwegsinfektionen führen.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden die Anatomie und Physiologie der Schlucksequenz und die Folgen von Schluckstörungen kennen und können Risikogruppen sowie spezifische Symptome identifizieren. Zudem werden neben der interprofessionellen Befunderhebung bedeutsame standardisierte Bedside-Screenings und bildgebende Diagnostikverfahren (z.B. FEES, Videofluoroskopie) bei Aspiration sowie nachfolgend fachspezifische therapeutische und interprofessionelle Behandlungsansätze vorgestellt.

Wesentliche Hilfestellungen entlang der Schlucksequenz im Alltagskontext, altersspezifische Ernährung, diätische Kostformen, Ess- und Trinkhilfen, und Indikationen von therapeutischer Mund- und Prothesenpflege werden ebenfalls vorgestellt. Die Beratung und Anleitung der Angehörigen und/oder des betreuenden Personals wird thematisiert. Ergänzend wird ein Einblick in das interprofessionelle Trachealkanülenmanagement gegeben sowie die Indikationen und entsprechende Kanülenarten und ihre Besonderheiten vorgestellt.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
OT ess B122	25.08. – 26.08.2022	08.30 – 18.00 Uhr

-  **Kursleitung**
Janina Meyer
-  **Zielgruppe**
Physio- und Ergotherapeutinnen und -therapeuten, Logopädinnen und Logopäden
-  **Kursdauer**
16 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
16
-  **Teilnehmende**
20
-  **Kursgebühr**
260 €
-  **Kontakt**
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88

Nahrungsaufnahme

Ernährung(sprobleme) und Dysphagie im Alter

Die Ursachen für Mangelernährung sind vielfältig: Physiologische Altersveränderungen, funktionelle Einbußen, krankhafte Prozesse und kognitive Veränderungen können u. a. die Nahrungsaufnahme im Alter beeinflussen. Die Teilnehmenden lernen am ersten Kurstag die vielfältigen Ernährungsprobleme kennen, können Risiken identifizieren und Maßnahmen gegen Mangelernährung einleiten.

Inhalt des zweiten Tages sind Dysphagien. Nach einem kurzen Exkurs zu den Ursachen in Anlehnung an ICF stehen die Diagnostik und Therapie der Dysphagien im Vordergrund. Es werden verschiedene diagnostische Möglichkeiten vorgestellt und unterschiedliche Therapiemethoden und -maßnahmen erläutert. Dabei wird der Bezug zum höheren Lebensalter (Presbyphagie) hergestellt und Möglichkeiten zur Aspirationsprophylaxe im (pflegerischen) Alltag besprochen.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
OT ern B122	21.02. – 22.02.2022	09.00 – 16.30 Uhr

-  **Kursleitung**
Katrin Düwel-Steps,
Dagmar Nielsen
-  **Zielgruppe**
Examiniertes
Pflegepersonal
-  **Kursdauer**
16 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
16 / 10
-  **Teilnehmende**
24
-  **Kursgebühr**
260 €
-  **Kontakt**
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88

Sprach- und Sprechstörungen

Sprache ist entscheidend, um mit anderen Menschen kommunizieren zu können. Sprach- und Sprechstörungen treten jedoch häufig bei geriatrischen Patientinnen und Patienten auf. Für die Betroffenen ist es sehr belastend, sich nicht adäquat äußern zu können. Die Pflegenden stehen dann vor der Herausforderung, die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten auf andere Art herauszufinden.

Sie lernen in diesem Seminar die vielfältigen Ursachen sowie die Symptome von Sprach- und Sprechstörungen kennen, erhalten Einblicke in die therapeutischen Möglichkeiten und den konkreten Einsatz von Kommunikationshilfen. Auch Sprechaufsätze bei tracheotomierten Patientinnen und Patienten werden erwähnt.

Inhalte

- Aphasie, Dysarthrophonie sowie Sprechapraxie
- Berührungspunkte im pflegerischen Alltag

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
OT spr B122	26.08.2022	09.00 – 16.30 Uhr

 **Kursleitung**
Katrin Düwel-Steps

 **Zielgruppe**
Examiniertes
Pflegepersonal

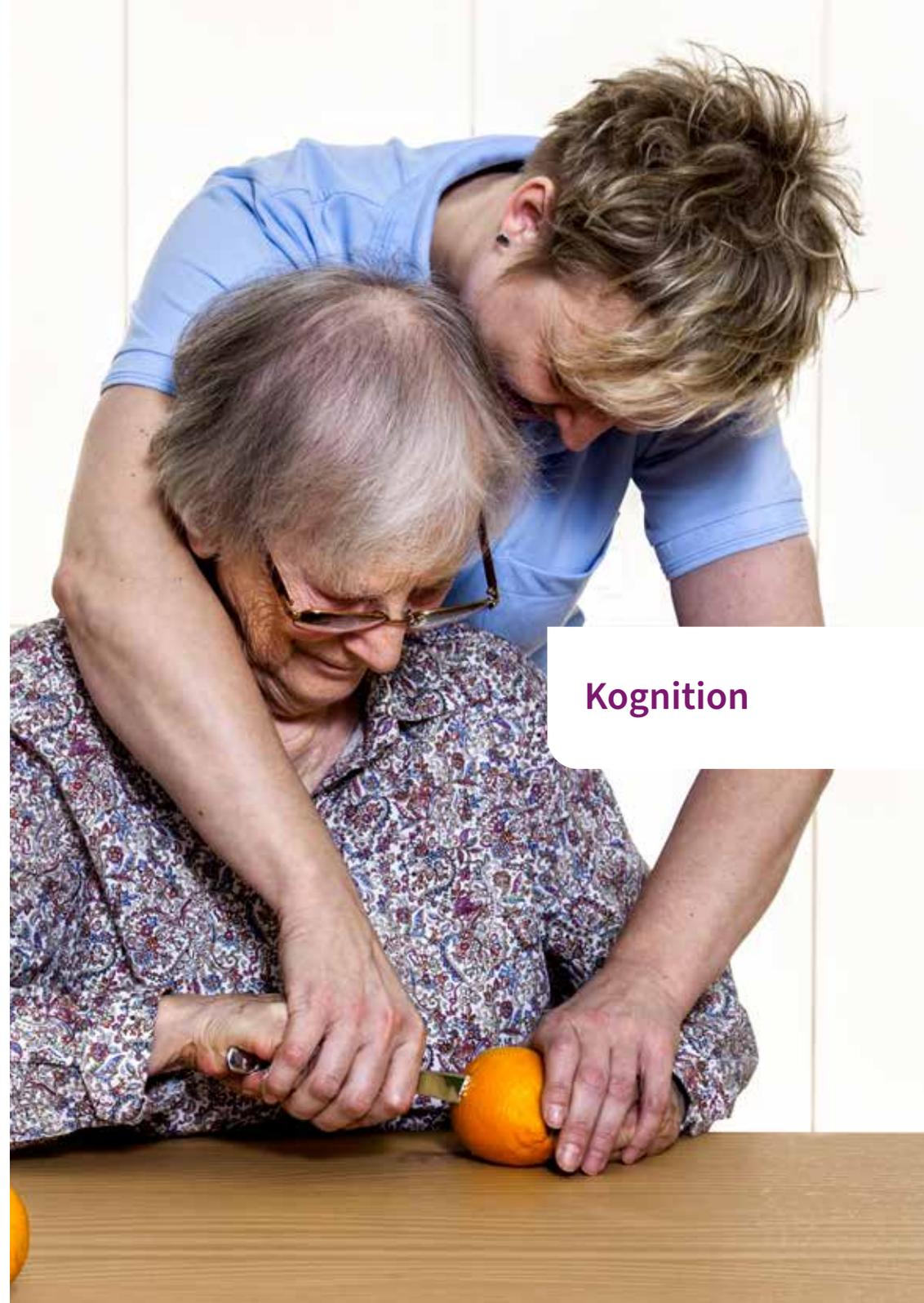
 **Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**
8

 **Teilnehmende**
24

 **Kursgebühr**
140 €

 **Kontakt**
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88



Kognition

Fachergotherapeut/-in Demenz (DEMERGO)

Weiterbildung mit Zertifikat „Fachergotherapeut/-in Demenz nach Gudrun Schaade“

Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten befassen sich in ihrer Arbeit damit, den Erhalt oder die Rückgewinnung möglichst vieler Alltagsfertigkeiten erkrankter Menschen zu fördern. Im frühen Stadium einer Demenzerkrankung ist dies noch möglich. Im Krankheitsverlauf kommt später ein Zeitpunkt, an dem andere Zugangswege gefunden werden müssen, um demenziell erkrankte Menschen zu unterstützen. „Fachergotherapeuten/-innen Demenz“ mit Zertifikat nach Gudrun Schaade besitzen ein umfassendes Fachwissen zu den Themenfeldern: Demenzerkrankung, Befunderhebung, Therapiemethoden und Besonderheiten in der Therapie. Sie sind dazu befähigt, An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz zu beraten und ihnen Orientierungshilfen zu geben. Sie sind in der Lage, ihr Fachwissen an die interessierte Fachöffentlichkeit weiterzugeben. Zudem wird im Rahmen der Weiterbildung jeweils ein konkretes Fallbeispiel von den Teilnehmenden mit Videomaterial vorbereitet. Die Fallbearbeitung erfolgt ab dem zweiten Wochenende unter Anleitung von Gudrun Schaade.

Inhalte

- Medizinisches und ergotherapeutisches Basiswissen
- Neuropsychologisches und neurophysiologisches Wissen
- Ziele ergotherapeutischer Arbeit
- Basiswissen Versorgungsstrukturen
- Grundbedürfnisse und Besonderheiten bei einer Demenzerkrankung
- Rechtliche Grundlagen

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
KO fed B122	04.03. – 06.03.2022	09.00 – 16.30 Uhr
	02.04. – 03.04.2022	Jeweils Samstag
	14.05. – 15.05.2022	zusätzlich
	11.06. – 12.06.2022	18.00 – 20.00 Uhr
	02.07. – 03.07.2022	
	27.08. – 28.08.2022	
	17.09. – 18.09.2022	
	29.10. – 30.10.2022	
07.01. – 08.01.2023		

 **Kursleitung**
Gudrun Schaade

 **Zielgruppe**
Ergotherapeutinnen und -therapeuten mit praktischer Erfahrung mit demenziell erkrankten Menschen

 **Kursdauer**
250 Unterrichtseinheiten inkl. 82 Stunden Selbststudium

 **Fortbildungspunkte**
250

 **Teilnehmende**
20

 **Kursgebühr**
1.850 €
Bei zwei Raten beträgt die jeweilige Rate 970 €, bei drei Raten beträgt die jeweilige Rate 655 €

 **Kontakt**
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76


DEMERGO
Demenz + Ergotherapie

Weitere Informationen
albertinen.de/demergo



DEMERGO Fachtag NEU

Es liegt schon ein beachtlicher Weg in der Ausgestaltung des zertifizierten „Fachergotherapeuten Demenz“ nach Gudrun Schaade (kurz „DEMERGO“) hinter uns: von den ersten Ideen im Jahre 2010 über die Durchführung des 1. Kurses 2013 bis zu dem 10. Durchgang in 2022.

Nachdem sich der Kreis der zertifizierten Fachergotherapeutinnen Demenz nach Gudrun Schaade so ausgeweitet hat, möchten wir durch diesen Fachtag ein Treffen anbieten, in dessen Rahmen Sie ein spannendes und abwechslungsreiches Programm mit ausreichend Zeit zum fachlichen Austausch erwartet. Wir berichten aus der Arbeit der Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten im Bereich Demenz und ermöglichen somit auch die Auffrischung des bekannten Wissens.

Wir möchten sowohl DEMERGOs als auch alle Interessierten, die selbst in der Arbeit mit demenziell erkrankten Menschen tätig sind, herzlich einladen zu diesem Fachtag und freuen uns auf Ihr Kommen!

Inhalte

- Sexualität
- Demenz bei geistigen Behinderungen
- Frontotemporale Demenz
- Demenz im Krankenhaus

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
FT fed B122	19.03.2022	09.00 – 16.30 Uhr

 **Kursleitung**
Gudrun Schaade

 **Zielgruppe**
Ergotherapeutinnen und -therapeuten

 **Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**
8

 **Teilnehmende**
100

 **Kursgebühr**
110 €

 **Kontakt**
Christian Zimmermann
040 55 81 - 17 86


DEMERGO
Demenz + Ergotherapie

Weiterbildung Pflegeexperte/-in für ältere Menschen

mit kognitiven Einschränkungen im Krankenhaus

Ältere Menschen mit kognitiven Einschränkungen stellen für alle Berufsgruppen im Krankenhaus eine besondere Herausforderung dar. Doch nicht nur die zu Pflegenden, auch die An- und Zugehörigen benötigen besondere Aufmerksamkeit und Zeit. Zeit, die im Klinikalltag oft fehlt. Die Strukturen und die komplexen Arbeitsläufe im klinischen Alltag passen nicht zu dem Erleben von Menschen mit kognitiven Einschränkungen. Ziel dieser Weiterbildung ist es, im Umgang mit kognitiv eingeschränkten Patientinnen und Patienten Strategien für den klinischen Bereich zu entwickeln, um den besonderen Anforderungen dieser Patientengruppe im Arbeitsalltag besser gerecht werden zu können. Die Teilnehmenden erhalten die notwendigen Kenntnisse, um nach Abschluss der Weiterbildung als Multiplikatoren in der Klinik eingesetzt zu werden.

Im Rahmen der Weiterbildung entwickeln die Teilnehmenden eine konkrete Projektidee, die in der eigenen Abteilung/ Klinik umgesetzt werden kann. Die Weiterbildung schließt mit der Präsentation der Projektideen.

Inhalte

- Ältere Menschen mit kognitiven Einschränkungen
- Differentialdiagnostik Demenz, Delir, Depression
- Delirprävention, -assessments
- Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Schluckstörungen und Schmerzerleben
- Wahrnehmungsstörungen
- Rechtliche Grundlagen
- Die Rolle der Angehörigen

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
KO dex B122	15.02. – 16.02.2022	09.00 – 16.30 Uhr
	01.03. – 02.03.2022	
	06.04. – 07.04.2022	
	16.05. – 17.05.2022	
	15.06. – 16.06.2022	
	23.08.2022	

-  **Kursleitung**
Melanie Feige
-  **Zielgruppe**
Alle Berufsgruppen, die im Krankenhaus tätig sind
-  **Kursdauer**
88 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
88
-  **Teilnehmende**
20
-  **Kursgebühr**
970 €
-  **Hinweis**
In Kooperation mit der DFA



-  **Kontakt**
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76

Pflegeexpertin/Pflegeexperte für ältere Menschen – Update

NEU ONLINE-SEMINAR

Sie haben die Weiterbildung zur Demenexpertin/Demenzexperten bzw. zum „Pflegeexpertin/Pflegeexperten für ältere Menschen“ absolviert? Sie sind nach dem Abschluss der Weiterbildung als Multiplikatorin/Multiplikator in Ihrer Klinik eingesetzt? In dieser Weiterbildung haben Sie Strategien für den Umgang mit kognitiv eingeschränkten Menschen für den klinischen Bereich entwickelt, um den besonderen Anforderungen dieser Patientengruppe im Arbeitsalltag besser gerecht werden zu können. Damit Sie Ihr Wissen „auffrischen“ und sich mit Kolleginnen und Kollegen vernetzen können, bieten wir Ihnen diesen Refreshertag an. Es gibt ein Wiedersehen mit wichtigen und spannenden Themen für Sie zum Thema Demenz.

Neben zentralen Fachthemen und einem aktuellen Update wird natürlich ausreichend Zeit zum Austausch sein. Auch wenn Sie die Weiterbildung nicht absolviert haben, sind Sie natürlich herzlich willkommen.

Der Tag findet in Kooperation mit dem UKE statt.

Inhalte 2021 (Online)

- Sturz
- Normale Bewegung
- Update Demenz

Inhalte 2022

- Wenn Hören und Sehen eingeschränkt ist
- Gerontoanästhesie und Delirmanagement
- Update Demenz
- Netzwerken

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
KO dex R121	12.11.2021	09.00 – 16.30 Uhr
KO dex R122	18.11.2022	

-  **Kursleitung**
Melanie Feige
-  **Zielgruppe**
Absolventinnen und Absolventen der Weiterbildung Pflegeexperte/in für ältere Menschen und alle interessierten Berufsgruppen
-  **Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
8
-  **Teilnehmende**
100
-  **Kursgebühr**
50 € (2021)
75 € (2022)
-  **Hinweis**
In Kooperation mit dem UKE



Für Onlineseminar:
Stabile Internetverbindung, Lautsprecher bzw. Kopfhörer sowie eine Webkamera erforderlich

-  **Kontakt**
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76

Therapeutische Maßnahmen bei kognitiv Beeinträchtigten

Patientinnen und Patienten mit kognitiven Störungen – z. B. Depressionen, Demenz, Angststörungen, Wahrnehmungs- und Aufmerksamkeitsstörungen – stellen Therapeutinnen und Therapeuten vor spezielle Herausforderungen, denn die Störungen haben oft Auswirkungen auf die therapeutische Arbeit.

Anhand von Fallbeispielen werden die häufigsten kognitiven Störungen sowie die Möglichkeiten und Grenzen therapeutischer Maßnahmen bei kognitiven Beeinträchtigungen vorgestellt.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
KO kog B122	16.08. – 17.08.2022	09.00 – 16.30 Uhr

Kursleitung
Dr. med. Marie-Luise Strobach

Zielgruppe
Physio- und Ergotherapeutinnen und -therapeuten, Logopädinnen und Logopäden

Kursdauer
16 Unterrichtseinheiten

Fortbildungspunkte
16

Teilnehmende
20

Kursgebühr
260 €

Kontakt
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76

Delirium im Alter

Jeder dritte operativ vollstationäre Patient ist über 70 Jahre alt. Das Risiko ein postoperatives Delirium zu entwickeln ist für diese Patientengruppe signifikant hoch. „Im Durchgang“, „akut verwirrt“, „tüdelig“ sind im Alltag immer noch Begriffe, die die Diagnose Delirium beschreiben. Doch nicht nur eine OP kann ein Delirium auslösen, die Ursachen sind vielfältig. Ein Delirium wird zudem häufig nicht erkannt bzw. verkannt. Die Folgen sind meist eine Verschlechterung der kognitiven Leistungsfähigkeit, schwerwiegende Komplikationen und eine verlängerte Liegezeit.

Die Diagnose Delirium spielt auch in Einrichtungen der Altenpflege und in der ambulanten Versorgung eine wichtige Rolle. Dieses Seminar gibt Ihnen u. a. einen Einblick in die Entstehungsbedingungen und das proaktive Delirmanagement. Zudem erhalten Sie einen Überblick über einzelne Screening-Instrumente und deren Anwendbarkeit.

Inhalte

- Differentialdiagnostik Delirium, Demenz und Depression
- Erkennen von Risikofaktoren
- Die Bedeutung der Polypharmazie und Multimorbidität

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
KO ade B122	03.11.2022	09.00 – 16.30 Uhr

Kursleitung
Melanie Feige

Zielgruppe
Examiniertes Pflegepersonal, alle interessierten Berufsgruppen

Kursdauer
8 Unterrichtseinheiten

Fortbildungspunkte
8

Teilnehmende
18

Kursgebühr
140 €

Hinweis
In Kooperation mit der DFA



Kontakt
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76

Gerontopsychiatrische Grundlagen/Demenz

Patientinnen und Patienten mit (geronto)psychiatrischen Erkrankungen – Depressionen, Demenz, Schizophrenie, Alterspsychosen, Suizidalität, Sucht, Angst- und Schlafstörungen – stellen Pflegende und Therapeutinnen und Therapeuten vor spezielle Herausforderungen.

Anhand von Fallbeispielen werden die psychopathologischen Phänomene und die vielfältigen psychischen Symptome sowie deren Wechselwirkungen mit somatischen Erkrankungen erörtert. Medikamentöse und nichtmedikamentöse Therapieansätze werden ebenso angesprochen wie Handlungs- und Verhaltenskonzepte und die Arbeit mit den Angehörigen.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
KO ger B122	30.05. – 01.06.2022	09.00 – 16.30 Uhr

 **Kursleitung**
Dr. med. Peter Tonn

 **Zielgruppe**
Examiniertes Pflegepersonal, Therapeutinnen und Therapeuten

 **Kursdauer**
24 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**
24/12

 **Teilnehmende**
24

 **Kursgebühr**
360 €

 **Kontakt**
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88

Organische Hirnschädigungen

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit Beeinträchtigungen und Befunden bei Patientinnen und Patienten mit Hirninfarkten und Hirnblutungen, Tumoren im Schädel-Hirn-Bereich oder Schädel-Hirn-Traumata. Sie lernen, neuropsychiatrische Symptome zu erkennen und zu beschreiben. Zudem erarbeiten wir die wichtigsten akutmedizinischen und rehabilitativen Aspekte in der Versorgung dieser Patientengruppe.

Der Schwerpunkt liegt – neben einem grundsätzlichen Verständnis der Effekte solcher hirnorganischen Störungen – auf dem Erlernen einer klaren, einfachen und strukturierten Befundung. Diese beinhaltet alle wesentlichen Aspekte für den klinischen Alltag und die Entwicklung einer strukturierten und dennoch individuellen Handlungsableitung für die Versorgung.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
KO org B122	04.03.2022	09.00 – 16.30 Uhr

 **Kursleitung**
Dr. med. Peter Tonn

 **Zielgruppe**
Examiniertes Pflegepersonal

 **Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**
8

 **Teilnehmende**
24

 **Kursgebühr**
140 €

 **Kontakt**
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88

Neuropsychologische Störungen

Pflegende arbeiten im Alltag häufig mit Patientinnen und Patienten, die aufgrund einer Erkrankung oder eines akuten Ereignisses (z. B. nach einem Schlaganfall) an hirnrnorganisch bedingten psychischen Störungen leiden. Diese werden als neuropsychologische Störungen bezeichnet.

In diesem Seminar sollen neben der Darstellung der klinischen Bilder wie z. B. Neglect, Wahrnehmungsstörungen, Aufmerksamkeitsdefizite, Aphasie, Apraxie, eingeschränkte Krankheitsverarbeitung und Krankheitswahrnehmung etc. einige charakteristische und instruktive Kasuistiken vorgestellt werden, die die verschiedenen Untergruppen der genannten neuropsychologischen Störungen illustrieren. Darüber hinaus soll in Rollenspielen der Umgang mit den Patientinnen und Patienten trainiert werden, die an starken Aufmerksamkeitsstörungen und an eingeschränkter Krankheitseinsicht leiden.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
KO nps B122	30.11.2022	09.00 – 16.30 Uhr

-  **Kursleitung**
PD Dr. phil. Sebastian Bodenburg
-  **Zielgruppe**
Examiniertes Pflegepersonal
-  **Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
8
-  **Teilnehmende**
24
-  **Kursgebühr**
140 €
-  **Kontakt**
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88

Und auf einmal steht es neben dir* NEU

Depressionen zählen zu den häufigsten, jedoch auf Grund ihrer individuellen Ausprägung und gesellschaftlichen Bedeutung am meisten unterschätzten Krankheiten. Und der Depression haftet – anders als somatischen Erkrankungen – immer noch der Makel individuellen Versagens an. Einen Burnout kann man vielleicht noch haben, aber eine Depression?

Allein in Deutschland sind allerdings 6,2 Millionen Menschen pro Jahr von einer depressiven Episode betroffen, Frauen häufiger als Männer. Und die Betroffenen werden jünger. Nach dem aktuellen Bundesgesundheitsurvey erkranken 50% aller Patientinnen und Patienten vor ihrem 31. Lebensjahr zum ersten Mal an einer Depression. Im höheren Alter zählen Depressionen neben dementiellen Veränderungen zu den häufigsten, wenn oft auch unerkannten, Erkrankungen.

*„Und auf einmal merkst Du äußerlich: Wieviel Kummer zu Dir kam – Wieviel Freundschaft von Dir wich – Alles Lachen von Dir nahm.“
J. Ringelnatz „Und auf einmal steht es neben Dir“

Inhalte

- Burn-out – Depressive Episode – Depression
- Ursachen, Symptome, Diagnosestellung
- Depressionsformen und Suizidalität
- Depressionen in den verschiedenen Lebensaltern:
 - Kindheit/Jugend versus Alter
 - Depressionen in Abgrenzung zur Demenz
- Therapieoptionen, Rehabilitation
- Behinderung/Schwerbehinderung
- Empfehlungen für An- und Zugehörige

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
KO dep B122	24.11.2022	09.00 – 16.30 Uhr

-  **Kursleitung**
Dr. med. Marie-Luise Strobach
-  **Zielgruppe**
Alle Berufsgruppen
-  **Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
8
-  **Teilnehmende**
20
-  **Kursgebühr**
140 €
-  **Kontakt**
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76

Integrative Validation® (IVA) nach Richard – Grundkurs

Die Sicht- und Erlebnisweise von Demenzkranken ist nur schwer nachzuvollziehen. Was geht in ihnen vor? Was wollen sie ausdrücken? Wie kann man reagieren?

Die Integrative Validation® nach Richard ist sowohl eine individuelle Arbeitshaltung als auch eine Umgehensform mit sogenannten verwirrten Älteren, die sich an der persönlichen Sicht- und Erlebnisweise der Betroffenen orientiert. Integrativ validieren heißt, die Betroffenen in ihrer Welt zu erreichen.

Inhalte

- Symptome und Schutzmechanismen bei Demenz
- Empathische Grundhaltung, Beziehung, Bindung
- Verstehen des Phänomens „Verwirrtheit“ im Rahmen der Demenz-Erkrankung
- Praxis-Beispiele/Sequenzen zu Themen wie Angst, Wut usw.
- Einige Rahmenbedingungen der IVA® (Biographie, Rituale)

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
KO iva G122	23.02. – 24.02.2022	09.00 – 16.30 Uhr
KO iva G222	27.04. – 28.04.2022	
KO iva G322	03.08. – 04.08.2022	
KO iva G422	06.12. – 07.12.2022	

- Kursleitung**
Hanna Kettner
- Zielgruppe**
Pflegepersonal, Betreuer und Betreuerinnen, Therapeutinnen und Therapeuten, Ärztinnen und Ärzte
- Kursdauer**
16 Unterrichtseinheiten
- Fortbildungspunkte**
16/10
- Teilnehmende**
17
- Kursgebühr**
290 € inkl. Gebühr für das IVA-Zertifikat
- Hinweis**
Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der Betreuungskräfte-Richtlinie.
- Kontakt**
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76

Integrativen Validation® (IVA) Reflexionstag NEU

Sie haben einen Grundkurs Integrative Validation besucht und setzen das Gelernte in die Praxis um? Doch manchmal ist die Umsetzung von der Theorie in die Praxis mühsam, manche Situationen konnten Sie vielleicht nicht „auflösen“. Oder es „läuft“ gut mit der Umsetzung in die Praxis, Sie würden sich aber gerne mit anderen Kolleginnen und Kollegen austauschen? Dann ist der „Reflexionstag“ genau richtig für Sie. Gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden tauschen Sie Ihre Erfahrungen mit der Anwendung des Konzeptes aus. Fallbeispiele aus der eigenen Praxis sind ausdrücklich erwünscht.

Inhalte

- Erfahrungsaustausch
- Bearbeitung von Fallbeispielen
- Auffrischung der Methode

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
KO iva R122	29.04.2022	09.00 – 16.30 Uhr
KO iva R222	08.12.2022	

- Kursleitung**
Hanna Kettner
- Zielgruppe**
Teilnehmende, die einen IVA-Grundkurs besucht haben
- Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten
- Fortbildungspunkte**
8
- Teilnehmende**
16
- Kursgebühr**
150 €
- Hinweis**
Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der Betreuungskräfte-Richtlinie.
- Kontakt**
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76

Integrative Validation® (IVA) Aufbaukurs / Teamer

Der Aufbaukurs bzw. Teamer richtet sich an Teilnehmende, die den Grundkurs in Integrativer Validation nach Richard® absolviert haben und sich weiter qualifizieren möchten. In diesem zweiteiligen Kurs vertiefen wir den Umgang mit konkretem „Handwerkszeug“ anhand verschiedener gruppenspezifischer erarbeiteter Beispiele aus dem Praxisfeld der Teilnehmenden.

Die Teilnehmenden erhalten Praxisaufträge, die zwischen den Terminen bearbeitet und in der Praxis umgesetzt werden.

Das Aufbaukurs / Teamer-Zertifikat qualifiziert zum Einsatz der IVA in Einzelarbeit. Sie können auch das Team zu den Grundaussagen der IVA unterrichten (ausschließlich einrichtungsintern). Außerdem wird die Initiierung und Durchführung einer Gesprächsrunde mit Menschen mit Demenz unter validierenden Aspekten besprochen.

Inhalte

- Herausforderndes Verhalten – Deeskalieren
- Umgang mit starken Gefühlen, z. B. Wut
- Umgang mit starken Antrieben, z. B. Eigenwille
- Einbindung von spezifischen Themenfeldern, z. B. Umgang mit sexualisierter Begegnung, Umgang mit pflegenden und begleitenden Angehörigen
- Weitere Aspekte der IVA nach Richard®, z. B. Biografiearbeit, Milieuthérapie, Lebensthemen, Schlüsselwörter, Körpersprache, Ebenen der Kommunikation
- Übungen zur Anleitung von Teammitgliedern
- Überarbeitung der vorliegenden Praxisaufträge in konzentrierten Einzelsequenzen, in Teilgruppenarbeit, im Plenum

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
KO iva A 122	05.04. – 07.04.2022 08.11. – 10.11.2022	09.00 – 16.30 Uhr

-  **Kursleitung**
Hanna Kettner
-  **Zielgruppe**
Teilnehmende, die einen IVA-Grundkurs besucht haben
-  **Kursdauer**
48 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
48/20
-  **Teilnehmende**
14
-  **Kursgebühr**
895 €
-  **Hinweis**
Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der Betreuungskräfte-Richtlinie.
-  **Kontakt**
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76



Wahrnehmung

Basale Stimulation® – Basisseminar

Der Sonderpädagoge Andreas Fröhlich entwickelte das Konzept der Basalen Stimulation® für Kinder. Christel Bienstein, Diplompädagogin und Krankenschwester, übertrug es auf die Pflege stark wahrnehmungsgestörter Erwachsener. Basale Stimulation® ist ein Konzept der Begegnung, Begleitung und Förderung dieser Menschen, das sich stark an den Alltagshandlungen orientiert.

In diesem Basisseminar werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet und verschiedene Wahrnehmungsbereiche behandelt. Die Themen somatische, vestibuläre und vibratorische Stimulation werden vertieft bearbeitet.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
WA bas G122	09.02. – 11.02.2022	09.00 – 16.30 Uhr
WA bas G222	28.02. – 02.03.2022	
WA bas G322	31.08. – 02.09.2022	

Kursleitung
Bianca Schmidt-Maciejewski (WA bas G122), Beate Zoremba-Braun, Nicole Rommel (WA bas G222), Doris Emde (WA bas G322)

Zielgruppe
Pflegepersonal, Therapeutinnen und Therapeuten, alle interessierten Berufsgruppen

Kursdauer
24 Unterrichtseinheiten

Fortbildungspunkte
24/12

Teilnehmende
12/16

Kursgebühr
360 €

Hinweis
Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der Betreuungskräfte-Richtlinie.

Kontakt
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88

Basale Stimulation® – Aufbauseminar NEU

Die Basale Stimulation ist ein ganzheitliches Konzept zur Förderung schwer beeinträchtigter Menschen aller Altersstufen. Die zentralen Elemente Wahrnehmung, Bewegung und Kommunikation stehen im Mittelpunkt dieses Konzeptes und stellen die Basis der basalen Angebotsentwicklung für die begleiteten Menschen dar. Die im Rahmen der Basalen Stimulation entwickelten Angebote sind multiprofessionell nutzbar und orientieren sich an allgemeingültigen Motiven menschlichen Handelns. Im Aufbauseminar steht thematisch die Angebotsentwicklung für die taktile, auditive, visuelle und oral-gustatorische Wahrnehmung im Vordergrund. Zudem besteht die Möglichkeit, die im Basisseminar erlernten Fähigkeiten zu vertiefen.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
WA bas A122	14.09. – 16.09.2022	09.00 – 16.30 Uhr

Kursleitung
Bianca Schmidt-Maciejewski

Zielgruppe
Pflegepersonal, Therapeutinnen und Therapeuten, Betreuungskräfte

Kursdauer
24 Unterrichtseinheiten

Fortbildungspunkte
24

Teilnehmende
12

Kursgebühr
360 €

Hinweis
Voraussetzung abgeschlossener Grundkurs Basale Stimulation

Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der Betreuungskräfte-Richtlinie.

Kontakt
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88

Pflegeberatung mit Schwerpunkt Basale Stimulation®

Praxisbegleiter/-in der Basalen Stimulation® sollen durch diesen Kurs befähigt werden, in Zusammenarbeit mit An- und Zugehörigen die Pflege schwer- bis schwerstbetroffener Menschen in der Häuslichkeit zu gestalten und sowohl beratende als auch praktische Unterstützungs- und Entlastungsangebote zu machen. Es geht darum, die Besonderheiten häuslicher Pflege kennenzulernen und das Konzept der Basalen Stimulation® auf diese Strukturen zu übertragen.

Die Teilnehmenden

- erwerben Kenntnisse zur Ausgangslage „Pflegerische Angehörige“ auf wissenschaftlich evaluierter Basis
- vertiefen Inhalte zu den Grundlagen der Pflegeberatung des SGB XI und der Einschätzung von Pflegegraden
- reflektieren die veränderten Lebenswelten von Angehörigen und Betroffenen im Verlauf chronischer Erkrankung
- lernen Instrumente/Assessments zur Einschätzung des Hilfebedarfes kennen
- erwerben edukative Beratungs- und Anleitungskompetenzen für die Vielfalt individueller Situationen häuslicher Pflege
- vertiefen und übertragen Kenntnisse der Basalen Stimulation® in die Häuslichkeit

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
WA bek B122	14.02. – 18.02.2022	Tag 1 10.00 – 17.30 Uhr Tag 2 08.30 – 17.00 Uhr Tag 3 08.30 – 17.00 Uhr Tag 4 08.30 – 17.00 Uhr Tag 5 08.30 – 13.00 Uhr

-  **Kursleitung**
Prof. Dr. phil. Matthias Zündel
-  **Zielgruppe**
Absolventen der Weiterbildung Praxisbegleiter/-in für Basale Stimulation
-  **Kursdauer**
40 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
40/16
-  **Teilnehmende**
20
-  **Kursgebühr**
595 €
-  **Kontakt**
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88

Das Affolter-Modell®

APW-anerkanntes Einführungsmodul in das Affolter-Modell®, Interaktion Person-Umwelt

Hirngeschädigte Patientinnen und Patienten haben häufig Probleme, ihren Alltag zu bewältigen und versagen oftmals in alltäglichen Handlungen – insbesondere nach einem Schlaganfall. Die Ursache liegt in taktil-kinästhetischen Wahrnehmungsstörungen. Die gespürte und geführte Interaktionstherapie nach Affolter ermöglicht durch eine Verbesserung der gespürten Wahrnehmung das Lernen und Lösen von Problemen im Alltag.

In diesem fünftägigen Kurs werden Sie von APW-anerkannten Instruktoren tiefer in die Materie eingeführt. Auf das Thema „Gespürte Interaktion als Wurzel der Entwicklung und als Grundlage der Behandlung wahrnehmungsgestörter Patientinnen und Patienten“ wird durch Vorträge, Videobeispiele, Selbsterfahrungen, Üben in Zweiersituationen und praktische Arbeit intensiv eingegangen. Das Einführungsmodul ist die Voraussetzung für den Besuch aufbauender Module.

Inhalte

- Grundlagen des Affolter-Modells®
- Verständnis für das Verhalten von Betroffenen entwickeln
- Das Affolter-Modell® in der neurologischen Rehabilitation
- Patientenarbeit nach dem Affolter-Modell®

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
WA afo B122	21.11 – 25.11.2022	Tag 1 08.30 – 16.30 Uhr Tag 2 08.30 – 17.30 Uhr Tag 3 08.30 – 17.30 Uhr Tag 4 08.30 – 17.30 Uhr Tag 5 08.30 – 14.00 Uhr

-  **Kursleitung**
Jürgen Söll,
Birgit Adam-Küllsen
-  **Zielgruppe**
Therapeutinnen und Therapeuten, Pflegepersonal, Neuropsychologinnen und -psychologen, Ärztinnen und Ärzte, Angehörige und Betreuer und Betreuerinnen von Menschen mit Wahrnehmungsstörungen
-  **Kursdauer**
44 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
44/16
-  **Teilnehmende**
10
-  **Kursgebühr**
895 €
-  **Hinweis**
APW = Arbeitsgemeinschaft pro Wahrnehmung
-  **Kontakt**
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88

Basiskurs respectare® NEU

Begleiten und berühren in Pflege und Therapie

respectare® steht für eine respektvolle Haltung den Menschen wie auch sich selbst gegenüber. Das Konzept basiert auf den christlichen Werten von wertschätzendem Respekt, Achtsamkeit und Nächstenliebe. Es fördert Beziehung und Dialog.

Inhalte

- Gesundheitsförderliche Kompetenz durch Entspannungsfähigkeit zur Selbstpflege
- Beziehungskompetenz durch Förderung dialogischer und nonverbaler Fähigkeiten
- Respektvoller Umgang mit Nähe und Distanz
- Berührungskompetenz für die spezifische Umsetzung im Pflege- und Therapiealltag

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
WA res G122	27.10. – 28.10.2022	09.00 – 16.30 Uhr

-  **Kursleitung**
Annette Berggötz
-  **Zielgruppe**
Pflegepersonal, Therapeutinnen und Therapeuten, Betreuer und Betreuerinnen
-  **Kursdauer**
16 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
16/10
-  **Teilnehmende**
16
-  **Kursgebühr**
280 €
-  **Hinweis**
Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der Betreuungskräfte-Richtlinie.
-  **Kontakt**
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88

respectare® Aufbaukurs – „Demenz“ NEU

Ein Angebot zur Stärkung in der Begleitung von Menschen, die an Demenz erkrankt sind. Demenz ist mehr als eine Gedächtnisstörung oder Gedächtnisverlust. Demenz beeinflusst Gefühle und die Art wie Menschen sich und ihre Welt erleben. Im Seminar soll der Blick auf die Innenwelten und besonders auf das „Herz“ der Menschen mit Demenz gelenkt werden. Denn das Herz wird nicht dement! Das Thema „Berührung“ bekommt hier eine neue Perspektive im Hinblick auf eigenes Berührt-sein.

Mit diesem Aufbau-Modul wird eine Erweiterung des Basis-Moduls respectare® angeboten.

Respectare®-Berührungserfahrungen zeigen eine würdige Nähe und Berührung mit dem Menschen, der an Demenz erkrankt ist. Das Seminar arbeitet mit innovativen, musischen Methoden.

Durch Anleitung und Vermittlung von praktischen respectare®-Berührungserfahrungen besteht die Möglichkeit der Vertiefung und Auffrischung des Gelernten, für die respectare-Einsteiger auch eine Neuerfahrung. Alle Übungen dienen der eigenen Entspannung und bewussten Körperwahrnehmung. Unterstützt werden diese durch praktische Erfahrungen und ausgewählte Beiträge aus der „Lebendigen Aromapflege“.

Inhalte

- Vertrauen, Verfremdung und Scham
- Wie können Pflegende und Betreuende würdevoll unterstützen?

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
WA res A122	25.10. – 26.10.2022	09.00 – 16.30 Uhr

-  **Kursleitung**
Annette Berggötz
-  **Zielgruppe**
Teilnehmende, die einen Basiskurs respectare® besucht haben
-  **Kursdauer**
16 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
16/10
-  **Teilnehmende**
16
-  **Kursgebühr**
280 €
-  **Hinweis**
Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der Betreuungskräfte-Richtlinie.
-  **Kontakt**
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88

Sanfte Pflege: Aromen, Wickel, Auflagen NEU

„Aroma: Ein Wispern, das die Nase hört“

Tauchen wir gemeinsam ein in die Welt natürlicher Düfte, welche uns unterschiedlich inspirieren und erfahren wir, wie diese belebend, beruhigend, harmonisierend oder ausgleichend auf uns wirken können.

Dieses Seminarangebot bietet nicht nur Wissenswertes zur Aromapflege, sondern auch zum Umgang mit einfach zu handhabenden Wickeln und Auflagen, die auch im Krankenhausalltag/pflegerischen Alltag einsetzbar sind.

Warm oder kühl, feucht oder eher trocken – die Wirkungsweise von Wickeln und Umschlägen ist bekannt. Ergänzt durch Wasser oder z. B. pflanzliche Zusätze lassen sich wohltuende und wirksame Phasen der Entspannung und Linderung erzielen.

Kommen Sie mit auf Entdeckungsreise und erfahren Sie, was Patientinnen und Patienten wohltut: Eine duftende Palmarosa-Komresse, ein angenehm kühler Zitronenhalswickel, eine nachhaltig wärmende Leinsamen- oder Kartoffelaufgabe, ein Kräutertee oder ein Lavendelfußbad?

Erleben Sie verschiedene Anwendungsformen und übertragen Sie diese auf Ihren Arbeitsbereich.

Inhalte:

- Einführung in die Aromapflege
- Erstausrüstung an Ölen: Lavendel, Neroli, Palmarosa, Pfefferminze, Zeder, Zitrone
- Wickel und Kompressen: Materialien – Zubehör – Einsatzfelder und Wirkweisen
- Halswickel, Bauchwickel, Wadenwickel
- Nackenaufgabe, Brustaufgabe, Nieren-, Leber-, Blasenkomresse
- Einreibungen von Händen/Rücken/Füßen

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
WA aro B122	28.11. – 29.11.2022	09.00 – 16.30 Uhr



Pflegepraxis

Wundmanagement in der Pflege

Gerade ältere Menschen mit schlechtem Allgemeinzustand sind eher von Wundheilungsstörungen betroffen. Da jede Wunde eine andere Herangehensweise benötigt, sind die Wundheilung und das Wundmanagement vielfältige und anspruchsvolle Aufgaben.

Anhand von Fallbeispielen lernen die Teilnehmenden, Wunden differenziert zu beurteilen und Verbandsmaterialien fachgerecht anzuwenden.

Inhalte

- Wundbeurteilung, Wundbeschreibung und Dokumentation
- Sachgerechte Anwendung von Verbandsmitteln
- Dekubitus-Prophylaxe, Diagnostik und Behandlung
- Alternative Therapieverfahren

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
PF wun B122	02.06. – 03.06.2022	09.00 – 16.30 Uhr
PF wun B222	18.10. – 19.10.2022	

-  **Kursleitung**
Britta Neumann
-  **Zielgruppe**
Examiertes Pflegepersonal
-  **Kursdauer**
16 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
16/10
-  **Teilnehmende**
24
-  **Kursgebühr**
260 €
-  **Kontakt**
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76

Grundlagenseminar Kontinenz

Das Tabuthema Inkontinenz wird oft nur verdeckt und schamvoll angesprochen. Das Pflegepersonal muss hier sehr sensibel auf die zu Pflegenden reagieren können. Die Symptome der Harn- und Stuhlinkontinenz sind für viele Patientinnen und Patienten psychisch belastend, beeinträchtigen die Lebensqualität und die sozialen Aktivitäten. Oft führt das Schamverhalten sogar zu gesundheitsbedrohlichen Verhaltensweisen, wie z. B. der harnsparenden Flüssigkeitsaufnahme. In diesem Seminar erhalten Sie praxisnahe Kenntnisse zur Analyse der Kontinenzsituation älterer Menschen.

Inhalte

- Harn- und Stuhlinkontinenz
- Interdisziplinäre Diagnostik
- Therapie
- Stomaversorgung
- Beratung und Anleitung zur Hilfe und Selbsthilfe

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
PF kon B122	02.05. – 03.05.2022	09.00 – 16.30 Uhr
PF kon B222	28.11. – 29.11.2022	

-  **Kursleitung**
Uwe Papenkordt
-  **Zielgruppe**
Examiertes Pflegepersonal
-  **Kursdauer**
16 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
16/10
-  **Teilnehmende**
24
-  **Kursgebühr**
260 €
-  **Kontakt**
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76

Hygienebeauftragte/r in der Pflege

Das Robert-Koch-Institut empfiehlt die Beschäftigung von Hygienebeauftragten in der Pflege zur Prävention nosokomialer Infektionen in Einrichtungen des Gesundheitswesens. Hamburg hat in einer Verordnung festgelegt, dass alle Krankenhäuser derart qualifizierte Mitarbeitende vorhalten sollen.

Die Fortbildung hat zum Ziel, das notwendige hygienische Fachwissen zu vermitteln und die Hygienebeauftragten in die Lage zu versetzen, als Multiplikatoren und zur Unterstützung des in der Einrichtung tätigen Fachpflegepersonals für Hygiene und Infektionsprävention tätig zu sein.

Die Inhalte orientieren sich an den Richtlinien der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention am Robert-Koch-Institut sowie am Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene und der Vereinigung der Hygienefachkräfte e.V.

Inhalte

- Grundlagen der Hygiene
- Grundlagen der Mikrobiologie
- Gesetzliche Grundlagen und Strukturen der Krankenhaushygiene
- Grundlagen der Antiseptik und Desinfektion
- Persönliche Hygiene
- Infektionskrankheiten

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
PF hyg B122	05.12. – 09.12.2022	09.00 – 16.30 Uhr

-  **Kursleitung**
Marko Templin
-  **Zielgruppe**
Examiniertes Pflegepersonal mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung
-  **Kursdauer**
40 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
40
-  **Teilnehmende**
20
-  **Kursgebühr**
545 €
-  **Hinweis**
Bei Anmeldung bitte Kopie der Examensurkunde einreichen
Dieser Kurs wird mit 400 € gefördert durch das Projekt **care for care Hamburg**. Qualifizierung in der Pflege



Mehr unter careforcare-hamburg.de

-  **Kontakt**
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88

Strahlenschutzkurs für OP-Personal

Grund- und Aktualisierungskurs nach RöV

Die Kurse dienen dem Erwerb (G – Grundkurs) bzw. der Aktualisierung (A – Aktualisierungskurs) der Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Personal gem. § 24 Abs. 2 Nr. 4 der Röntgenverordnung. Die Kurse sind von der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg als Kurs zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz nach Anlage 10 der Fachkunderichtlinie RöV/Medizin genehmigt.

Am 11.11.2022 findet der Kurs im Albertinen Krankenhaus statt, ansonsten in der Albertinen Akademie.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
PF rön G122	10.11. – 12.11.2022	Grundkurs: Do./Fr. 09.45 – 16.45 Uhr Sa. 09.00 – 14.00 Uhr
PF rön A121	06.11.2021	Aktualisierungskurs: 14.00 – 17.00 Uhr
PF rön A122	12.11.2022	Aktualisierungskurs: 14.00 – 17.00 Uhr

Grund- und Aktualisierungskurs nach RöV

Die Kurse dienen dem Erwerb (G – Grundkurs) bzw. der Aktualisierung (A – Aktualisierungskurs) der Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Personal gem. § 24 Abs. 2 Nr. 4 der Röntgenverordnung. Die Kurse sind von der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg als Kurs zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz nach Anlage 10 der Fachkunderichtlinie RöV/Medizin genehmigt.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
PF rön G122	10.11. – 12.11.2022	Grundkurs: Do./Fr. 09.45 – 16.45 Uhr Sa. 09.00 – 14.00 Uhr
PF rön A121	06.11.2021	Aktualisierungskurs: 14.00 – 17.00 Uhr
PF rön A122	12.11.2022	Aktualisierungskurs: 14.00 – 17.00 Uhr

-  **Kursleitung**
Dr. rer. nat. Jens Dischinger
-  **Zielgruppe**
Pflegepersonal, das mit Röntgenstrahlung arbeitet
-  **Kursdauer**
G: 20 UE, A: 5 UE
-  **Fortbildungspunkte**
20/12
-  **Teilnehmende**
24
-  **Kursgebühr**
G: 350 €
A: 80 €
beinhaltet die Kosten für das Zertifikat
-  **Kontakt**
Christian Zimmermann
040 55 81 - 17 86

Grundlagen der Stomaversorgung NEU

Die Versorgung von Stomaanlagen erfordert eine hohe Sachkenntnis und stellt die Versorgenden immer wieder vor neue Herausforderungen:

- Schwerwiegendere Grunderkrankungen
- Verkürzte Liegezeiten im Krankenhaus
- Dokumentation mit der elektronischen Patientenakte
- Ambulante Dauerversorgung der Patienten im Rahmen von (niedrigen) Festbeträgen und Pauschalen

In dieser Veranstaltung wollen wir mit Ihnen die Grundlagen der Versorgung von Stomata erarbeiten und auf den aktuellen Stand bringen. Informieren Sie sich über die Grundlagen der prä- und postoperativen Versorgung verschiedener Stomaarten sowie über Innovationen bei der Behandlung und den Produkten.

Inhalte

- Stomaarten
- Grundsätze der Stomaversorgung
- Prä- und postoperative Maßnahmen
- Erkennung und Behandlung von Komplikationen
- Lösungsansätze bei Problemversorgung

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
PF stm B122	20.04.2022	09.00 – 16.30 Uhr

-  **Kursleitung**
Uwe Papenkordt
-  **Zielgruppe**
Examiniertes Pflegepersonal
-  **Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
8
-  **Teilnehmende**
20
-  **Kursgebühr**
140 €
-  **Kontakt**
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76

Distance Caregiving NEU ONLINE-SEMINAR

Pflege und Unterstützungsmöglichkeiten über nationale und internationale Grenzen hinweg

Die Pflege von pflegebedürftigen und betreuungsbedürftigen Menschen stellt Angehörige vor ungeahnte Herausforderungen. Dieses gilt umso mehr, wenn pflegende Angehörige nicht vor Ort wohnen. Zunächst stellt sich die Frage, ob die Versorgung zu Hause überhaupt möglich ist, wenn Angehörige weit entfernt leben. Neben den emotionalen Aspekten gibt es vieles zu bedenken und zu prüfen. Wollen bzw. können die Pflegebedürftigen überhaupt in der Häuslichkeit versorgt werden?

In diesem Seminar sollen u.a. Strategien aufgezeigt und Ideen zum Aufbau eines individuellen Netzwerks vorgestellt werden, damit die häusliche Versorgung ermöglicht und gesichert werden kann.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen: Anträge „aller Art“
- Unterschied pflegebedürftig, betreuungsbedürftig bzw. betreuungspflichtig
- Blick über den Tellerrand: Wie gehen andere Länder mit dieser Situation um?
- Erwartungen klären: Was ist möglich, was nicht?
- Praktische Übungen

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
PF dis B122	02.06.2022 25.08.2022	15.00 – 18.30 Uhr

-  **Kursleitung**
Ute Sonnenkemper
-  **Zielgruppe**
Pfleger und pflegende Angehörige
-  **Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
8
-  **Teilnehmende**
16
-  **Kursgebühr**
140 €
-  **Hinweis**
Stabile Internetverbindung, Lautsprecher bzw. Kopfhörer sowie eine Webkamera erforderlich
-  **Kontakt**
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76

Kinaesthetics in der Pflege – Grundkurs NEU

Menschen mit kognitiven, sensorischen und motorischen Einschränkungen zu unterstützen, bedeutet einen hohen körperlichen Einsatz für alle Beteiligten. Dazu kommen psychische Belastungen – z. B. wenn Pfl egetätigkeiten von den zu Pflegenden abgewehrt werden oder ständig unruhig sind.

Im Kinaesthetics-Grundkurs schulen die Pflegenden ihre Eigenwahrnehmung und können so bewusster mittels Berührung und Bewegung mit anderen Menschen kommunizieren – auch mit Bewohner und Bewohnerinnen, mit denen eine verbale Kommunikation nicht (mehr) möglich ist.

Das Ziel ist die Steigerung der Bewegungskompetenz der Teilnehmenden, um die Patientinnen und Patienten in Aktivitäten wie Essen, Trinken, Atmen, Körperpflege, Fortbewegung usw. zu unterstützen. Die Art dieser Unterstützung hat einen wesentlichen Einfluss auf die Partizipation und somit auf das Wohlbefinden der Demenzkranken.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
PF kin G122	02.11. – 03.11.2022 07.12.2022	09.00 – 16.30 Uhr

 **Kursleitung**
Dr. Renata Woldmann

 **Zielgruppe**
Pflegepersonal, Betreuerinnen und Betreuer

 **Kursdauer**
24 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**
16

 **Teilnehmende**
12

 **Kursgebühr**
380 €

 **Hinweis**
Die Teilnahmegebühren beinhalten auch die Kosten (20 €) für ein Arbeitsheft und das Zertifikat von Kinaesthetics Deutschland

Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der Betreuungskräfte-Richtlinie.

 **Kontakt**
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88

Ethik und Psychologie

Pflegende sind im Alltag oft mit ethischen Fragen und Entscheidungen konfrontiert und geraten dabei nicht selten in einen Wissenskonflikt zwischen Fürsorge, Autonomie und standardisierten behördlichen, medizinischen und institutionellen Vorgaben.

Das Seminar soll Pflegende für ethische Aspekte sensibilisieren, theoretisches Hintergrundwissen vermitteln und praktische Umsetzungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben Grundbegriffen wie Werte, Normen und Handlungsprinzipien werden das ethische Konsil vorgestellt sowie rechtliche Aspekte besprochen. Den Teilnehmenden wird der Umgang mit schwierigen Handlungssituationen, in denen z. B. Fragen der Therapiezieländerung oder -begrenzung im Vordergrund stehen, nahegebracht. Die Auswirkungen von Alter und Altern, auftretenden Krankheiten und die Auseinandersetzung damit werden ebenfalls thematisiert.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
PF eth B122	04.05. – 05.05.2022	09.00 – 16.30 Uhr

 **Kursleitung**
Melanie Feige,
Doris Emde

 **Zielgruppe**
Examiniertes
Pflegepersonal

 **Kursdauer**
16 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**
16 / 10

 **Teilnehmende**
16

 **Kursgebühr**
260 €

 **Kontakt**
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76

English for nurses ONLINE-SEMINAR

Die Anzahl der internationalen Patientinnen und Patienten in Deutschland nimmt auf den Stationen zu, so dass die Kommunikation in deutscher Sprache für Pflege und Medizin an Grenzen stößt.

Der Kurs „English for Nurses“ soll es dem Pflegepersonal erleichtern, mit internationalen Patientinnen und Patienten angemessen zu kommunizieren.

Für alle Pflegekräfte, die die englische Fachterminologie der Pflege / Medizin lernen wollen. Grundkenntnisse der englischen Sprache sind wünschenswert!

Inhalte

- Welcome and Introduction
- Patient Admission
- Respiratory Care
- Wound Management
- Diabetes Care
- Preoperative Assessment
- Postoperative Assessment
- Patient Discharge

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
PF nur B122	01.02.2022	15.00 – 18.30 Uhr
	24.02.2022	15.00 – 18.30 Uhr

-  **Kursleitung**
Sabine Torgler
-  **Zielgruppe**
Pflegepersonal
-  **Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
8
-  **Teilnehmende**
10
-  **Kursgebühr**
150 €
-  **Hinweis**
Stabile Internetverbindung, Lautsprecher bzw. Kopfhörer sowie eine Webkamera erforderlich
-  **Kontakt**
Christian Zimmermann
040 55 81 - 17 86

Deutschkurs für Pflegefachkräfte NEU

Sie haben die allgemeine B2-Stufe erreicht. Das ist eine große Leistung. Doch vielleicht haben Sie keine oder nur wenige weitere Deutsch-Trainings besucht und wissen nicht, wie Sie Ihre Kenntnisse üben und weiterentwickeln können. Dann sind Sie jetzt in der Situation, dass Ihr Sprach-Niveau für den Pflegeberuf noch nicht ganz ausreicht.

Sie bemerken das, wenn die zu Pflegenden etwas erzählen möchten oder wenn Ihre Kollegen und Kolleginnen ihre Sätze wiederholen und vereinfachen müssen oder wenn Sie vor dem Schreiben von Berichten, Protokollen, Übergaben und vor Sitzungen ein bisschen nervös werden.

Jedes Mal fühlen Sie sich unzulänglich und unsicher. Und jedes Mal gehen tiefere zwischenmenschliche und funktionale Informationen verloren, manchmal auch ohne dass Sie es bemerken.

In diesem Pflege-Deutsch-Kurs und in gezielten Hausaufgaben trainieren Sie regelmäßig und individuell unterstützt alles, was Sie für Ihren Beruf und ein selbstsicheres Sprech- und Schreibgefühl brauchen.

Inhalte

- Pflegeberichte, Protokolle, Übergaben
- Pflege-Wortschatz und Pflege-Ausdruck
- Allgemeiner B2(+)-Wortschatz
- Grammatik mit dem Schwerpunkt Pflegebelange
- Klarer und deutlicher mündlicher Ausdruck
- Sicheres Hörverstehen

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
PF deu B122	17.02. – 07.04.2022 jeweils am Donnerstag	15.00 – 17.30 Uhr
PF deu B222	02.06. – 21.07.2022 jeweils am Donnerstag	
PF deu B322	08.09. – 27.10.2022 jeweils am Donnerstag	

-  **Kursleitung**
UNS international
-  **Zielgruppe**
Pflegepersonal
-  **Kursdauer**
24 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
24/10
-  **Teilnehmende**
12
-  **Kursgebühr**
360 €
-  **Kontakt**
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88



Bobath meets Basale NEU

Wir bieten einen Fortbildungstag an, an dem wir das Bobath-Konzept und die Basale Stimulation® in der Pflege vereinen. Geschult wird eine professionelle und sichere Essensbegleitung bei Patientinnen und Patienten, die aufgrund ihrer gesundheitlichen Situation die Nahrung im Bett zu sich nehmen müssen.

Nach diesem Tag können die Teilnehmenden den zu Pflegenden in eine gute Position verhelfen, um somit die Grundvoraussetzung für eine sichere und aktivierende Essensbegleitung zu ermöglichen. Durch Selbsterfahrung wird den Teilnehmenden ein neues Bewusstsein vermittelt, dass für die Nahrungsaufnahme mehr benötigt wird als nur der Mund. Die professionelle Essensbegleitung befähigt dazu, Wünsche und Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten zu erkennen, auch wenn diese nicht verbal geäußert werden können.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
PF bmb B122	14.06.2022	09.00 – 16.30 Uhr
PF bmb B222	07.11.2022	

Kursleitung
Sarah Eschmann,
Lena Giles-Heidecker

Zielgruppe
Pflegepersonal

Kursdauer
8 Unterrichtseinheiten

Fortbildungspunkte
8

Teilnehmende
16

Kursgebühr
140 €

Kontakt
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88



Palliative Care

Palliativpflege und Sterbebegleitung

„Ich bleib an deiner Seite“

Eine professionelle Versorgung und Begleitung Schwerstkranker und Sterbender erfordert ein hohes Maß an fachlicher und sozialer Kompetenz.

Das Seminar bietet einen Einblick in pflegerische und medizinische Möglichkeiten der palliativen Versorgung. Ethische Fragen und seelsorgerliche Aspekte werden genauso angesprochen wie der persönliche Umgang mit eigenen Möglichkeiten und Grenzen. Erfahrene Referentinnen und Referenten werden aus ihrer Praxis berichten. Exkursionen in ein Hospiz und ein Bestattungshaus sind ebenfalls Bestandteil des Kurses.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
PC pal B122	23.06. – 24.06.2022	09.00 – 16.30 Uhr
PC pal B222	24.11. – 25.11.2022	

-  **Kursleitung**
Klaus Spitzke
Axel ter Haseborg
-  **Zielgruppe**
Pflegepersonal,
alle interessierten Berufsgruppen
-  **Kursdauer**
16 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
16/10
-  **Teilnehmende**
16
-  **Kursgebühr**
260 €
-  **Hinweis**
Kursort:
Hospiz Volksdorf
Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der Betreuungskräfte-Richtlinie.
-  **Kontakt**
Christian Zimmermann
040 55 81 - 17 86

Palliative Care in der Geriatrie

Aktivierend- oder begleitend therapeutische Pflege

Palliative Care ist ein zentrales Thema in der Geriatrie. Neben fortgeschrittener Multimorbidität leiden die Patientinnen und Patienten oft an belastenden akuten Symptomen. Bestehen dann auch noch kognitive Einschränkungen, ist dies sowohl für den Betroffenen als auch für die Angehörigen und das gesamte therapeutische Team eine besondere Herausforderung.

Nach einer Einführung in Palliative Care und Hospizarbeit soll dieses Seminar konkrete Hilfen im Umgang mit Symptomkontrolle und -linderung, der Kommunikation mit den Angehörigen und der besonderen Situation von Demenzerkrankten anbieten. Ferner werden ethische und spirituelle Fragestellungen diskutiert und rechtliche Rahmenbedingungen erläutert.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
PC car B122	19.09. – 23.09.2022	09.00 – 16.30 Uhr

-  **Kursleitung**
Sarah Eschmann
-  **Zielgruppe**
Examiniertes
Pflegepersonal
-  **Kursdauer**
40 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
40/16
-  **Teilnehmende**
20
-  **Kursgebühr**
595 €
-  **Kontakt**
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88

Trauernden begegnen NEU

Sensibler Umgang mit Trauer

Jährlich sterben in Deutschland ca. 200 000 Menschen in Krankenhäusern. Alle diese Menschen gehören in der Regel zu einer sozialen Gemeinschaft und haben An- und Zugehörige. Gefühle, z. B. Trauer, Angst und Ohnmacht sind nicht erst in der Sterbesituation, sondern bereits vorher häufig spürbar. Mitarbeitende im Gesundheitswesen, besonders aber Pflegekräfte, sind in solchen Situationen häufig herausgefordert. Wie kann in der knappen Arbeitszeit ein Abschied nehmender Mensch begleitet werden? Wie gehe ich angemessen mit den trauernden Angehörigen um? Wie begleite ich Menschen, die vor kurzem einen Trauerfall hatten? Wie erlebe ich mich selbst in der fortwährenden Begegnung mit Trauer und Leid?

In unserem Seminar thematisieren wir solche Situationen. Wir besprechen, wie vielfältig Trauersituationen in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen sein können, für die Patientinnen und Patienten genauso wie für ihre An- und Zugehörigen. Auch unsere Kolleginnen und Kollegen und uns selbst behalten wir im Blick und überlegen, wie wir im Umfeld von Trauer gesund bleiben können („Psychohygiene“).

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
PC sin B122	30.09.2022	09.00 – 16.30 Uhr

-  **Kursleitung**
Karin Pusch
Sigrid Reineke
-  **Zielgruppe**
Alle interessierten
Berufsgruppen
-  **Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
8
-  **Teilnehmende**
16
-  **Kursgebühr**
140 Euro
-  **Kontakt**
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88



Kommunikation

Kommunikation und Beziehungsarbeit

Kommunikationsfähigkeit ist eine Kernkompetenz. Bei der Kommunikation mit Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen stehen Vertrauensbildung und Zuwendung im Vordergrund. Im multiprofessionellen geriatrischen Team kommen Aspekte wie strukturierte Übergabe, Verbindlichkeit von Absprachen und gemeinsames Aufgabenverständnis hinzu.

Inhalte

- Grundlagen: Grundbegriffe und Modelle der Kommunikation, verbale/nonverbale Kommunikation
- Gesprächstechniken und professionelle Kommunikation
- Praktische Übungen in speziellen Situationen: Beschwerden, herausforderndes Verhalten, kommunikative Beeinträchtigungen (z. B. Schwerhörigkeit, Sprachbarrieren), Beratungsgespräche

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
KM kom B122	14.03. – 16.03.2022	09.00 – 16.30 Uhr
KM kom B222	22.08. – 24.08.2022	
KM kom B322	12.12. – 14.12.2022	

 **Kursleitung**
Renate Feldtkeller,
Prof. Dr. Beate Stiller

 **Zielgruppe**
Examiniertes Pflegepersonal, Therapeutinnen und Therapeuten
Alle Berufsgruppen, die im geriatrischen Entlassmanagement einbezogen sind

 **Kursdauer**
24 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**
24/12

 **Teilnehmende**
12

 **Kursgebühr**
380 €

 **Kontakt**
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76

Kultursensibler Umgang mit Patientinnen und Patienten

Interkulturelle Kompetenz

Kultursensible Pflege trägt dazu bei, dass eine pflegebedürftige Person entsprechend ihrer individuellen Werte, kulturellen und religiösen Prägungen und Bedürfnisse leben kann. Die meisten Bedürfnisse und Fragen von Familien mit Migrationshintergrund unterscheiden sich nicht von denen der Familien ohne Migrationshintergrund. Dennoch gibt es einige Unterschiede im Hinblick auf kulturelle Hintergründe.

Inhalte

- Kulturdefinition
- Kulturelles Gesundheits- und Krankheitsverständnis
- Berücksichtigung kulturspezifischer Differenzen (soziale Nähe/Distanz, Essgewohnheiten, Geschlechterrollen, Umgang mit Körper und Scham, Umgang mit Tod, Trauer und Schmerz)
- Interkulturelle Konflikte
- Konfliktlösungsstrategien

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
KM kul B122	18.03.2022	09.00 – 16.30 Uhr
KM kul B222	25.08.2022	

 **Kursleitung**
Johanna Grünhagen

 **Zielgruppe**
Examiniertes Pflegepersonal, alle interessierten Berufsgruppen

 **Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**
8

 **Teilnehmende**
16

 **Kursgebühr**
140 €

 **Hinweis**
Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der Betreuungskräfte-Richtlinie.

 **Kontakt**
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76

Schmerzen lindern mit Humor

Humor ist weit mehr als ein Spaßfaktor. Wie enorm effektiv Humor in der Medizin ist, belegen zahlreiche wissenschaftliche Studien. Ein Lachen kann helfen, wenigstens für einen Moment den Schmerz zu vergessen und einen Umgang mit der eigenen Krankheit zu finden. Selbstheilungskräfte werden aktiviert und in der Kommunikation wird eine wertschätzende, menschliche Ebene betont.

Im szenischen Spiel wird das Gelernte praktisch umgesetzt und ermöglicht so den direkten Transfer in den Berufsalltag. Der Kurs befasst sich mit Humor in Theorie und Praxis.

Inhalte

- Die Anatomie des Lachens
- Effekte auf Körper und Psyche
- Humortechniken, Umgang mit Patientinnen und Patienten
- Nonverbale Kommunikation und diverse Praxisbeispiele

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
KM hum B122	10.06.2022	09.00 – 16.30 Uhr

-  **Kursleitung**
Helge Nommensen
-  **Zielgruppe**
Alle interessierten Berufsgruppen
-  **Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
8
-  **Teilnehmende**
16
-  **Kursgebühr**
140 €
-  **Hinweis**
Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen der Betreuungskräfte-Richtlinie.
-  **Kontakt**
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76

Gehts noch? Konflikte lösen im Alltag NEU

Konflikte sind dazu da, gelöst zu werden! Gehen Sie auch so zuversichtlich und positiv an schwierige Gesprächssituationen heran? Vermutlich kennen auch Sie Gesprächssituationen, aus denen Sie unzufrieden herausgehen oder bei denen Sie bereits im Vorfeld ein ungutes Gefühl haben. Wie grenzen Sie sich erfolgreich ab, wie sagen Sie „Nein!“, ohne den Konflikt weiter zu eskalieren? Insbesondere der Umgang mit unsachgemäßen Angriffen und persönlichen Beleidigungen stellen uns immer wieder vor eine schwierige Aufgabe. Keinesfalls darf die entstehende Konfliktspirale vorangetrieben werden.

Inhalte

- Nein-sagen: Selbstbehauptung und Grenzen setzen
- Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern, vis à vis und am Telefon
- Souverän umgehen mit Frage(r)n, Vorwürfen, persönlichen Angriffen
- Deeskalation durch Körpersignale und durch Sprache
- Positive Einwandbehandlung
- Gespräche höflich und gekonnt beenden

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
KM kla B122 HH	16.06.2022	09.00 – 16.30 Uhr
KM kla B222 BE	01.11.2022	

Dieser Kurs findet sowohl in Hamburg als auch in Berlin statt.

-  **Kursleitung**
Peter E. Brandt
-  **Zielgruppe**
Alle interessierten Berufsgruppen
-  **Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
8
-  **Teilnehmende**
16
-  **Kursgebühr**
140 €
-  **Hinweis**
Veranstaltungsorte:
Albertinen-Akademie,
Hamburg
EFG Schöneberg,
Hauptstraße 125a
10827 Berlin
-  **Kontakt**
Christina Bossauer
040 55 81 - 49 42

Gespräche erfolgreich führen

Vermutlich kennen auch Sie Gesprächssituationen, aus denen Sie unzufrieden herausgehen oder bei denen Sie bereits im Vorfeld ein ungutes Gefühl haben. Das können Beratungsgespräche sein, die Sie mit Ihren Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen führen. Doch auch Gespräche mit Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeitenden, Lernenden oder anderen Berufsgruppen sind an der Tagesordnung. Wie können Sie in derartigen Situationen sicher auftreten und Ihre Gesprächspartner überzeugen?

Inhalte

- Wodurch überzeuge ich andere?
- Der Gesprächseinstieg
- Den roten Faden nicht verlieren
- Körpersprache bewusst einsetzen
- Sicher, souverän und gelassen auftreten
- Gesprächsförderer und Gesprächsstörer
- Gespräche höflich und gekonnt beenden

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
KM ges B122	14.06. – 15.06.2022	09.00 – 16.30 Uhr

 **Kursleitung**
Peter Edwin Brandt

 **Zielgruppe**
Alle interessierten Berufsgruppen

 **Kursdauer**
16 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**
16/10

 **Teilnehmende**
12

 **Kursgebühr**
330 €

 **Kontakt**
Christina Bossauer
040 55 81 - 49 42

Ich bin im Team! NEU

Wie kann ein Team aus lauter einzelnen Persönlichkeiten erfolgreich sein? Sind wir überhaupt ein Team? Wie authentisch darf ich als Person sein? Warum funktioniere ich nur in meinem Team?

Bringen sie doch einfach alle Fragezeichen mit und erleben sie mit uns fröhliche Teamphasen. In diesem interaktiven und unterhaltsamen Erlebnisseminar schauen wir auf uns selbst und nehmen neue Sichtweisen mit zurück in den Alltag. Wir werden für einen Tag ein Team – und trennen uns danach wieder. Denn ohne Trennung – kein TEAM!

Inhalte

- Differenzierung Gruppe – Team
- Welches Team passt zu welcher Führung
- Selbstreflektion und Motivation
- Spaß

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
KM ibt B122 BE	13.04.2022	09.00 – 16.30 Uhr
KM ibt B222 HH	03.05.2022	

Dieser Kurs findet sowohl in Hamburg als auch in Berlin statt.

 **Kursleitung**
Jonny Götze

 **Zielgruppe**
Alle interessierten Berufsgruppen

 **Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**
8

 **Teilnehmende**
16

 **Kursgebühr**
140 €

 **Hinweis**
Veranstaltungsorte:
Albertinen-Akademie,
Hamburg
EFG Schöneberg,
Hauptstraße 125a
10827 Berlin

 **Kontakt**
Christina Bossauer
040 55 81 - 49 42

Sicher auftreten Ausdruck macht Eindruck NEU

Stimmt die äußere Haltung mit dem Innern überein, wirkt ein Mensch glaubwürdig. Spielerische Methoden zum Entschlüsseln und Variieren von Statussignalen stärken die Selbstsicherheit, die in beruflichen oder privaten Alltagssituationen Wunder wirken kann.

Auch das Lachmuskel-Lockern setzt kreative Kräfte frei und hilft die eigene Persönlichkeit zu entfalten.

Anhand von zahlreichen praktischen Übungen kontrollieren Sie Atem, Stimme und Körperhaltung – selbstbewusst und ausdrucksstark.

Inhalte

- Umgang mit Spannung, Lampenfieber und Nervosität
- Schulung der Körpersprache
- Atem-, Stimm- und Sprechübungen
- Statusspiele nach Keith Johnstone

Souveränes, überzeugendes und kompetentes Auftreten gegenüber Kollegen und Patienten ist erlernbar.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
KM sia B122 BE	08.04.2022	09.00 – 16.30 Uhr
KM sia B222 HH	28.04.2022	

Dieser Kurs findet sowohl in Hamburg als auch in Berlin statt.

- Kursleitung**
Helle Rothe
- Zielgruppe**
Alle interessierten Berufsgruppen
- Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten
- Fortbildungspunkte**
8
- Teilnehmende**
16
- Kursgebühr**
140 €
- Hinweis**
Veranstaltungsorte:
Albertinen-Akademie,
Hamburg

EFG Schöneberg,
Hauptstraße 125a
10827 Berlin
- Kontakt**
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76

Arbeiten im interkulturellen Team: Vielfältig und leistungsstark! NEU

Was ist Kultur? Welche Regeln gelten in welcher Kultur? Was ist eigentlich typisch deutsch oder türkisch oder englisch? Die Teams im Gesundheitswesen sind interdisziplinär und kommen aus vielen verschiedenen Ländern und Kulturen, aber natürlich auch die zu Pflegenden, Bewohnerinnen und Bewohner und Klienten. Unterschiedliche Vorstellungen, Vorurteile, aber auch Sprachbarrieren können für Konflikte und Unverständnis sorgen. Umso wichtiger ist das Bewusstsein für die eigene kulturelle Prägung. Wie kann daher die Verständigung zwischen den Kulturen gelingen?

Dieses Seminar soll einen Einblick in die unterschiedlichen Kulturen geben und den Umgang mit Alter, Pflege und Tod in anderen Kulturen thematisieren.

Inhalte

- Kultur und Kulturdimensionen
- Kulturstandards
- Kulturspezifika im Gesundheitswesen
- Interkulturelle Kommunikation und Teamarbeit

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
KM ikk B122 HH	09.03.2022	09.00 – 16.30 Uhr
KM ikk B222 BE	11.10.2022	

Dieser Kurs findet sowohl in Hamburg als auch in Berlin statt.

- Kursleitung**
Johanna Grünhagen
- Zielgruppe**
Alle interessierten Berufsgruppen
- Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten
- Fortbildungspunkte**
8
- Teilnehmende**
16
- Kursgebühr**
140 €
- Hinweis**
Veranstaltungsorte:
Albertinen-Akademie,
Hamburg

EFG Schöneberg,
Hauptstraße 125a
10827 Berlin
- Kontakt**
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76

Führen auf Distanz NEU ONLINE-SEMINAR

Spätestens seit der Covid19-Pandemie gehört es zum „neuen Normal“ auch mit räumlicher Entfernung als Team zusammen zu arbeiten. In technischer Hinsicht lässt sich diese Distanz meist gut überbrücken, aber wie sieht es mit den menschlichen Aspekten aus: Kommunikation, Motivation, gemeinsame Zielerreichung, etc.? Die Führungsaufgaben verändern sich, wenn die Kommunikation ausschließlich virtuell möglich ist. Abläufe müssen neu definiert und die Kommunikation für erfolgreiche Zusammenarbeit neu organisiert werden.

In dieser Veranstaltung erfahren Sie, wie Sie Führung auf Distanz effektiv und gleichzeitig gesundheitsorientiert gestalten.

Inhalte

- Die Rolle der Führungskraft bei Führung auf Distanz
- Charakteristika virtueller Führung und Kommunikation
- Transparenz und Vertrauen als Elemente virtueller Führungskultur stärken
- Tools für effektive Kommunikation auf Distanz
- Im Gespräch bleiben, die Mitarbeitenden unterstützen und so motivieren
- Virtuelle Besprechungen moderieren

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
KM fad B122 HH	30.03.2022	09.00 – 16.30 Uhr
KM fad B222 BE	10.11.2022	
KM fad B322	Onlineseminar	10.00 – 13.00 Uhr
	28.04.2022 05.05.2022	14.00 – 17.00 Uhr

Dieser Kurs findet sowohl in Hamburg als auch in Berlin und online statt.

Kursleitung
Stefanie Lemmer,
Annette Thiele

Zielgruppe
Führungskräfte

Kursdauer
8 Unterrichtseinheiten

Fortbildungspunkte
8

Teilnehmende
12

Kursgebühr
180 €

Hinweise
Veranstaltungsorte:
Albertinen-Akademie,
Hamburg
EFG Schöneberg,
Hauptstraße 125a
10827 Berlin
Für Onlineseminar:
Stabile Internetverbindung,
Lautsprecher bzw. Kopfhörer sowie eine
Webkamera erforderlich

Kontakt
Christian Zimmermann
040 55 81 - 17 86



Gesundheit / Selbstfürsorge

Mehr Lebens-/Arbeitsfreude- durch positive Stressbewältigung

Diese Fortbildung ist eine intensive Chance, mit eigenen Ressourcen bewusster umgehen zu lernen, z. B. Stressanzeichen zu erkennen und persönliche Stressursachen zu benennen. Wie können wir mit Ängsten, Verzweiflung, Ärger, Überforderung oder Hetze förderlicher umgehen? Wie können wir uns selbst besser helfen, destruktive Verhaltensweisen bewusst zu machen und persönliche Kraftquellen wie auch Energiekiller zu identifizieren?

Inhalte

- Stärken und Schwächen
- Ziele von heute – Erfolge von morgen
- Zeitmanagement
- Erfolgreiche Teamarbeit
- Gelassenheit oder Schlagfertigkeit?
- Körpersprache

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GS str B122	02.11. – 03.11.2022	09.00 – 16.30 Uhr

 **Kursleitung**
Peter Edwin Brandt

 **Zielgruppe**
Alle interessierten
Berufsgruppen

 **Kursdauer**
16 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**
16/10

 **Teilnehmende**
12

 **Kursgebühr**
330 €

 **Kontakt**
Christina Bossauer
040 55 81 - 49 42

Coach dich selbst, sonst coacht dich keiner NEU

Kann man zugleich sein eigener Coach und Klient sein und sich selbst zu neuen Perspektiven verhelfen? Wenn ja, wie?

Wo stehe ich eigentlich gerade und wo will ich hin? Unklare Ziele? Unzufriedenheit? Konflikte im Arbeitsumfeld? Permanente „Sandwich“-Situationen und Ansprüche von allen Seiten? Wie steuere ich mich eigentlich selbst? Geht es Ihnen manchmal so, dass Sie denken: „Vielleicht sollte ich einen Coach aufsuchen?“ Und dann ist das irgendwie doch zu umständlich, dauert zu lange, kostet zu viel?

Dieses Seminar vermittelt wirksame und erprobte Instrumente, Methoden und Techniken aus verschiedenen Coaching- und Beratungsrichtungen wie der Gewaltfreien Kommunikation, dem Solution Focus, dem NLP und dem Systemischen Ansatz, die besonders zur Selbstanwendung geeignet sind.

Inhalte

- Verschiedene Methoden des Selbst-Coachings
- Systemische und achtsamkeitsbasierte Ansätze
- Innere Persönlichkeitsanteile

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GS coa B122 HH	28.09.2022	09.00 – 16.30 Uhr
GS coa B222 BE	15.11.2022	

Dieser Kurs findet sowohl in Hamburg
als auch in Berlin statt.

 **Kursleitung**
André Krämer

 **Zielgruppe**
Alle interessierten
Berufsgruppen

 **Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**
8

 **Teilnehmende**
16

 **Kursgebühr**
140 €

 **Hinweis**
Veranstaltungsorte:
Albertinen-Akademie,
Hamburg
EFG Schöneberg,
Hauptstraße 125a
10827 Berlin

 **Kontakt**
Christina Bossauer
040 55 81 - 49 42

Alles bleibt anders NEU

Umgang mit Veränderungen im beruflichen Alltag

Können Sie sich noch an die ersten Tage und Wochen Ihres Berufslebens erinnern? Sicher war vieles anders als heute. Manches scheint uns heute im Rückblick besser gewesen zu sein, anderes viel umständlicher, einiges gar unglaublich.

Unsere Arbeitswelt ist einem ständigen Wandel unterworfen. Vieles können wir nicht selbst beeinflussen. Mal sind wir mehr, mal weniger erfreut von den sich anbahnenden Veränderungen. Auf einiges haben wir sehnsüchtig gewartet, auf anderes würden wir gerne verzichten.

Dieses Seminar gibt Anregungen zum eigenen Umgang mit Veränderungen in unserer Berufswelt. Im Austausch mit anderen Teilnehmern wie auch für sich alleine, beschäftigen Sie sich mit den folgenden Fragestellungen:

- Wie stelle ich mich auf neue Situationen und neue Aufgaben ein?
- Wie gelingt es mir, immer wieder offen an Veränderungen heranzugehen?
- Wie gehe ich mit meinen inneren Widerständen bei „ungeliebten“ Veränderungen um?
- Was, wenn Erfahrungen und Fähigkeiten, die ich über Jahre erworben habe, heute nicht mehr gebraucht werden?
- Welche Kraftquellen geben mir persönlich die nötige Energie und Stabilität?

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GS aba B122 BE	23.03.2022	09.00 – 16.30 Uhr
GS aba B222 HH	27.10.2022	

Dieser Kurs findet sowohl in Hamburg als auch in Berlin statt.

-  **Kursleitung**
Angelika Behm
-  **Zielgruppe**
Alle interessierten Berufsgruppen
-  **Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
8
-  **Teilnehmende**
16
-  **Kursgebühr**
140 €
-  **Hinweis**
Veranstaltungsorte:
Albertinen-Akademie,
Hamburg
EFG Schöneberg,
Hauptstraße 125a
10827 Berlin
-  **Kontakt**
Christina Bossauer
040 55 81 - 49 42

Selbstfürsorge und Achtsamkeit NEU ONLINE-SEMINAR

Selbstfürsorge bedeutet, fürsorglich mit sich selbst umzugehen. Regeneration und Erholung sind essentiell, um Belastungen und hohe berufliche Anforderungen langfristig meistern zu können. Um auf lange Sicht gesund zu bleiben, sollten Phasen von Anspannung mit Phasen der Entspannung in Balance zueinander sein. Insbesondere in Phasen mit außerordentlich hoher Belastung liegt die große Herausforderung darin, hierfür Zeit und Raum zu finden. In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie Sie körperlich, geistig und emotional gut für sich sorgen und einen achtsamen Umgang mit Ihren Ressourcen lernen können – für den Beruf und für Ihre persönliche Lebenszufriedenheit. Denn nur wer sich ausreichend um sich selbst kümmert, kann dies dauerhaft auch für andere tun.

Inhalte

- Eigene Bedürfnisse wahrnehmen, beachten und danach handeln
- Pausen und Regeneration in stressigen Zeiten gestalten
- Tipps für erholsame Pausen
- Innere und äußere Belastungsfaktoren verringern
- Rituale und Achtsamkeitsübungen für den Alltag

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GS sua B122 BE	24.02.2022	09.00 – 16.30 Uhr
GS sua B222 HH	16.09.2022	09.00 – 16.30 Uhr
GS sua B322	Onlineseminar	
	16.06.2022 23.06.2022	10.00 – 13.00 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr

Dieser Kurs findet sowohl in Hamburg als auch in Berlin und online statt.

-  **Kursleitung**
Stefanie Lemmer,
Annette Thiele
-  **Zielgruppe**
Alle interessierten Berufsgruppen
-  **Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
8
-  **Teilnehmende**
12
-  **Kursgebühr**
140 €
-  **Hinweise**
Veranstaltungsorte:
Albertinen-Akademie,
Hamburg
EFG Schöneberg,
Hauptstraße 125a
10827 Berlin

Für Onlineseminar:
Stabile Internetverbindung,
Lautsprecher bzw.
Kopfhörer sowie eine
Webkamera erforderlich
-  **Kontakt**
Christian Zimmermann
040 55 81 - 17 86

Gesundheit mit den Kräften der Natur stärken NEU

Auf der Website der Abteilung für Naturheilkunde heißt es:
„In der Naturheilkunde spielen gesundheitsfördernde und präventive Strategien sowie Selbstwirksamkeitsaspekte eine zentrale Rolle.“

Was kann das ganz konkret für mich in meinem Alltag bedeuten? Wie kann mir das Wissen aus der Naturheilkunde helfen, um fit, gesund und zufrieden zu bleiben?

Waldbaden, Meditation, Intervallfasten, Yoga und Ayurveda – ist das nicht alles viel zu komplex und anstrengend?

Sie machen an diesem Tag einen erlebnisreichen Ritt durch eine Reihe alltagsrelevanter Themen der Naturheilkunde und bekommen ganz praktische Tipps für Ihr Leben.

Es ist keine Sprechstunde, das ist uns wichtig. Und genauso wichtig ist uns der anregende Austausch mit und unter Ihnen allen.

Inhalte

- Naturheilkunde erfahren
- Die Natur aktiv nutzen
- Sich selbst und anderen gut tun

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GS geb B122 HH	27.04.2022	09.00 – 16.30 Uhr
GS geb B222 BE	14.09.2022	

Dieser Kurs findet sowohl in Hamburg als auch in Berlin statt.

-  **Kursleitung**
Priv.-Doz. Dr. med. Christian Kessler
-  **Zielgruppe**
Alle interessierten Berufsgruppen
-  **Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
8
-  **Teilnehmende**
16
-  **Kursgebühr**
140 €
-  **Hinweis**
Veranstaltungsorte:
Albertinen-Akademie,
Hamburg
EFG Schöneberg,
Hauptstraße 125a
10827 Berlin
-  **Kontakt**
Christina Bossauer
040 55 81 - 49 42

Wenn die Nacht zum Tag wird NEU

Ein- und Durchschlafstörungen

Ob Säuglinge durch Bauchkoliken, Schulkinder oder Jugendliche durch unverarbeitete Erlebnisse in Schule oder Freizeit, Erwachsene im Sandwich verschiedenster Anforderungen oder Ältere durch Schmerzen oder Verlusterfahrungen – Schlafstörungen betreffen alle Bevölkerungsgruppen, und sie nehmen stark zu. In der Covid19-Pandemie hat sich diese Problematik noch weiter verstärkt. Die Folge: Der Schlafmittelmissbrauch bzw. der Gebrauch aufputschender Substanzen nimmt stetig zu.

Inhalte

- Physiologie des gesunden Schlafes
- Träume – und warum sie so wichtig sind
- Gestörter Schlaf oder eingeschränkte Schlafqualität
- Wieder besser schlafen können: Schlafhygiene zu Hause und in Einrichtungen

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GS sch B122	13.06.2022	09.00 – 16.30 Uhr

-  **Kursleitung**
Dr. med. Marie-Luise Strobach
-  **Zielgruppe**
Alle interessierten Berufsgruppen
-  **Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
8
-  **Teilnehmende**
20
-  **Kursgebühr**
140 €
-  **Kontakt**
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76

Gesund und produktiv im mobilen Arbeiten NEU

Für viele Mitarbeitende wird aus dem pandemiebedingten „Home Office“ eine dauerhafte oder zeitweilige Arbeitsform. Mobiles Arbeiten bietet einige Vorteile, wie z.B. keine Fahrzeit zur Arbeitsstelle und mehr Flexibilität bei der Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben. Damit das Arbeiten zu Hause auch produktiv und gesund erfolgen kann, gibt es einiges zu beachten. Eine zentrale Rolle spielen definierte Arbeitszeiten, Bewegung und regelmäßige Pausen. Diese Fortbildung liefert gut umsetzbare Impulse für den Alltag, die sowohl einen gesunden (Home-) Arbeitsplatz als auch gesundheitsförderliches Arbeitsverhalten zu Hause betreffen.

Inhalte

- Erfolgreiche Selbstorganisation
- Regenerative Pausen und gesunde Routinen
- Gut in Kontakt bleiben mit Kolleginnen und Kollegen – auch virtuell
- Die verschwimmenden Grenzen zwischen Arbeit und Privatleben gestalten
- Mehrfachbelastungen (z.B. „Homeschooling“, Kinderbetreuung) gelassen begegnen

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GS gup B122 BE	29.03.2022	09.00 – 16.30 Uhr
GS gup B222 HH	01.09.2022	09.00 – 16.30 Uhr
GS gup B322	Onlineseminar 10.02.2022 17.02.2022	10.00 – 13.00 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr

Dieser Kurs findet sowohl in Hamburg als auch in Berlin und online statt.

-  **Kursleitung**
Stefanie Lemmer,
Annette Thiele
-  **Zielgruppe**
Alle interessierten
Berufsgruppen
-  **Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
8
-  **Teilnehmende**
12
-  **Kursgebühr**
140 €
-  **Hinweise**
Veranstaltungsorte:
Albertinen-Akademie,
Hamburg
EFG Schöneberg,
Hauptstraße 125a
10827 Berlin

Für Onlineseminar:
Stabile Internetverbindung,
Lautsprecher bzw.
Kopfhörer sowie eine
Webkamera erforderlich
-  **Kontakt**
Christian Zimmermann
040 55 81 - 17 86

Gesund führen NEU

Ob Digitalisierung, Globalisierung oder Corona – Führungskräfte agieren in einem Kontext, der immer dynamischer wird. Nicht nur das Arbeitspensum, auch die Herausforderungen wachsen. Unter diesem Druck bewegen sich Führungskräfte im Spannungsfeld zwischen den eigenen Belastungen und haben gleichzeitig eine wichtige Rolle für die Gesundheitserhaltung ihrer Mitarbeitenden.

In diesem Seminar lernen Sie leicht in den Alltag umzusetzende Impulse für Ihr gesundheitsförderliches Führungsverhalten kennen.

Inhalte

- Wirkung von Führungsverhalten auf die Gesundheit und Motivation der Mitarbeitenden
- Belastendes vs. gesundheitsförderliches Führungsverhalten
- Gesunder Führungsstil – die 6 Aspekte und wie Sie sie gestalten können
- Belastungen und Überforderungen bei Mitarbeitenden erkennen

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GS ges B122 BE	07.04.2022	09.00 – 16.30 Uhr
GS ges B222 HH	15.09.2022	09.00 – 16.30 Uhr
GS ges B322	Onlineseminar 02.06.2022 09.06.2022	10.00 – 13.00 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr

Dieser Kurs findet sowohl in Hamburg als auch in Berlin und online statt.

-  **Kursleitung**
Stefanie Lemmer,
Annette Thiele
-  **Zielgruppe**
Führungskräfte
-  **Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
8
-  **Teilnehmende**
12
-  **Kursgebühr**
180 €
-  **Hinweise**
Veranstaltungsorte:
Albertinen-Akademie,
Hamburg
EFG Schöneberg,
Hauptstraße 125a
10827 Berlin

Für Onlineseminar:
Stabile Internetverbindung,
Lautsprecher bzw.
Kopfhörer sowie eine
Webkamera erforderlich
-  **Kontakt**
Christian Zimmermann
040 55 81 - 17 86



Kursleitung
Helle Rothe



Zielgruppe
Alle interessierten
Berufsgruppen



Kursdauer
16 Unterrichtseinheiten



Fortbildungspunkte
16



Teilnehmende
16



Kursgebühr
260 €



Kontakt
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76

Die Kraft der Stimme NEU

Atmung, Körper und Stimme sind eng miteinander verbunden. In Gesprächen, Vorträgen, Präsentationen, Verhandlungen und Telefonaten geht es oft darum, wie wir etwas sagen. Dazu ist es wichtig, mit der Stimme wandlungsfähig zu sein. Wir können größere Sicherheit in Ausdruck und Stimme entwickeln, wenn wir:

- die eigene Atmung wahrnehmen, beobachten und verändern können
- die Leichtigkeit beim klaren und deutlichen Sprechen ohne den geringsten Kraftaufwand erfahren
- die Wandlungsfähigkeit von Sprachrhythmus, Satzmelodie und Dynamik trainieren durch eigene oder vorgegebene Texte.

Auch die Stimme will trainiert werden um kräftig und klar zu bleiben. Atem- und Modulationsübungen sind ein Garant dafür. Theatertrainingsübungen eröffnen mit viel Spaß neue Wege für einen authentischen Auftritt auf der Bühne des beruflichen Alltags.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
GS sti B1222	19.09. – 20.09.2022	09.00 – 16.30 Uhr



Betreuung/Service

WB Fachkraft Service-Wohnen / Betreutes Wohnen

Mitarbeitende von Service-Wohnanlagen sind die zentralen Ansprechpartner für die Bewohnerinnen und Bewohner bzw. Mieterinnen und Mieter. Ihre Arbeit umfasst u. a. die Beratung, die Organisation der Grund- und Serviceleistungen, die Planung und Durchführung von Veranstaltungen und ggf. die Vermietung der Mietobjekte.

Um die Mitarbeitenden für diese besonderen Aufgaben zu qualifizieren, hat die Albertinen Akademie in enger Zusammenarbeit mit Anbietern von Service-Wohnanlagen die Weiterbildung zur „Fachkraft Service-Wohnen/Betreutes Wohnen“ entwickelt.

Die Weiterbildung entspricht der Wohn- und Betreuungspersonalverordnung (§ 3 Abs. 2 und 4 WPersVO) des Hamburgischen Wohn- und Pflegequalitätsbetreuungsgesetzes. Demnach müssen Betreuungspersonen von Service-Wohnanlagen eine Weiterbildung im Umfang von mindestens 100 Unterrichtseinheiten nachweisen.

Die Weiterbildung findet ihren Abschluss in einer Gruppenarbeit und Präsentation. Es können konkrete Projekte aus den Einrichtungen vorgestellt werden.

Inhalte

- Gerontologische Grundlagen
- Grundlagen von Betreuung, Beratung, Mitwirkung
- Veranstaltungsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit
- Vertragswesen und Qualitätsmanagement (DIN 77800, HmbWBG)
- Sozialrechtliche Grundkenntnisse
- Kommunikation & Gesprächsführung
- Moderation & Zeitmanagement
- Umgang mit Sterben und Tod

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
BS ser B122	23.03. – 25.03.2022	09.00 – 16.30 Uhr
	27.04. – 29.04.2022	
	10.05. – 11.05.2022	
	02.06. – 03.06.2022	
	27.06. – 28.06.2022	

 **Kursleitung**
Renate Feldtkeller

 **Zielgruppe**
Mitarbeitende in Service-Wohnanlagen

 **Kursdauer**
100 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**
100

 **Teilnehmende**
20

 **Kursgebühr**
970 €

 **Kontakt**
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88

Refresherkurs Fachkraft Service- Wohnen /Betreutes Wohnen NEU

Die Frage: „Wie im Alter weiter selbstbestimmt wohnen?“ gerät für die Babyboomer-Generation zunehmend in den Fokus. Nicht nur in Hamburg ist dies an städteplanerischen und -baulichen Veränderungen zu merken. Seniorengerechte Wohnungen unterschiedlicher Träger entstehen im Zuge größerer und kleinerer Bauvorhaben – auch unmittelbar in unserer Nachbarschaft.

Als Fachkraft für das Betreute Wohnen halten Sie im Servicebüro die Fäden zusammen. Nicht immer umgibt Sie ein Team, auf das Sie zurückgreifen können. Häufig sind Sie allein und müssen aufkommende Fragen im Alltag zügig entscheiden. Dadurch haben Sie in Ihrer Tätigkeit lebenspraktische Erfahrung von unschätzbarem Wert gewonnen. Dennoch – einige Situationen oder Themen sind offengeblieben, die Sie gern in einem Forum Gleichgesinnter austauschen würden.

Neben fortbildungsspezifischen Inhalten ist die Veranstaltung auf internen Austausch und Vernetzung ausgerichtet. Relevante Themen sollen darum bewusst in Gruppen bearbeitet werden.

Inhalte

- Standortbestimmung im gemeinsamen Gespräch
- Was gibt es Neues?
- Recht im Alltag: Heimbeirat – Bürgerschaft – etc.
- Kommunikation und Kontaktpflege in Corona-Zeiten: Erfahrungen, Einschränkungen, technische Lösungen, neue Wege
- Netzwerke entwickeln und pflegen, von anderen Ideen profitieren

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
BS ser R121	22.11. – 23.11.2021	09.00 – 16.30 Uhr
BS ser R122	23.06. – 24.06.2022	

 **Kursleitung**
Renate Feldtkeller

 **Zielgruppe**
Mitarbeitende in Service-Wohnanlagen, Fachkräfte Service-Wohnen/Betreutes Wohnen

 **Kursdauer**
16 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**
16/10

 **Teilnehmende**
20

 **Kursgebühr**
260 €

 **Kontakt**
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88

Weiterbildung Berufsbetreuer/-in

Basiswissen

Diese Weiterbildung vermittelt systematisch und praxisbezogen das Basiswissen für die Arbeit als Rechtlicher Betreuer. Die erforderlichen Grundkompetenzen werden vermittelt und deren praktische Anwendung begleitet und reflektiert.

Die Weiterbildung richtet sich an Berufseinsteigerinnen und an Betreuerinnen und Betreuer, die ihr Handeln auf eine rechtlich fundierte Basis stellen wollen. Die Dozenten sind erfahrene Praktiker im Betreuungswesen in Theorie und Praxis.

Inhalte

- Betreuungsrecht, Grundlagen und Verfahren
- Rechte und Pflichten des Betreuers
- Grundlagen der Betreuungsplanung
- Vergütung des Berufsbetreuers
- Haftung

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
BS ber B121	15.11. – 19.11.2021	10.00 – 17.00 Uhr
BS ber B122	14.11. – 18.11.2022	

 **Kursleitung**
Ralph Chauvistré

 **Zielgruppe**
Berufsbetreuer und Betreuerinnen, Verfahrenspflegerinnen und Verfahrenspfleger, interessierte Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger

 **Kursdauer**
40 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**
40 / 16

 **Teilnehmende**
20

 **Kursgebühr**
790 €

 **Kontakt**
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88

Weiterbildung Verfahrenspfleger/-in

Diese Weiterbildung vermittelt systematisch und praxisbezogen das für Verfahrenspflegschaften erforderliche Wissen. Die notwendigen Kompetenzen werden dargestellt und deren praktische Anwendung begleitet und reflektiert.

Die Weiterbildung richtet sich an Betreuerinnen und Betreuer und Interessierte aus der Pflege. Die Teilnehmenden sollen entweder eine einjährige Praxis als Berufsbetreuer vorweisen oder das Basis-Modul besucht haben. Die Dozenten sind erfahrene Praktiker im Betreuungswesen in Theorie und Praxis.

Inhalte

- Wesen der Verfahrenspflegschaft, Aufgaben und Vergütung des Verfahrenspflegers
- Unterbringung und freiheitsentziehende Maßnahmen, Zwangsbehandlung
- Fixierungsvermeidung und der Werdenfelser Weg

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
BS pfl B121	13.12. – 15.12.2021	10.00 – 17.00 Uhr
BS pfl B122	12.12. – 14.12.2022	

 **Kursleitung**
Ralph Chauvistré

 **Zielgruppe**
Berufsbetreuerinnen und betreuer, Verfahrenspflegerinnen und -pfleger, interessierte Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger

 **Kursdauer**
24 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**
24 / 12

 **Teilnehmende**
20

 **Kursgebühr**
495 €

 **Kontakt**
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88

Grundlagenkurs für Serviceberufe im Gesundheitswesen

Mitarbeitende des Reinigungsdienstes, der Logistik (Patiententransport) und die Serviceassistenten haben ebenso intensiven Kontakt zu Patientinnen und Patienten wie andere Berufsgruppen in Krankenhäusern und stationären Pflegeeinrichtungen. Serviceorientierung, Interkulturelle Kompetenz, aber auch der Umgang mit bestimmten Erkrankungen sind daher unumgänglich. Oft beschränken sich Fortbildungen für diese Berufsgruppen aber auf Pflichtschulungen, wie z. B. Hygienevorschriften, Brandschutz etc. Ziel dieses Kurses ist es, den Mitarbeitenden Sicherheit im Umgang mit den Patientinnen und Patienten zu geben.

Inhalte

- Service- und Kundenorientierung, interkulturelle Kompetenz
- Grundlagen Demenz und Umgang mit demenziell Erkrankten

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
BS gru B122	12.05.2022	08.00 – 15.15 Uhr
BS gru B222	15.09.2022	
BS gru B322	17.11.2022	

 **Kursleitung**
Renate Feldtkeller

 **Zielgruppe**
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Reinigung, Logistik, Serviceassistentinnen und -assistenten

 **Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten

 **Teilnehmende**
20

 **Kursgebühr**
140 €
(für Albertinen-Mitarbeitende werden die Kosten übernommen)

 **Kontakt**
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88

Serviceassistentinnen im Gesundheitswesen NEU

Die Kinder sind aus dem Größten raus und Sie auf der Suche nach einer neuen beruflichen Perspektive?

Vielleicht haben Sie auch schon im hauswirtschaftlichen Bereich oder als Serviceassistentin in Krankenhaus/Pflegeheim oder Gastronomie gearbeitet und möchten sich weiterentwickeln.

Durch Ihre Lebenserfahrung sorgen Sie mit Rundum-Blick für reibungslose Abläufe in ihrem Arbeitsumfeld, ergänzt durch berufliche Erfahrung im Umgang mit den Ihnen anvertrauten Menschen.

Inhalte

- Kleines Einkaufs-ABC
- Grundlagen der Ernährung
- Speisenzubereitung/Servieren von Speisen
- Hygiene (incl. Wäschepflege und Reinigen der Wohnung)
- Kommunikation
- Interkulturelle Aspekte
- Bestellwesen/Dokumentation/Qualitätssicherung
- Recht

Damit Sie von dem Kurs profitieren, empfehlen wir Ihnen dringend deutsche Sprachkenntnisse auf B2 Niveau.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
BS ass B122	11.04. – 13.04.2022 16.05. – 17.05.2022	09.00 – 16.30 Uhr

 **Kursleitung**
Renate Feldtkeller

 **Zielgruppe**
Alle interessierten Berufsgruppen

 **Kursdauer**
40 Unterrichtseinheiten

 **Teilnehmende**
16

 **Kursgebühr**
495 €

 **Kontakt**
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88

Refresherkurs Betreuungskraft §53b SGB XI

Sie arbeiten schon einige Jahre als Betreuungskraft. In Ihren Handlungsabläufen sind Sie erfahren. Die Prozesse laufen rund, jeder Handgriff sitzt, Beschäftigungssituationen werden routinisiert und kreativ bewältigt.

Aber: Häufig sind Sie in der Ausgestaltung Ihrer Tätigkeit auf sich allein gestellt. Nicht immer haben Sie Kolleginnen und Kollegen, die Ihnen unterstützend zur Seite springen können, „wenn’s brennt“.

Wie in allen pflegerisch-sozial-begleitenden Berufen wird es Tage geben, an denen Sie sich fragen:

- Wie hätte ich die Situation heute noch zufriedener / anders gestalten können?
- Gibt es alternative Methoden, die ich in mein Handlungsrepertoire übernehmen kann?
- Wo sind Möglichkeiten und Grenzen meiner Arbeit?

In diesem Refresherkurs werden wir auf mehrfachen Wunsch den Fokus auf folgende Themenbereiche richten:

Inhalte

- 10-Minuten-Aktivierung®
- Konstruktive Wege aus der Krise: Wie hat Corona die Beschäftigung verändert?
- Letzte Hilfe – Begleitung am Lebensende
- Innovative Wohnformen für Ältere – neue Betätigungsfelder für Betreuungskräfte?
- Rechtliche Fragen

Frische Ideen zu diesen Themen sind ausdrücklich willkommen und können gern ins laufende Kursgeschehen eingebracht werden!

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
BS ref R122	22.09. – 23.09.2022	09.00 – 16.30 Uhr

 **Kursleitung**
Renate Feldtkeller

 **Zielgruppe**
Personen, die die Weiterbildung zur Betreuungskraft §53b SGB XI absolviert haben

 **Kursdauer**
16 Unterrichtseinheiten

 **Teilnehmende**
18

 **Kursgebühr**
260 €

 **Kontakt**
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88

Refresherkurse Betreuungskräfte 2022

Themen und Termine

Mitarbeitende in der Betreuung sind verpflichtet, sich einmal im Jahr (im Umfang von 16 Stunden) fortzubilden. Die in der Tabelle dargestellten Fortbildungen erfüllen die Anforderungen der Betreuungskräfte-Richtlinie.

Themen	Tage	Seite	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
Basale Stimulation®-Basisseminar	3	86	09.02.–11.02.			
Integrative Validation®-Grundkurs	2	82	23.02.–24.02.			
Basale Stimulation®-Basisseminar	3	86	28.02.–02.03.			
Integrative Validation®-Aufbaukurs	2×3	84		05.04.–07.04.		08.11.–10.11.
Integrative Validation®-Grundkurs	2	82		27.04.–28.04.		
Schmerzen lindern mit Humor	1	112		10.06.		
Palliativpflege und Sterbebegleitung	2	106		23.06.–24.06.		
Integrative Validation®-Grundkurs	2	82			03.08.–04.08.	
Basale Stimulation®-Basisseminar	3	86			31.08.–02.09.	
Basale Stimulation®-Aufbauseminar	3	87			14.09.–16.09	
Die Kraft der Stimme	2	128			19.09.–20.09.	
Basiskurs respectare®	2	90				27.10.–28.10.
Kinaesthetics®	3	100				02.11.–03.11.07.12.
Sanfte Pflege: Aromen, Wickel, Auflagen	2	92				28.11.–29.11
Palliativpflege und Sterbebegleitung	2	106				24.11.–25.11
Integrative Validation®-Grundkurs	2	82				06.12.–07.12.

Ethikmentorin/Ethikmentor NEU

Umgang mit ethischen Konfliktsituationen in Pflege und Medizin

In der Seminarreihe (Basis- u. Vertiefungsseminar) werden Sie zur Ethikmentorin/ zum Ethikmentor für Ihr Team ausgebildet. Sie erfahren, welchen Stellenwert klinische Ethik im Alltag von Pflege und Medizin hat. Sie erlernen das Erkennen und die systematische Bearbeitung von ethischen Konflikten anhand von Fallbeispielen aus Pflege und Medizin (z.B. unklarer Patientenwille, Therapien am Lebensende, Personalknappheit und Patientenwohl). In diesem Kontext werden auch die relevanten Gesetze dargestellt. Sie werden befähigt, Ihre Teammitglieder in der Entwicklung ihrer Kompetenz in ethischen Fragen zu beraten.

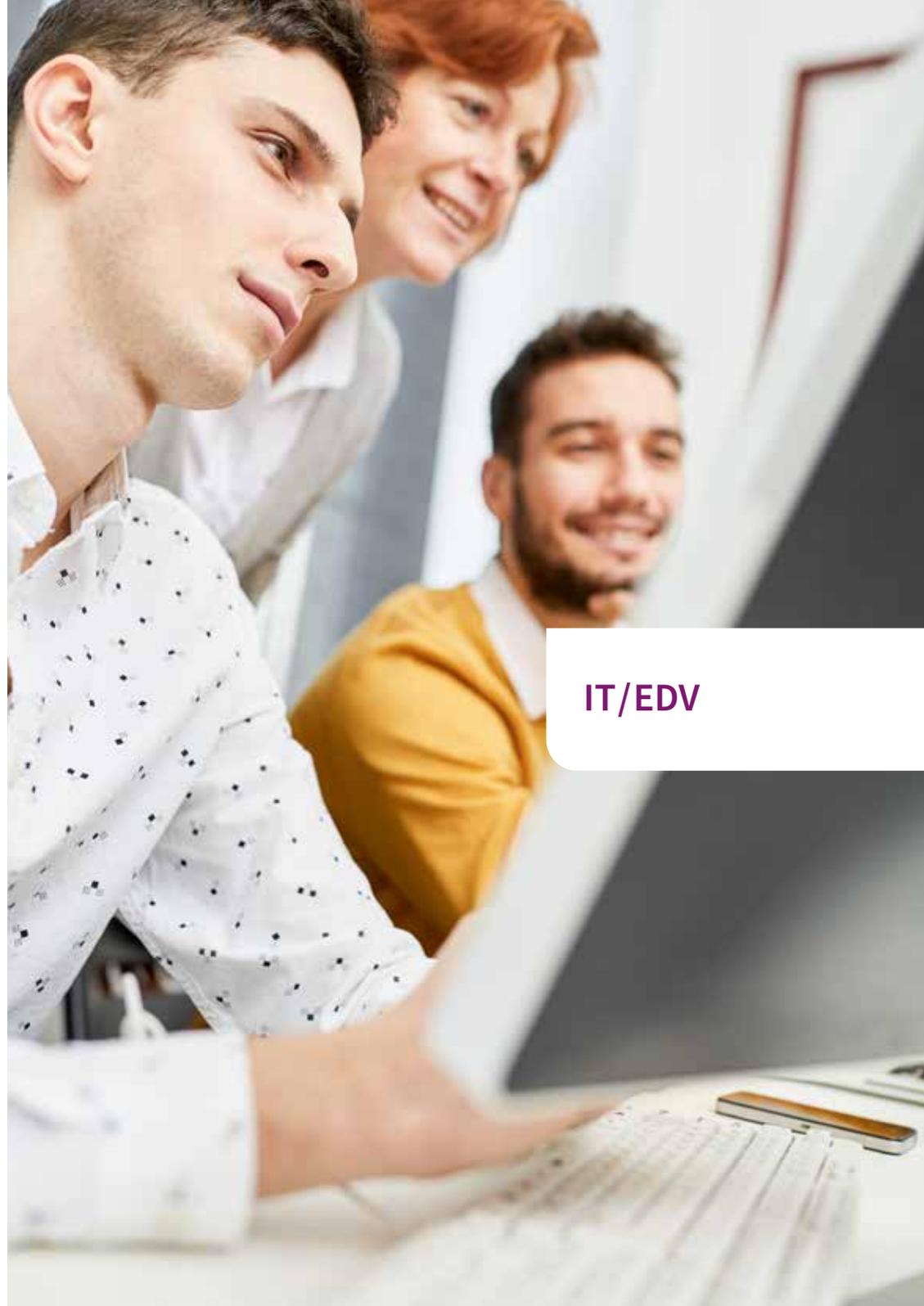
Zur Vorbereitung auf das Vertiefungsseminar erhalten Sie Arbeitshilfen zur Bearbeitung von ethischen Konflikten in ihrem beruflichen Umfeld. Die Inhalte aus dem Basisseminar werden so in Ihrer Praxis erprobt und im Folgeseminar thematisiert. Anhand ihrer mitgebrachten Fallbeispiele werden offene Fragen diskutiert und die weitere Bearbeitung und Lösung von ethischen Konflikten eingeübt.

Inhalte

- Ethische Problemfelder in Pflege und Medizin
- Ressourcenverteilung: Allokation – ethische Konflikte bei Über- und Unterversorgung und Rationierung
- Vorstellung und Diskussion ethischer Fallberichte aus der Praxis
- Erfahrungen mit der ethischen Beratung auf der Station
- METAP (Stufenmodell zur Bearbeitung ethischer Dilemmasituationen)
- Ethische Institutionen (Akademie für Ethik in der Medizin e.V., deutscher Ethikrat, ICN, Ethikkommissionen, Ethik-Komitee)

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
BE eth B122	29.06. – 01.07.2022 06.10. – 07.10.2022	09.00 – 16.30 Uhr

-  **Kursleitung**
Karin Hartwig,
Hans-Jürgen Schruppf,
Bernd Sens-Dobritzsch
-  **Zielgruppe**
Pfleger, Therapeuten,
Sozialarbeiter/Sozial-
arbeiterinnen, Seelsorger
-  **Kursdauer**
40 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
40/16
-  **Teilnehmende**
16
-  **Kursgebühr**
545 €
-  **Kontakt**
Elke Schröder
040 55 81 - 47 88



IT/EDV

MS Excel – Grundkurs ONLINE-SEMINAR

Die Schulung führt in die Grundlagen des Tabellenkalkulationsprogramms MS Excel ein. Viele praktische Übungen machen Sie mit Zellen, Spalten und Formeln vertraut und vermitteln Ihnen die grundlegenden Einsatzmöglichkeiten von Excel.

Inhalte

- Bildschirmaufbau
- Symbolleisten und Schaltflächen
- Menüs und Kontextmenüs
- Hilfeassistent
- Elemente eines Arbeitsblattes
- Tabellen bearbeiten
- Bewegen und Markieren in Tabellen
- Eingaben und Korrekturen
- Formatierung der Zellen
- Formeln und Bezüge
- Arbeitsmappen und Dateiverwaltung
- Diagramme erstellen und bearbeiten

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
IT exc G122	07.02.2022	09.00 – 12.00 Uhr
	14.02.2022	13.00 – 16.30 Uhr
IT exc G 222	06.09.2022	09.00 – 12.00 Uhr
	13.09.2022	13.00 – 16.30 Uhr

-  **Kursleitung**
Gabriele Espitalier
-  **Zielgruppe**
Alle Berufsgruppen
-  **Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
8
-  **Teilnehmende**
10
-  **Kursgebühr**
150 €
-  **Hinweis**
Stabile Internetverbindung, Lautsprecher bzw. Kopfhörer sowie eine Webkamera erforderlich
-  **Kontakt**
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76

MS Excel – Aufbaukurs ONLINE-SEMINAR

Kenntnisse in Excel sind in vielen Berufsfeldern unabdingbar. Die Schulung richtet sich an fortgeschrittene Anwender, die tiefer in den Funktionsumfang des Programms einsteigen möchten. Viele praktische Übungen machen Sie mit Zellen, Spalten und Formeln vertraut und vermitteln Ihnen die weiteren Einsatzmöglichkeiten von Excel.

Inhalte

- Vertiefung des Grundwissens, Aufarbeitung von Fragen aus der Praxis der Teilnehmenden
- Komplexe Formeln und Funktionen in verschiedenen Aufgabenstellungen, wie Verweisfunktion, Arbeiten mit Bedingungen, Datumsberechnungen
- Verknüpfen von Arbeitsblättern und Dateien
- Arbeiten mit strukturierten Tabellen
- Datenbankfunktionalitäten in Excel: Selektieren, Sortieren, Auswerten von Listen
- Wichtige Voreinstellungen verstehen und bei Bedarf ändern
- Überblick über Dateiformate (Kompatibilitätsfragen)

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
IT exc A122	05.10.2022	09.00 – 12.00 Uhr
	12.10.2022	13.00 – 16.30 Uhr

-  **Kursleitung**
Gabriele Espitalier
-  **Zielgruppe**
Alle Berufsgruppen
-  **Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
8
-  **Teilnehmende**
10
-  **Kursgebühr**
150 €
-  **Hinweis**
Stabile Internetverbindung, Lautsprecher bzw. Kopfhörer sowie eine Webkamera erforderlich
-  **Kontakt**
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76

MS WORD NEU ONLINE-SEMINAR

Der Umgang mit MS Word ist für viele Alltag. Doch viele haben den systematischen Umgang mit dem Programm nicht gelernt. Die Kurse führen in die Grundlagen von MS Word sowie in die Serienbrief-Funktion ein – der Umgang damit spart viel Zeit.

B122: Schwerpunkt Serienbrief

Inhalte

- Adressen aus einer Excel-Tabelle einlesen
- Adressen bearbeiten und korrigieren
- Adressdaten im Inhalt eines Briefes ausgeben
- Serienbrief als Dokumentvorlage nutzen
- Adressetiketten erstellen

B222: Schwerpunkt Grundlagen MS Word

Inhalte

- Bearbeiten von Texten, Zeichen-, Absatz- und Seitenformatierung
- Autotext
- Kopf- und Fußzeilen, Seitenzahlen, Aufzählung und Nummerierung
- Rechtschreibprüfung und Silbentrennung
- Tabellen erstellen und bearbeiten
- Grafiken einfügen und bearbeiten

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
IT wor G122	04.04.2022	09.00 – 12.00 Uhr
	11.04.2022	13.00 – 16.30 Uhr
IT wor G222	08.11.2022	09.00 – 12.00 Uhr
	15.11.2022	13.00 – 16.30 Uhr

 **Kursleitung**
Gabriele Espitalier

 **Zielgruppe**
Alle Berufsgruppen

 **Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**
8

 **Teilnehmende**
10

 **Kursgebühr**
150 €

 **Hinweis**
Stabile Internetverbindung, Lautsprecher bzw. Kopfhörer sowie eine Webkamera erforderlich

 **Kontakt**
Petra Roepert
040 55 81 - 17 76



Immanuel Albertinen Diakonie

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Immanuel Albertinen Diakonie!

Immer noch und immer wieder bringen die Entwicklungen im Gesundheits- und Sozialwesen große Herausforderungen mit sich. Sowohl fachlich und organisatorisch als auch ganz persönlich und im Miteinander. Als Immanuel Albertinen Diakonie verstehen wir uns als lernende Organisation und so begegnen wir diesen Herausforderungen auch durch Wissen und Entwicklung. So ist es uns eine Freude, Sie auch mit Fortbildungsangeboten zu unterstützen.

Während wir diese Texte schreiben, geht die Entwicklung des gemeinsamen Leitbildes ihrem Ende entgegen. Sehr viele Mitarbeitende haben sich beteiligt. Eine übergreifende Projektgruppe hat einen Vorschlag erarbeitet, der nun wiederum mit vielen abgestimmt wird. Fast zeitgleich mit diesem Programm wird es veröffentlicht werden. Seien Sie sicher: das nun gemeinsame Leitbild wird auch in diese Fortbildungen und die Qualifizierungen für Führungskräfte einfließen. Es wird das Zusammenwachsen fördern. Auch hier freuen wir uns auf den Austausch mit Ihnen, auf Ihre Rückmeldungen.

Seien Sie dabei! Gestalten Sie mit! Nutzen Sie diese Möglichkeit der Entwicklung!

Sehr gerne verweisen wir an dieser Stelle auch auf die berufsspezifischen Fortbildungsangebote der Albertinen Akademie. Durch die Fusion ergänzen wir uns weiter: z. B. durch die Fachlichkeit der Akademie und der Personalentwicklung und durch weitere Standorte für Fortbildungen. Die jeweils bewährten Veranstaltungsorte ergeben nun gemeinsam eine große Runde mit Hamburg-Schnelsen, Berlin-Schöneberg und Schmalkalden in Thüringen. Alle Orte sind eine Reise wert – schon allein wegen der Kolleginnen und Kollegen dort.

Nun wünschen wir Ihnen motivierende Begegnungen, nützliche Ergebnisse, bekräftigende Erfahrungen und weiterhin gutes Gelingen bei der konstruktiven Begegnung mit den Herausforderungen Ihres Arbeitsalltags!

Als Mitarbeitende der Immanuel Albertinen Diakonie finden sie viele weitere Informationen rund um Ihren Arbeitsplatz und das ganze Unternehmen im Immanuel Albertinen Wissen. Einfach den QR Code scannen und mit Ihren PC-Anmeldedaten anmelden.



Sprechen Sie uns gerne an, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Ihre

Andrea Bogdan, Thorsten Graff, Annemarie Lazar, Jens Oltersdorff und Marion Rehm

aus der Personalentwicklung und den Konzernbereichen Personalgewinnung und -bindung und Seelsorge – Theologie – Ethik und der Albertinen Akademie



Kontakt

andrea.bogdan@immanuelalbertinen.de
jens.oltersdorff@immanuelalbertinen.de
annemarie.lazar@immanuelalbertinen.de
thorsten.graff@immanuelalbertinen.de



In besten Händen, dem Leben zulleibe.

Willkommen in der Führungsaufgabe!

Obligatorischer Einführungstag für neue Führungskräfte in der Immanuel Albertinen Diakonie

Sie übernehmen eine Leitungsaufgabe in der Immanuel Albertinen Diakonie. Zum ersten Mal oder wieder einmal neu. Damit tragen Sie eine besondere Verantwortung für den Erfolg Ihrer Einheit wie auch für die Menschen, die Sie führen. Und Sie prägen mit Ihrem Verhalten das Bild und die Kultur der Immanuel Albertinen Diakonie. Was aber sind die Leitbilder und Werte, nach denen Sie Ihr Handeln ausrichten? Wie hängen Geschichte und gelebte Kultur zusammen, und wo bekommen Sie Unterstützung in Ihrem täglichen Tun?

Erfahren und erleben Sie an diesem Tag, was es heißt, Führungsverantwortung in der Immanuel Albertinen Diakonie zu übernehmen.

Inhalte

- Geschichte der Immanuel Albertinen Diakonie
- Leitbilder, Führungsverständnis und Kultur
- Ihre Ansprechpartner für unterstützende Angebote im Konzern: von Personalmanagement, IT, Unternehmenskommunikation, über Arbeitssicherheit und den Konzernbereich Seelsorge, Theologie und Ethik bis zur Personalentwicklung
- Praktische Übungen zu alltäglichen Führungssituationen

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
IAD Fwf B122 BE	29.03.2022	10.30. – 16.00 Uhr
IAD Fwf B222 HH	13.06.2022	
IAD Fwf B322 BE	06.09.2022	
IAD Fwf B422 HH	09.12.2022	

Dieser Kurs findet sowohl in Hamburg als auch in Berlin statt.

-  **Kursleitung**
Andrea Bogdan
-  **Zielgruppe**
Führungskräfte
-  **Kursdauer**
6 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
6
-  **Teilnehmende**
16
-  **Kursgebühr**
Die Kosten übernimmt der Arbeitgeber
-  **Hinweis**
Veranstaltungsorte:
Albertinen-Akademie,
Hamburg
EFG Schöneberg,
Hauptstraße 125a
10827 Berlin
-  **Kontakt**
Christina Bossauer
040 55 81 - 49 42

Teams erfolgreich führen

Wege zur Entwicklung des eigenen Teams

Die Leitung und Entwicklung Ihres Teams gehört zu den täglichen Herausforderungen Ihres Führungsalltags. Sie haben dabei immer einen Blick auf die Menschen mit ihren unterschiedlichen Stärken und Begabungen und verteilen die Aufgaben und Verantwortlichkeiten in Ihrem Arbeitsbereich. Eine Orientierung geben Ihnen dabei die Werte und Leitbilder der Immanuel Albertinen Diakonie.

Welche Ziele nehmen Sie sich vor, wenn Sie Teamentwicklung aktiv angehen? Wann ist für Sie Ihr Team erfolgreich?

Diese Fortbildung gibt Ihnen Antworten, wie Sie sich als Leitung auf den Weg machen können, Ihr Team zu entwickeln.

Inhalte

- Entwicklungsphasen eines Teams
- Wirksame Steuerung von Teamprozessen
- Phänomene in der Zusammenarbeit
- Besondere Situationen und besondere Herausforderungen

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
IAD Fte B122 HH	04.04.2022	10.30. – 16.30 Uhr
IAD Fte B222 BE	06.04.2022	
IAD Fte B322 TH	10.05.2022	
IAD Fte B422 HH	22.11.2022	
IAD Fte B522 BE	24.11.2022	

Dieser Kurs findet sowohl in Hamburg als auch in Berlin und Thüringen statt.

-  **Kursleitung**
Jonny Götzte
-  **Zielgruppe**
Führungskräfte
-  **Kursdauer**
6 Unterrichtseinheiten
-  **Fortbildungspunkte**
6
-  **Teilnehmende**
16
-  **Kursgebühr**
Die Kosten übernimmt der Arbeitgeber
-  **Hinweis**
Veranstaltungsorte:
Albertinen-Akademie,
Hamburg
EFG Schöneberg,
Hauptstraße 125a
10827 Berlin
Thüringen
Schmalkalden
-  **Kontakt**
Christina Bossauer
040 55 81 - 49 42

Resilienz

Die eigene innere Widerstandskraft stärken

Innerlich stabil bleiben in unruhigen Zeiten. Wer von uns möchte nicht diese Fähigkeit besitzen? Und gerade für Führungskräfte ist es besonders wichtig, die Säulen und Grundlagen ihrer eigenen inneren Widerstandskräfte zu kennen und zu nutzen. Denn nur so kann es gelingen, auch den eigenen Mitarbeitenden Stabilität zu vermitteln.

In dieser Fortbildung erfahren Sie mehr über die Kraftquellen Ihrer eigenen Resilienz und erarbeiten Möglichkeiten, wie Sie selbst Einfluss nehmen können auf Ihre eigene Stabilität in bewegten Zeiten.

Inhalte

- Resilienz – die eigene innere Widerstandskraft stärken
- Säulen der Resilienz – Kraftquellen für Stabilität und Gesunderhaltung
- Selbstwahrnehmung und Selbststeuerung des eigenen Gesundheitsverhaltens stärken

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
IAD Fre B122 TH	24.03.2022	10.30 – 16.30 Uhr
IAD Fre B222 BE	20.04.2022	
IAD Fre B322 HH	13.06.2022	
IAD Fre B422 BE	25.08.2022	
IAD Fre B522 HH	27.09.2022	

Dieser Kurs findet sowohl in Hamburg als auch in Berlin und Thüringen statt.

Kursleitung
Gundula Krawczyk-Wöhl (Hamburg)
André Krämer (Berlin, Thüringen)

Zielgruppe
Führungskräfte

Kursdauer
6 Unterrichtseinheiten

Fortbildungspunkte
6

Teilnehmende
16

Kursgebühr
Die Kosten übernimmt der Arbeitgeber

Hinweis
Veranstaltungsorte:
Albertinen-Akademie, Hamburg
EFG Schöneberg, Hauptstraße 125a 10827 Berlin
Thüringen
Schmalkalden

Kontakt
Christina Bossauer
040 55 81 - 49 42

Umgang mit Konflikten

Eigene Lösungsstrategien stärken

Wo Menschen gemeinsam arbeiten, entstehen Konflikte. Die Ursachen liegen oftmals in unterschiedlichen Bedürfnissen und Interessen Einzelner. Manchmal haben Sie es auch mit unklaren oder sich scheinbar widersprechenden Zielen zu tun. Und gelegentlich „menschelt“ es einfach. Ihre Aufgabe als Leitung ist es, mögliche Konflikte frühzeitig zu erkennen und bestehende Konflikte zu deeskalieren und aufzulösen.

Welche Rolle spielt dabei Ihre persönliche Konfliktlösungsstrategie? Und warum hilft es nicht, Konflikte einfach nur vermeiden zu wollen?

Erfahren Sie in dieser Fortbildung mehr über die Entstehung von Konflikten und deren Überwindung.

Inhalte

- Konfliktarten und -entstehungen
- Konfliktodynamiken und Deeskalationsmöglichkeiten
- Eigene Strategien in Konfliktsituationen

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
IAD Fko B122 BE	15.03.2022	10.30 – 16.30 Uhr
IAD Fko B222 HH	17.06.2022	
IAD Fko B322 TH	22.06.2022	
IAD Fko B422 BE	20.09.2022	
IAD Fko B522 HH	04.11.2022	

Dieser Kurs findet sowohl in Hamburg als auch in Berlin und Thüringen statt.

Kursleitung
Kati Berg (Berlin, Thüringen)
Peter Edwin Brandt (Hamburg)

Zielgruppe
Führungskräfte

Kursdauer
6 Unterrichtseinheiten

Fortbildungspunkte
6

Teilnehmende
16

Kursgebühr
Die Kosten übernimmt der Arbeitgeber

Hinweis
Veranstaltungsorte:
Albertinen-Akademie, Hamburg
EFG Schöneberg, Hauptstraße 125a 10827 Berlin
Thüringen
Schmalkalden

Kontakt
Christina Bossauer
040 55 81 - 49 42

Gesprächsführung

Klare und verbindliche Vereinbarungen treffen. Anerkennung und Kritik aussprechen. Aufträge motivierend delegieren. Besprechungen leiten.

Ihr Führungsalltag ist voll von Kommunikation. Wie kommunizieren Sie in all diesen Situationen klar und verständlich? Wie bleiben Sie auch in schwierigen Situationen wertschätzend, ohne an Verbindlichkeit einzubüßen? Und wie erhöhen Sie die Wahrscheinlichkeit, dass Ihr Gegenüber das versteht, was Sie verstanden wissen wollen?

Probieren Sie sich in wirksamer Kommunikation aus und erleben Sie, wie Sie in verschiedenen Situationen auf Ihre Gesprächspartner wirken. Damit Gedachtes auch gesagt, gehört und verstanden wird.

Inhalte

- Klarheit, Verbindlichkeit und Wertschätzung als Grundlage wirksamer Kommunikation
- Gesprächsanlässe für Mitarbeitergespräche im Führungsalltag
- Gespräche planen und vorbereiten
- Mit dem „richtigen“ Vorgehen zum Ziel kommen
- Die hohe Kunst, „richtig“ verstanden zu werden

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
IAD Fge B122 HH	29.03.2022	10.30 – 16.30 Uhr
IAD Fge B222 BE	04.05.2022	
IAD Fge B322 TH	31.05.2022	
IAD Fge B422 HH	25.10.2022	
IAD Fge B522 BE	29.11.2022	

Dieser Kurs findet sowohl in Hamburg als auch in Berlin und Thüringen statt.

Kursleitung
Sibylle Vorndran (Berlin, Thüringen)
Detlev Schütt (Hamburg)

Zielgruppe
Führungskräfte

Kursdauer
6 Unterrichtseinheiten

Fortbildungspunkte
6

Teilnehmende
16

Kursgebühr
Die Kosten übernimmt der Arbeitgeber

Hinweis
Veranstaltungsorte:
Albertinen-Akademie, Hamburg
EFG Schöneberg, Hauptstraße 125a 10827 Berlin
Thüringen Schmalkalden

Kontakt
Christina Bossauer
040 55 81 - 49 42

Veränderungen gestalten NEU

Nichts ist so verlässlich wie der Wandel. Die Gesundheitspolitik, die gesellschaftlichen Entwicklungen, Teamveränderungen: Vieles trägt dazu bei, dass Sie als Leitungskraft nicht nur sich selbst sondern auch „Ihre Leute“ kompetent und sicher durch den Wechsel führen müssen. In diesem Modul bekommen Sie Unterstützung für die Gestaltung dieser Prozesse.

Inhalte

- Change-Kompetenz
- Kommunikation in laufenden Veränderungsprozessen
- Umgang mit Widerständen gegen Veränderungen
- Stabilität behalten und geben

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
IAD Fvg B122 HH	26.04.2022	10.30 – 16.30 Uhr
IAD Fvg B322 HH	30.08.2022	
IAD Fvg B222 BE	03.05.2022	
IAD Fvg B522 BE	16.11.2022	
IAD Fvg B422 TH	06.09.2022	

Dieser Kurs findet sowohl in Hamburg als auch in Berlin und Thüringen statt.

Kursleitung
Detlev Schütt,
Jens Oltersdorff

Zielgruppe
Führungskräfte

Kursdauer
8 Unterrichtseinheiten

Fortbildungspunkte
8

Teilnehmende
16

Kursgebühr
Die Kosten übernimmt der Arbeitgeber

Hinweis
Veranstaltungsorte:
Albertinen-Akademie, Hamburg
EFG Schöneberg, Hauptstraße 125a 10827 Berlin
Thüringen Schmalkalden

Kontakt
Christina Bossauer
040 55 81 - 49 42

IAD Führungskräfte

**Kursleitung**

Gundula Krawczyk-Wöhl (Hamburg), Sibylle Vorn-dran (Berlin, Thüringen)

**Zielgruppe**

Führungskräfte

**Kursdauer**

8 Unterrichtseinheiten

**Fortbildungspunkte**

8

**Teilnehmende**

16

**Kursgebühr**

Die Kosten übernimmt der Arbeitgeber

**Hinweis**

Veranstaltungsorte:
Albertinen-Akademie,
Hamburg
EFG Schöneberg,
Hauptstraße 125a
10827 Berlin
Thüringen
Schmalkalden

**Kontakt**

Christina Bossauer
040 55 81 - 49 42

„Ich, die Leitung“ NEU**Das eigene Profil als Leitung stärken**

Als Führungskraft gehen Sie voran. Sie geben die Richtung vor. Sie setzen Akzente und bestimmen den Weg auf dem Ihnen die Mitarbeitenden folgen.

Wie ist das mit Ihrem kollegialen Verständnis vereinbar? Welche Klarheit brauchen Ihre Mitarbeitenden, Sie selber, die anderen Leitungskräfte und Ihre Vorgesetzten?

Mitten in den Anforderungen des Arbeitsalltags müssen Sie sich in dieser regelrechten „Erwartungs-Flut“ zurechtfinden. Am besten wäre doch, Sie nutzen die Kraft dieser Welle als dass Sie darin unter gehen.

Dieser Tag gibt Ihnen die Gelegenheit und ganz verschiedene Anregungen, sich zu reflektieren, zu sortieren und eine konstruktive Sicht auf Ihre bisherigen und zukünftigen Entwicklungsschritte als Leitung vorzunehmen.

Inhalte

- Mein Selbstverständnis als Leitungskraft
- Reflexion der eigenen Rolle und Entwicklung
- Im Spannungsfeld von Forderungen des Unternehmens und der Mitarbeitenden
- Sicheres Auftreten in der Rolle der Leitung

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
IAD Fsf B122 HH	12.04.2022	10.30 – 16.30 Uhr
IAD Fsf B222 TH	30.05.2022	
IAD Fsf B322 BE	16.06.2022	
IAD Fsf B422 HH	29.09.2022	
IAD Fsf B522 BE	15.11.2022	

Dieser Kurs findet sowohl in Hamburg als auch in Berlin und Thüringen statt.

Veranstaltungsort Berlin:**baptisten.schöneberg, 10827 Berlin**

Hauptstraße 125A

Feurigstraße 28/29 (von der S-Bahn kommend)

Parkplätze stehen nur in sehr begrenztem Umfang zur Verfügung. Bitte reisen sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln an.

Anreise:**Mit der S-Bahn (S1, S41, S42, S46):**

bis S-Bahnhof Schöneberg,
Ausgang Dominicusstraße

Mit dem Bus: M48, M85, 187

bis Albertstraße oder M46, 104, 248
bis Hauptstraße/Dominicusstraße

Mit der U-Bahn (U7):

bis U-Bahnhof Kleistpark, dann mit M48, M85, 187 oder bis U-Bahnhof Eisenacherstraße in Fahrtrichtung Rudow. In der Gegenrichtung halten die Züge zurzeit nicht.

Zugang zum Gebäude:

Von der **Hauptstraße** kommend links an der großen Treppe vorbei, dann rechts halten und den ersten Eingang (Haupteingang mit Überdachung) nehmen

Von der **Feurigstraße** kommend gegenüber der Prinz-Georg-Straße über den Parkplatz zur zweiten Tür (Haupteingang) gehen.



Arbeiten in einer diakonischen Einrichtung NEU

Unser Anliegen ist es, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Immanuel Albertinen Diakonie, als einem kirchlichen Arbeitgeber, bekannt zu machen. Egal, ob Sie gerade erst im Unternehmen angefangen haben oder schon lange in der Immanuel Albertinen Diakonie tätig sind. In diesem Seminar bekommen Sie

- Einblicke in die Geschichte der Immanuel Albertinen Diakonie
- Informationen über die Kirche, die einer der Träger des Unternehmens ist
- die Werte der Immanuel Albertinen Diakonie vorgestellt
- eine Idee, welche Rolle die Sache mit Gott spielt
- Informationen über die Aufgaben der Seelsorge
- den Stellenwert ethischer Fragen im Arbeitsalltag
- erläutert, was kennzeichnend für Diakonie ist
- die Bedeutung religiöser Feiertage in den Einrichtungen erklärt
- begründet, warum multikulturelle und interreligiöse Offenheit wichtig ist

und gewinnen ein Verständnis dafür, was die Immanuel Albertinen Diakonie ausmacht.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
IAD ade B122 BE	24.03.2022	09.00 – 16.30 Uhr
IAD ade B222 HH	23.11.2022	

Dieser Kurs findet sowohl in Hamburg
als auch in Berlin statt.

 **Kursleitung**
Ralf-Peter Greif,
Vera Kolbe und Team
(Berlin)
Thorsten Graff
(Hamburg)

 **Zielgruppe**
Neue bzw. alle interessierten Mitarbeitende in allen Bereichen der IAD

 **Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**
8

 **Teilnehmende**
16

 **Kursgebühr**
Die Kosten übernimmt der Arbeitgeber

 **Hinweis**
Veranstaltungsorte:
Albertinen-Akademie,
Hamburg
EFG Schöneberg,
Hauptstraße 125a
10827 Berlin

 **Kontakt**
Christina Bossauer
040 55 81 - 49 42

Mensch, wer bist du? NEU

Seminar zum eigenen und zum christlichen Menschenbild

Wie wir mit uns und anderen umgehen, hängt sehr davon ab, was wir über uns und die anderen denken. Aber nur selten reflektieren wir unser Menschenbild und machen uns bewusst, was den Menschen für uns zum Menschen macht. Was ist das Humanum im Menschen? „Ich denke, also bin ich“, lautete der Grundsatz des Philosophen Descartes. Sind also Säuglinge, Menschen mit einem geistigen Handicap und Demenzerkrankte keine Menschen im Vollsinn? Ist es der aufrechte Gang? Auch das würde viele aus der Menschheitsfamilie ausschließen. Was ist mein Menschenbild? Was hat mein Bild vom Menschen geprägt? Wie wirkt sich mein Menschenbild aus in meiner Arbeit, auf meinen Umgang mit Patientinnen und Patienten, Bewohnerinnen und Bewohnern, Klienten und in der Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen?

Ziel dieses Seminars ist es, das eigene Menschenbild wahrzunehmen und sich kritisch damit auseinanderzusetzen. Außerdem geht es darum, die Grundzüge eines christlichen Menschenbildes, das einer diakonischen Arbeit zugrunde liegt, darzustellen. Die verschiedenen Menschenbilder sollen in einen Dialog miteinander gebracht werden, um den Blick auf das Eigene und das Gemeinsame zu schärfen und die Auswirkungen des Menschenbildes auf das konkrete Verhalten im (Arbeits-)Alltag zu schärfen.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
IAD men B122 HH	18.05.2022	09.00 – 16.30 Uhr
IAD men B222 BE	13.10.2022	

Dieser Kurs findet sowohl in Hamburg
als auch in Berlin statt.

 **Kursleitung**
Thorsten Graff

 **Zielgruppe**
Alle interessierten Mitarbeitenden in allen Bereichen der IAD

 **Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**
8

 **Teilnehmende**
16

 **Kursgebühr**
Die Kosten übernimmt der Arbeitgeber

 **Hinweis**
Veranstaltungsorte:
Albertinen-Akademie,
Hamburg
EFG Schöneberg,
Hauptstraße 125a
10827 Berlin

 **Kontakt**
Christina Bossauer
040 55 81 - 49 42

Konstruktiv mit ethischen Konflikten umgehen NEU

Ethische Konflikte gehören zum Alltag in Gesundheitseinrichtungen, im Krankenhaus, Pflegeheim, Hospiz oder in der ambulanten/häuslichen Pflege. Doch wann handelt es sich tatsächlich um einen ethischen Konflikt?

In dieser Fortbildung lernen Sie ethische Konflikte zu identifizieren und wie Sie diese systematisch bearbeiten können. Gemeinsam werden wir Beispiele von ethischen Dilemmasituationen aus Ihrer Praxis bearbeiten. Dazu stellen wir Ihnen die verschiedenen Dimensionen des Patientenwillens (z.B. aktuell geäußertes Wille, Patientenverfügung, mutmaßlicher Wille) sowie verschiedene Hilfsmittel für die Bearbeitung von ethischen Konflikten vor.

Inhalte

- Erkennen von ethischen Konfliktsituationen
- Ethische Fallbesprechung
- Klinisches Ethikkomitee

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
IAD kon B122 BE	27.04.2022	09.00 – 16.30 Uhr
IAD kon B222 HH	29.09.2022	

Dieser Kurs findet sowohl in Hamburg
als auch in Berlin statt.

 **Kursleitung**
Bernd Sens-Dobritzsch,
Frieder Maier (Hamburg),
Mitarbeitende aus dem
Konzernbereich Ethik
(Berlin)

 **Zielgruppe**
Alle interessierten Mitarbeitenden in allen
Bereichen der IAD

 **Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**
8

 **Teilnehmende**
16

 **Kursgebühr**
Die Kosten übernimmt
der Arbeitgeber

 **Hinweis**
Veranstaltungsorte:
Albertinen-Akademie,
Hamburg
EFG Schöneberg,
Hauptstraße 125a
10827 Berlin

 **Kontakt**
Christina Bossauer
040 55 81 - 49 42

Menschenwürde am Lebensende NEU

Menschen am Lebensende, die in den Einrichtungen der Immanuel Albertinen Diakonie betreut werden, sollen auch in dieser Lebensphase, unter menschenwürdigen Bedingungen und unter Berücksichtigung ihrer Selbstbestimmung, über ihre medizinische, pflegerische und seelsorgerische Begleitung entscheiden dürfen.

In dieser Fortbildung werden die Grundlagen, welche für eine individuelle Begleitung in dieser Lebensphase notwendig sind, dargestellt.

Menschen in der letzten Lebensphase können Bedürfnisse haben, die sich von denen anderer Menschen unterscheiden. Damit wir diesen Bedürfnissen gerecht werden können, werden wir uns über diese Bedürfnisse austauschen. Im Anschluss werden dann exemplarisch Empfehlungen unserer Einrichtungen zum würdevollen Sterben vorgestellt und diskutiert.

Inhalte

- Rechtlichen Regelungen zur Sterbebegleitung/Sterbehilfe
- Terminologie des Deutschen Ethikrates
- Aktuelle Entwicklung zum Paragraf 217
- „Würdevolles Sterben“ in unseren Einrichtungen

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
IAD leb B122 HH	27.06.2022	09.00 – 16.30 Uhr
IAD leb B222 BE	12.10.2022	

Dieser Kurs findet sowohl in Hamburg
als auch in Berlin statt.

 **Kursleitung**
Karin Pusch (Hamburg),
Mitarbeitende aus dem
Konzernbereich Ethik
(Berlin)

 **Zielgruppe**
Alle interessierten Mitarbeitenden in allen
Bereichen der IAD

 **Kursdauer**
8 Unterrichtseinheiten

 **Fortbildungspunkte**
8

 **Teilnehmende**
16

 **Kursgebühr**
Die Kosten übernimmt
der Arbeitgeber

 **Hinweis**
Veranstaltungsorte:
Albertinen-Akademie,
Hamburg
EFG Schöneberg,
Hauptstraße 125a
10827 Berlin

 **Kontakt**
Christina Bossauer
040 55 81 - 49 42

Pastoralpsychologische Weiterbildung „Seelsorge am Lebensende“ NEU

Fraktionierter KSA-Kurs

Die Klinische Seelsorgeausbildung ...

... ist ein Lernmodell, bei dem die gesamte pastorale Existenz praxisbezogen, persönlich und im interaktiven Kontakt einer Kleingruppe zum Thema wird. Ziel ist die Vertiefung der pastoralen, seelsorgerlichen und kommunikativen Kompetenz, insbesondere in der Begleitung von Menschen am Lebensende.

Ursprünglich entwickelt wurde die „Clinical Pastoral Education“ in den USA. Diese Form der Seelsorgeausbildung zeichnet sich durch ihre praxisbezogene und fallorientierte Lernmethode aus. Seelsorge und Kommunikation werden im Rahmen der pastoralpsychologischen Weiterbildung in Seelsorge ganzheitlich und erfahrungsbezogen gelernt (Learning by doing).

Deshalb ist neben der Kursarbeit in der Gruppe die seelsorgerliche Praxis auf einer Station bzw. Abteilung fester Bestandteil des Kurses.

Dem thematischen Schwerpunkt des Kurses entsprechend werden die Teilnehmenden in einem Hospiz, in Senioreneinrichtungen und auf der Palliativ- und Intensivstation einer Klinik mit Regelversorgung seelsorgerlich tätig sein. Die Einrichtungen gehören zur Immanuel Albertinen Diakonie.

Der Kurs wird in Kooperation mit der Ev.-Freik. Akademie Elstal nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP/KSA) durchgeführt.

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
SE ksa B122	28.03. – 08.04.2022	Tag 1 11.00 – 18.00 Uhr
	07.06 – 17.06.2022	Tag 2 – 4 08.45 – 18.00 Uhr
	12.09 – 23.09.2022	Tag 5 08.45 – 12.30 Uhr

 **Kursleitung**
Vera Kolbe,
Thorsten Graff

 **Zielgruppe**
Pfarrerinnen und Pfarrer, Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone aus allen Kirchen und Freikirchen, die Menschen an ihrem Lebensende insbesondere seelsorgerlich begleiten (wollen)

 **Kursdauer**
144 Unterrichtseinheiten
zzgl. 80 Unterrichtseinheiten Praxisfeld

 **Teilnehmende**
8

 **Kursgebühr**
950 €
zzgl. Unterkunft im EZ:
1300 € (inkl. Bettwäsche und Handtücher)

 **Hinweise**
Zum Anmeldeverfahren gehört ein Auswahlgespräch mit den Kursleitenden am Montag, 07.02.2022 in Berlin-Wannsee. Danach entscheiden Sie und die Kursleitung über Ihre verbindliche Teilnahme am Kurs. Zu empfehlen ist, dass die Teilnehmenden bereits einen KSA-Kurs absolviert haben.

Der Kurs findet im Begegnungs- und Bildungszentrum Woltersdorf statt.

 **Kontakt**
Christina Bossauer
040 55 81 - 49 42

Basisschulung „Seelsorge als Begleitung“ (BSB) NEU

Die Basisschulung vermittelt Ihnen eine seelsorgliche Grundqualifikation. Sie

- werden zur seelsorgerlichen Begleitung von Menschen befähigt
- üben eine seelsorgerliche Grundhaltung ein
- entdecken eigene seelsorgerliche Gaben und Grenzen
- entwickeln Ihre kommunikativen Fähigkeiten weiter
- lernen Ihre biographischen Prägungen und spirituellen Ressourcen kennen
- gestalten die Beziehung zu sich selbst und zu anderen Menschen bewusster
- lernen die Grundlagen der Kommunikation, seelsorglicher Handlungsfelder und Einzelthemen der seelsorglichen Arbeit kennen.

Durch die Basisschulung erwerben Sie fünf Fertigkeiten, die die Grundlage für jede seelsorgerliche Tätigkeit darstellen. Im Mittelpunkt stehen dabei Sie selbst. Denn die eigene Person ist Ihr wichtigstes Werkzeug in der Seelsorge. Grundlage der Basisschulung ist das gemeinsame Lernen in einer verbindlichen Gruppe. Dieser Rahmen bietet Ihnen zusammen mit den anderen Teilnehmenden beste Voraussetzungen, sich persönlicher kennen zu lernen, Vertrauen zu gewinnen, eigene biographische Themen anzuschauen und miteinander Lernschritte in Gemeinschaft zu machen. Die Basisschulung orientiert sich an den Standards für die „Pastoralpsychologische Seelsorge-Fortbildung (KSA) für nichttheologische Mitarbeitende und Ehrenamtliche“ der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP).

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
IAD bss B121 BE	Modul I:	22.10.21
		05.11.21
		19.11.21
	Modul II:	25.02.22
		04.03.22
		18.03.22
	Modul III:	29.04.22
		06.05.22
		13.05.22
	Modul IV:	N.N.

 **Kursleitung**
Gilda Dommisch,
Thorsten Graff

 **Zielgruppe**
Interessierte, die hauptsächlich in diakonischen Einrichtungen in der Pflege oder Betreuung beschäftigt sind

 **Kursdauer**
100 Unterrichtseinheiten

 **Teilnehmende**
12

 **Kursgebühr**
250 €

 **Hinweis**
Veranstaltungsort:
Die Präsenztreffen finden in zentral gelegenen Räumlichkeiten in Berlin statt. Näheres auf Anfrage.

 **Kontakt**
Christina Bossauer
040 55 81 - 49 42

Räume, Services & Veranstaltungsmanagement

Unsere Räume für Ihre Veranstaltung

Die Akademie verfügt über verschiedene Räumlichkeiten in unterschiedlichen Größen. Einige eignen sich für bis zu 30 Personen, wie unser Raum „Klatschmohn“. Andere für größere Seminare oder Tagungen, wie unser Raum „Berta Bobath“ für bis zu 80 Personen (s. Foto). Wenn es noch mehr Teilnehmende sein sollen, sind Sie mit bis zu 200 Personen im „Großen Saal“ genau richtig.



Einrichtung und Bestuhlung der Räume bestimmen Sie: Ob Stuhlkreis, parlamentarisch, U-Form mit oder ohne Tische – zu Ihrem Tagungskonzept muss es passen. Selbstverständlich verfügen wir auch über passende Tagungstechnik, die wir Ihnen gern bereitstellen. Eine Besonderheit: All unsere Räume sind barrierefrei erreichbar!

Full-Event-Service

Gerne bringen wir unser Know How mit ein und helfen Ihnen dabei, eine unvergessliche Veranstaltung zu schaffen. Das Veranstaltungsmanagement der Albertinen Akademie übernimmt hierbei sämtliche Organisationschritte von der Konzeptentwicklung bis zur Umsetzung und Auswertung der Veranstaltung. Aufgrund langjähriger Erfahrung im

Eventmanagement und zahlreicher durchgeführter Tagungen, Symposien und Seminare sind wir der passende Partner für Ihre professionelle Veranstaltung.

Ihre helfende Hand

Möchten Sie unsere Unterstützung nur in Teilbereichen Ihrer bereits geplanten Veranstaltung, dann helfen wir Ihnen auch hier gerne und bieten u.a.:

- Konzeption der Veranstaltung
- Kalkulation und Budgetierung
- Eventmarketing
- Teilnehmendenakquise
- Teilnehmenden- und Referentenmanagement
- Organisation des Caterings
- Medienausstattung
- Technische Unterstützung
- Vor-Ort-Betreuung
- Evaluation und Abrechnung

Ihre Online-Veranstaltung

Im „digitalen Zeitalter“ sind Zeit und Räumlichkeiten nur begrenzt verfügbar und Online-Tagungen und -Seminare auf dem Vormarsch. Die Albertinen Akademie bietet fachliche Kompetenz. Wir unterstützen Sie bei der Konzeptionierung, Planung, Durchführung sowie der Nachbereitung Ihrer Online-Veranstaltung. Sie wissen nicht, ob Sie Ihre Präsenzveranstaltung auch online stattfinden lassen können? Wir beraten Sie gerne, sprechen Sie uns an!



Kontakt

Christian Zimmermann
040 55 81 - 17 86

Psychodynamische Tage auf Langeoog

Thema Angst | 06.06. – 10.06.2022



6 Hauptvorträge,
28 Seminare & bis zu
32 Fortbildungspunkte

Angst hat gute Gründe.

Angst ist an sich kein krankhafter Affekt, denn bei Gefahr kann sie realitätsgerechte handlungsorientierte Aktionen, wie Flucht, aber auch Aggression und Kampf auslösen. Wir leben mit Angst in dieser Welt, gerade in diesen Zeiten, vor unsichtbarem Bedrohlichen, das uns Krankheit und Tod bringt, vor dem Anderen, der uns bedrohen, schaden und verlassen kann, vor uns selbst. Angst tritt vielfältig auf: generalisiert und alles durchdringend, als Panik oder spezifische Phobie. Sie erfasst immer auch den Körper, der selbst zum Objekt hypochondrischer Sorge werden kann.

Psychodynamisches Verstehen von Angst ist vielfältig.

Freud entwickelte allein schon zwei Theorien über Ursachen der Angst: Zum einen können sich intensive triebhafte Bedürfnisse so anstauen, dass sie nur in diesem Affekt zum Ausdruck kommen können, zum anderen liegt der Angst die verborgene Erfahrung von Hilflosigkeit und Ohnmacht zugrunde. Beide Modelle wirken im Verständnis traumatisierter Patientinnen und Patienten zusammen.

Spätere Theoretikerinnen und Theoretiker differenzierten die Ursprünge in Todes- und Verlustängste.

Begegnung, Austausch und Verstehen sind oft wirksame Mittel.

Dafür bieten die Psychodynamischen Tage auf Langeoog 2022 wieder eine Zeit und einen Ort. Zu den vielfältigen psychodynamischen Angsttheorien, zur Klinik der körperbezogenen Ängste, zur Angst in der größten Veränderungsphase, der Adoleszenz, und zur Angst vor der größten Herausforderung im Leben, dem Sterben, zur Todesangst in der Kultur und zu unserer angstreichen Gesellschaft werden wieder täglich Vorträge zu hören sein. Daneben bilden die Seminare Zentren des Austausches über die Angst und ihre Bewältigung.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Reinhard Lindner
lindner@pdt-langeoog.de



Kontakt

Christian Zimmermann
040 55 81 - 17 86

Inhouse-Seminare Individuell und maßgeschneidert

Seminare im eigenen Haus durchzuführen bietet viele Vorteile.

In den vergangenen Jahren haben wir unsere Themenpalette in diesem Segment entsprechend der Nachfrage für Sie erweitert, von halbtägigen Veranstaltungen bis hin zu mehrtägigen Seminaren.

Hier einige Beispiele unserer Angebote die wir in Einrichtungen und Kliniken durchgeführt haben:

- Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme
- Kau-, Transport- und Schluckstörungen im Alter
- Demenz (auch als Einzelthemen buchbar) 10-Minuten-Aktivierung, Validierende Kommunikation, Herausforderndes Verhalten, Sterben bei Demenz
- Multiple Sklerose
- Krankenbeobachtung und Wahrnehmung (auf Wunsch unter Einbeziehung der einrichtungsbezogenen Dokumentation)

- Komplementäre Pflegemethoden: Wickel und Auflagen, Aromapflege
- Kommunikation – vom Feedback zum „schwierigen“ Gespräch
- Basale Stimulation®- Basisseminar
- Schmerzmanagement
- Mobilität und Sturzprävention
- Grundlagenseminar Kontinenz
- Bobath-Pflegegrundkurs
- ZERCUR-GERIATRIE®-Basiskurs

Die Angebote sind praxisorientiert und werden den Bedürfnissen und Wünschen der Teilnehmenden jeweils angepasst. Frau Feldtkeller klärt mit Ihnen vorab die genaue Intention der Fortbildung. Sollten Sie eine andere Fortbildung in unserem Kursprogramm finden, welche Sie gern in Ihrem Hause schulen würden, dann sprechen Sie uns gerne an. Wir erstellen Ihnen ein Angebot, beraten Sie in der Kursvorbereitung und sorgen für die gewohnt hohe fachliche Qualität, die Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterbringen wird.



Kontakt

Renate Feldtkeller
040 55 81 - 45 25

Unsere Dozentinnen und Dozenten



Adam-Küllsen, Birgit
Ergotherapie-Leitung,
Albertinen Haus, Referentin Affolter-Modell®



Bartels, Friedhilde
Ehemalige Pflegedienstleitung medizinisch-geriatrische Klinik, Albertinen Haus



Behm, Angelika
Ehemalige Geschäftsführerin Diakoniehospiz Wannsee und Woltersdorf, Dipl. Sozialarbeiterin, Coach



Benz, Valeska
Physiotherapeutin,
Bobath-Instruktorin
IBITA



Berg, Kati
Dipl.-Psychologin (in eigener Praxis), Coach für Mitarbeiter, Fach- und Führungskräfte und Teams



Berggötz, Annette
Begründerin des Konzeptes respectare®, Lehrerin für Pflege- und Gesundheitsberufe



Blank, Ann-Kathrin
Ergotherapeutin, Demergo GbR; Mitglied Alzheimer-Gesellschaft



Bodenburg, PD Dr. phil., Sebastian
Neuropsychologe, Hochschullehrer für Klinische Psychologie und Neuropsychologie an der Universität Hamburg



Bogdan, Andrea
Dipl. Sozialpädagogin, Zusatzqualifikationen in Systemischer Organisationsentwicklung, Personalentwicklung, Immanuel Albertinen Diakonie



Böker, Petra
Bobath-Instruktorin IBITA, Therapieleitung Waldklinik Jesteburg



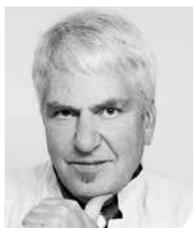
Brandt, Peter Edwin
Berater für praktische
Rhetorik und Kommuni-
kation, Buchautor



Brune, Marianne
Leitung Physiotherapie/
Physikalische Thera-
pie Albertinen Haus,
Fachliche Leitung des
Schulungszentrums für
Bobath-Therapie, Bobath-
Instruktorin IBITA



Bruss, Magdalena
Gesundheits- und
Krankenpflegerin,
Bobath-Instruktorin
BIKA®, Albertinen Kran-
kenhaus



Chauvistré, Ralph
Diplom-Rechtspfleger,
Dozent im Betreuungswesen,
Fachbuchautor,
Gründer und langjähriger
Leiter des ifb-Instituts



Danke, Dorothee
Ergotherapeutin,
Demergo GbR



Dapp, Dr. rer. nat. Ulrike
Forschungskoordina-
torin, Albertinen Haus



Dommsch, Gilda
Supervisorin DGfP
(KSA), Studienleiterin in
der Seelsorge Aus-, Fort-
und Weiterbildung am
Amt für kirchliche Dienste
der Evangelischen Kirche
Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz



Düwel-Steps, Katrin
Logopädie-Leitung,
Albertinen Haus



Eckardt, Claudia
Pflegeaufbaukurs-
instruktorin Bobath
BIKA®



Eschmann, Sarah
Gesundheits- und
Krankenpflegerin,
Praxisbegleiterin Bobath
BIKA®



Feige, Melanie
Gesundheits- und
Krankenpflegerin, Dipl.
Pädagogin, DFA und UKE



Feldtkeller, Renate
Lehrerin für Pflege-
berufe, Managerin für das
Gesundheits- und Sozial-
wesen, Fachreferentin
Pflege, Albertinen
Akademie

Espitalier, Gabriele
Trainerin für EDV und
Programmierung

Emde, Doris
Praxisbegleiterin für
Basale Stimulation®,
Lehrerin für Pflege-
berufe



Friedhoff, Michaela
Pflegeaufbaukurs-
instruktorin Bobath
BIKA®



Giles-Heidecker, Lena
Gesundheits- und
Krankenpflegerin,
Praxisbegleiterin für
Basale Stimulation®,
Albertinen Haus



Goßen, Michael
Dipl. Pflegepädagoge,
Kurs- und Weiterbil-
dungsleiter für Basale Sti-
mulation® in der Pflege,
Trainer für Kinästhetik



Goßen, Ulla
Praxisbegleiterin und
Weiterbildungsleiterin
für Basale Stimulation® in
der Pflege, Referentin für
Palliative Care, Hospiz-
koordinatorin



Götz, Jonny
Systemischer Coach
(DBVC), Trainer,
Berater, Dozent,
Sprecher, Musiker



Graff, Thorsten
 Pastor, Leitung Konzernbereich Seelsorge – Theologie – Ethik der IAD, Supervisor und Berater und KSA-Kursleiter (DGfP)



Greif, Ralf-Peter
 Klinikseelsorger, Leitung Konzernbereich Seelsorge – Theologie – Ethik der IAD, Ethikberater, Supervisor & Coach



Grünhagen, Johanna
 Dipl. Pädagogin, Trainerin für interkulturelle Kompetenz



Hanke, Dr. Dipl. pharm. Frank
 Apotheker, Institut für Geriatrische Pharmazie und interdisziplinäre Geriatrie

Hartwig, Karin
 Dipl. Gesundheitswirtin, Supervisorin, Krankenschwester, Master für angewandte Ethik, MAE



Heldt, Stefanie
 Physiotherapeutin, Therapieleitung, Ev. Amalie Sieveking Krankenhaus



Kessler, Priv.-Doz. Dr. med. Christian
 Oberarzt Abteilung Naturheilkunde Immanuel Krankenhaus Berlin, Standort Berlin-Wannsee



Kettner, Hanna
 IVA-Trainerin, Ergotherapeutin



Klütze-Naumann, Perdita
 Zert. Trainerin für Palliativmedizin, Pain Nurse, Krankenschwester



Kolbe, Vera
 Pastorin, Klinikseelsorgerin, Supervisorin, Beraterin, KSA-Kursleiterin (DGfP)



Koop, Michael
 Diabetologe

Krämer, André
 Systemischer Coach, Trainer für Gewaltfreie Kommunikation, NLP-Master

Krawczyk-Wöhl, Gundula
 Diplom-Psychologin mit Qualifizierungen und Erfahrungen in Systemischer Beratung



Lemke, Peter
 Jurist, Dozent im Gesundheitswesen



Lemmer, Stefanie
 Prävention und Gesundheitspsychologie (B. A.) Beraterin im Gesundheitsmanagement, Life Coach, Mediatorin



Lindner, Prof. Dr. med. Reinhard
 Nervenarzt, Psychosomatiker, Psychotherapeut, Institut für Sozialwesen, Universität Kassel



Lynch-Ellerington, Mary E.
 Bobath-Senior-Instruktorin IBITA; Shipton-by-Beningbrough (UK)

Maier, Frieder
 Leitung Anästhesie, Funktionsdienst, Ethikberater



Meyer, Janina
 Logopädin, B. S. Logopädie



Musolf, Dr. med. Michael MB A
 Chefarzt der Klinik für Geriatrie und Physikalische Medizin des Ev. Amalie Sieveking Krankenhauses, Vorstandsvorsitzender Bundesverband Geriatrie e.V.



Neumann, Britta
Pflegeexpertin Stoma –
Wunde – Kontinenz,
Wundexpertin ICW, UKSH



Nielsen, Dagmar
Altenpflegerin,
Fachpflegekraft ATP-
Geriatric, Albertinen Haus



Nommensen, Helge
Staatlich anerkannter
Clown, Schauspieler



Oltersdorff, Jens
Systemischer Berater
und Coach, Trainer für
Kommunikation,
Konfliktmanagement,
Personalentwicklung,
Immanuel Albertinen
Diakonie



Papenkordt, Uwe
Medical Advisor, Uro-
therapeut, Kontinenz-
manager, Coloplast



Pertzborn, Marianne
Dipl. Pädagogin, Kurs- und
Weiterbildungsleiterin für
Basale Stimulation® in der
Pflege



Pusch, Karin
Pastorin in der Kranken-
hausseelsorge und
Trauerbegleiterin BVT,
Immanuel Albertinen
Diakonie



Rethmeier-Hanke, Anja
Gesundheitswissen-
schaftlerin
Schwerpunkte:
Gesundheitssystem-
gestaltung, sektoren-
übergreifende Versorgung,
Case Management

Rommel, Nicole
Krankenschwester,
Praxisbegleiterin für
Basale Stimulation®



Rothe, Helle
Kommunikations- und
Theatertrainerin



Schaade, Gudrun
Ergotherapeutin für die
Betreuung Demenzkran-
ker, Buchautorin, Mitglied
der Alzheimer-Gesellschaft
Hamburg und der DED,
Demergo GbR



Schesser, Ralf
Physiotherapeut, OMT®
DVMT, Fachklinik Enzen-
berg



**Schmidt-Maciejewski,
Bianca**
Praxisbegleiterin für Basale
Stimulation in der Pflege,
Master of Science Pflege
(APN)



Schruppf, Hans Jürgen
MAE, Konzernbereichslei-
tung Seelsorge – Theologie
– Ethik und klinische Ethik-
beratung, Immanuel Alber-
tinen Diakonie



Schütt, Detlev
Systemischer Berater und
Coach. Trainer für Kommu-
nikation, Konflikt- und Ver-
änderungsmanagement



Sens-Dobritzsch, Bernd
Diplommedizinpädagoge,
Ethikberater, Albertinen
Schule



Sinz, Heidi M.Sc.
Bobath-Aufbaukurs-
Instruktorin IBITA,
OMT-Instruktorin Kalten-
born-Evjenth-Konzept



Söll, Jürgen
Instruktor im Affolter-
Modell®, Lehrer für Pflege
im Affolter-Team Burgau

Sonnenkemper, Ute
Dipl. Berufspäd. (FH) für
Gesundheitsberufe, M.A.
Schulmanagement
Dozentin in der Aus- und
Fortbildung für Gesund-
heitsberufe



Spitzke, Klaus
Pflegedienstleiter im
Diakonie Hospiz Volksdorf

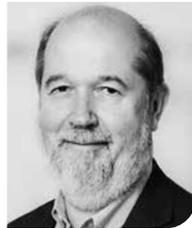


Stiller, Prof. Dr. phil. Beate
Berufspädagogin,
Professorin für Pflegewis-
senschaften hochschule 21



Strobach, Dr. med. Marie-Luise
Fachärztin für Allgemein-
medizin/Geriatrie

Templin, Marko
Dozent in der
Erwachsenenbildung,
staatl. anerkannter
Desinfektor und
Hygienetechniker



ter Haseborg, Axel
Pastor, Diakonie Hospiz
Volksdorf



Thiele, Annette
Diplomlehrerin, Beraterin
im Gesundheitsmanage-
ment Systemischer Coach,
systemische Organisati-
onsberaterin



Tonn, Dr. med. Peter
Neurologe und Psychi-
ater – Gerontotherapie
– Neuropsychiatrisches
Zentrum Hamburg Altona,
Geschäftsführender Arzt



Torgler, Sabine
Registered Nurse UK;
Dipl. Pflegewirtin,
Director of English for
Nurses Ltd.



Vorndran, Sibylle
Dipl. Psychologin, Zusatz-
qualifikationen als Syste-
mische Supervisorin und
Coach (DgSv) und Trainerin
im Sozialpsychologischen
Verhaltenstraining



Woldmann, Dr. Renata
Lehrerin für Pflegeberufe,
Kinaesthetics-Trainerin,
Albertinen Schule



Zoremba-Braun, Beate
Krankenschwester,
Praxisbegleiterin Basale
Stimulation® in der Pflege



Zündel, Prof. Dr. phil. Matthias
Studiengangsleitung Inter-
nationaler Studiengang
Pflege B.Sc. Hochschule
Bremen, Praxisbegleiter
Basale Stimulation® in der
Pflege

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Anmeldungen zu den Seminaren erfolgen schriftlich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. **Die schriftliche Anmeldung** (Post, Fax mit der Unterschrift versehen, E-Mail oder online) **ist verbindlich und verpflichtet grundsätzlich zur Zahlung der Seminargebühr.** Die Akademie bestätigt den Eingang der Anmeldung. Damit kommt das Vertragsverhältnis mit der Albertinen Akademie zustande.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr wird drei Wochen vor Seminarbeginn fällig. Die Rechnung erhalten Sie zusammen mit der Einladung ein bis zwei Monate vor Seminarbeginn. Sollte der angegebene Rechnungsempfänger die Kosten nicht übernehmen, haftet der anmeldende Teilnehmer für die Seminargebühren.

Rücktritt

Die Anmeldung ist verbindlich. Rücktrittsmeldungen werden nur **schriftlich** akzeptiert und haben unabhängig vom Grund der Absage (auch im Krankheitsfall) folgende Stornobedingungen zur Folge: Bei einer Abmeldung

- bis 10 Wochen vor Seminarbeginn werden 10% der Seminargebühren in Rechnung gestellt, mindestens jedoch 35 €.
- zwischen vier und 10 Wochen vor Seminarbeginn ist eine Ausfallgebühr in Höhe von 30% der Seminargebühren zu zahlen.
- ab 4 Wochen vor dem Seminar ist die volle Gebühr zu entrichten.
- bei Nichterscheinen zum Seminar wird immer die volle Seminargebühr fällig.

Es können Ersatzteilnehmende benannt werden. Dazu ist eine eigene und vollständige Anmeldung der Teilnehmenden notwendig, die immer schriftlich anzuzeigen ist. Werden Ersatzteilnehmende nach der Rechnungsstellung zum Seminar benannt und wird eine Änderung der Rechnung notwendig, wird eine Gebühr von 35 € fällig.

Ein teilweiser Rücktritt von einer Veranstaltung oder eine teilweise Ersatzteilnahme für einzelne Veranstaltungstage ist nicht möglich.

Versicherungsschutz

Das Albertinen Diakoniewerk gGmbH trägt das Risiko des Veranstalters und gewährt den hieraus erwachsenden **Versicherungsschutz.** Für die Abdeckung anderer Risiken trägt das Albertinen Diakoniewerk gGmbH grundsätzlich keine Verantwortung.

Seminarabsagen

Sollte für ein Seminar die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, behält sich die Akademie die Absage der betreffenden Veranstaltung vor. Weiterhin behält sich die Akademie eine Absage des Seminars aus einem nicht von ihr zu vertretenden Grund vor. Die Seminargebühren werden in diesen Fällen in voller Höhe von der Akademie zurückerstattet, sofern sie nicht auf ein zu einem späteren Zeitpunkt stattfindendes gleiches Seminar angerechnet werden können. Weitere Entschädigungen erfolgen nicht. Ferner behält sich die Akademie vor, Kurse als Online-Seminare anzubieten, wenn Präsenzveranstaltungen nicht möglich sind.

Wo Fortbildungspunkte ausgewiesen wer-

den, erfolgt dies nach dem Kenntnisstand bei Drucklegung des Katalogs, aber ohne Gewähr.

Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen der Teilnahmebedingungen insgesamt. In einem solchen Fall haben die Parteien die ungültigen Bestimmungen so umzudeuten und/oder den Vertrag zu ergänzen, dass der mit der ungültigen Bestimmung beabsichtigte Zweck möglichst erreicht wird.

Widerruf

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Fax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der

Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf des Widerrufs absenden.

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, werden wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, spätestens vierzehn Tage ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Datenschutz

Die Akademie speichert die Teilnehmerdaten in elektronischen Datenverzeichnissen und verwendet diese Daten ausschließlich zur Abwicklung der Veranstaltung und für eigene Werbemaßnahmen.

Online-Buchungen von Bildungsmaßnahmen können auf unserer Homepage unter der

Angabe weiterer Pflichtfelder vorgenommen werden. So werden neben kursbezogenen Daten auch persönliche Daten und Adressdaten erfasst.

Alle Informationen zum Datenschutz finden Sie unter albertinen.de/datenschutz.

Finanzierung und Punkte

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Erwerbstätige zu einem Anteil von 50% der TN-gebühr, max. 500 €.

 **Kontakt: Tel. 0800 2623000**
bildungspraemie.info

Hamburger Weiterbildungsbonus

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer (die mind. 15 Stunden wtl. arbeiten und mehr als 450 € mtl. verdienen), werden im Rahmen des Hamburger Modells gefördert. Pro Antragssteller steht ein Weiterbildungsbonus-Budget in Höhe von max. 2.000 € zur Verfügung. Dieses muss während der Förderphase des Hamburger Modells beantragt werden. Förderhöhe: 100% der Weiterbildungskosten, bis maximal 2.000 €.

 **Kontakt: Tel. 040 28 40 78 30**
info@weiterbildungsbonus.net

Weiterbildungsbonus Schleswig-Holstein

Analog gibt es diese Förderung auch für Schleswig-Holstein.

 **Kontakt: Tel. 0431 9905-2222**
foerderprogramme@ib-sh.de

Bildungsurlaub

Alle Beschäftigten in Hamburg haben Anspruch auf 10 Tage Bildungsurlaub in 2 Jahren. Die Weiterbildungen sollen der beruflichen oder politischen Bildung dienen. Voraussetzung für Inanspruchnahme des Bildungsurlaubes ist eine Mindestdauer der Seminare von 3 Tagen bzw. 20 Stunden.

 **Kontakt**
Amt für Bildung, Tel. 040 42823-4825

Begabtenförderung berufliche Bildung

Hauptzielgruppe:
u.a. Gesundheitsfachberufe

 **Kontakt: www.sbb-stipendien.de**

care for care Hamburg.

Qualifizierung in der Pflege

Fördermittel aus dem Europ. Sozialfonds und der Freien und Hansestadt Hamburg sollen in der Pflege beschäftigte Fachkräfte bei ihrer Fortbildung unterstützen. Förderung gibt es für die Seminare „Hygienebeauftragte“ und „ZERCUR GERIATRIE® für Pflegehelfer“. Hamburgische Pflegegesellschaft e. V. care for care Hamburg, Burchardstraße 19 20095 Hamburg, Tel. 040/74 10 71 46 20

 **E-Mail: careforcare@hpg-ev.de**
careforcare-hamburg.de

Registrierung beruflich Pflegender (RbP)

Professionell Pflegende haben die Möglichkeit, sich zentral erfassen zu lassen und damit einen Nachweis über das angeeignete Fachwissen zu haben. Zur Qualitätssicherung müssen sich Anbieter von Fort- und Weiterbildung, die ihre Angebote mit Punkten anbieten möchten, bei der Registrierungsstelle registrieren lassen. Die Registrierungsstelle weist Kursen und Seminaren die Punkte zu.

 **Weitere Informationen unter:**
regbp.de Identnummer: 20090983

Zimmer frei ...

Lieben Sie es ruhig, komfortabel und preiswert, ohne gleich an das Ende der Welt zu müssen? Dann haben wir etwas für Sie:

- 3 Minuten zum Metrobus
- 20 Minuten zum Flughafen (Taxi)
- 30 Minuten zum Hauptbahnhof (ÖPNV)

Die Gästezimmer befinden sich auf dem Gelände des im Grünen gelegenen Albertinen Hauses in unmittelbarer Nähe zu den Seminarräumen der Akademie und der Cafeteria des Albertinen Hauses. Alle Zimmer sind Nichtraucherzimmer und haben Duschbad und TV. Wir können bis zu 22 Gäste beherbergen.

Gästezimmer für 1 – 2 Personen im Akademie-Gebäude (1. OG)

Einzelzimmer-Preis: 55 €
Doppelzimmer-Preis: 70 €
Gemeinschaftsküche auf dem Flur, ein Zimmer ist rollstuhlgerecht
im Max Herz-Haus (2. OG)

Einzelzimmer-Preis: 55 €
Eigene Küche, kein W-LAN
im Albertinen Haus (1. + 2. OG)

Einzelzimmer-Preis: 50 €
Doppelzimmer-Preis: 65 €
Keine Küche, kein W-LAN
im Albertinen Haus (UG)

Einzelzimmer-Preis: 40 €
Doppelzimmer-Preis: 55 €
Mikrowelle und Kühlschrank auf dem Flur, kein W-LAN, Zugang über den Kellerbereich



Familienzimmer für 1 – 4 Personen im Albertinen Haus (UG)

Personen	1	2	3	4
Preis(€)	55	70	85	95

Eigene Küche, Zugang über den Kellerbereich, kein W-LAN

Konditionen

Einzelnacht-Zuschlag: 5 €
Den Schlüssel erhalten Sie am Empfang des Albertinen Hauses, der 24 Stunden für Sie geöffnet ist.

 **Kontakt**
Reiner Hinck
Tel. 040 55 81 - 46 89
gaestezimmer@albertinen.de

Anmeldung zu einer Fort- oder Weiterbildung der Albertinen Akademie

im Internet albertinen-akademie.de (Online-Anmeldung bei jedem Kurs möglich)
 per E-Mail akademie@albertinen.de
 per Post Albertinen Akademie, Sellhopsweg 18 – 22, 22459 Hamburg
 per Fax 040 55 81 - 17 77

Privat:

Name, Vorname _____
 Beruf _____
 Straße _____
 PLZ, Ort _____
 Geb.-Datum, Tel. _____
 E-Mail _____

Geschäftlich:

Einrichtung* _____
 Name _____
 Abteilungsleitung _____
 Abteilung/ Funktion _____
 Straße _____
 PLZ, Ort _____
 Tel., Fax _____
 E-Mail _____

Rechnungsadresse privat geschäftlich

*) Bitte geben Sie den offiziellen Namen der Einrichtung inkl. Endung wie „e.V.“ oder „gGmbH“ an, damit die zu stellende Rechnung Gültigkeit hat.

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an:

Kurs-Nr. _____

Kurstitel _____

Kursbeginn _____

Ich möchte über andere zu mir passende Fortbildungsangebote von der Albertinen Akademie informiert werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Die AGB und die Hinweise zum Datenschutz (S. 172-173) habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie an.

Datum _____

Unterschrift beantragende Person/Einrichtung _____

Datum _____

Unterschrift Vorgesetzte/r und Stempel _____

So erreichen Sie uns

Unsere Adresse

Albertinen Akademie
 Weiter- und Fortbildung im Albertinen Haus,
 Zentrum für Geriatrie und Gerontologie
 Sellhopsweg 18 – 22
 22459 Hamburg

Tel. 040 55 81 - 17 76 (Frau Roepert)
 040 55 81 - 47 88 (Frau Schröder)
 040 55 81 - 49 42 (Frau Bossauer)

Fax 040 55 81 - 17 77
 akademie@albertinen.de
 albertinen.akademie.de

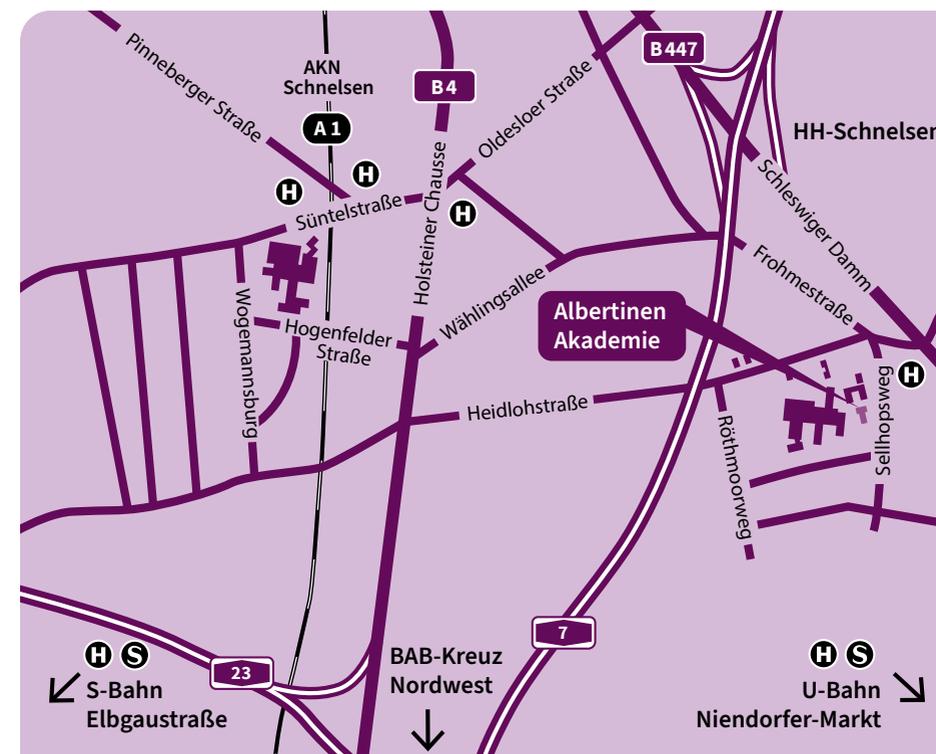
Leitung Marion Rehm

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Aus der Stadtmitte / von der Mönckebergstraße beim Hauptbahnhof
 Metrobus 5 Richtung Burgwedel bis zur Haltestelle Sellhopsweg / Albertinen Haus (ca. 40 Min.) oder U2 bis Niendorfer Markt, dann Metrobus 5/Bus 191 (ca. 30 Min.)

Aus Eidelstedt / Altona
 S3/S21 bis Elbgaustraße, Metrobus 21 bis Graf-Johann-Weg

Vom Flughafen
 20 Minuten mit dem Taxi



Impressum

Herausgeber

Albertinen Diakoniewerk gGmbH
Süntelstraße 11a, 22457 Hamburg

V.i.S.d.P.

Marion Rehm

Agentur

bfö Büro für Öffentlichkeitsarbeit e.K.

Erscheinungstermin

jährlich im September

Druckerei

Langebartels & Jürgens



Bildnachweis

Titelseite: contrastwerkstatt - Adobe Stock

Seite 5: Archiv Immanuel Albertinen Diakonie

Seite 15: peshkov - Adobe Stock

Seite 21: Daniel Stiefelhagen

Seite 35: Gabi Stoltenberg

Seite 67: Andreas Riess

Seite 71: Orawan - Adobe Stock

Seite 85: ake1150 - Adobe Stock

Seite 93: Axel Kirchhoff

Seite 105: twinsterphoto - Adobe Stock

Seite 109: Sam Edwards/KOTO - Adobe Stock

Seite 119: hikdaigaku86 - Adobe Stock

Seite 129: Photographee.eu - Adobe Stock

Seite 139: Robert Kneschke - Adobe Stock

Seite 143: Aleksandr Davydov - adobestock

Seite 160: Archiv Akademie

Seite 163–171: STUDIOLINE Fotostudio (Bartels),

Privat (Behm), Privat (Benz), Privat (Berg),

Privat (Bodenburg), Privat (Bergötz), Archiv

Immanuel Albertinen Diakonie (Bogdan), Hauke

Gilbert (Böker), Wolfgang Schwibbe (Brandt),

Archiv Immanuel Albertinen Diakonie (Brune),

Privat (Bruss), www.lichtblick-wittmund.de

(Chauvistré), Privat (Danke), Archiv Immanuel Albertinen Diakonie (Dapp), Privat (Dommmisch), Archiv Immanuel Albertinen Diakonie (Düwel-Steps), Archiv Immanuel Albertinen Diakonie (Eckardt), Privat (Eschmann), DFA (Feige), Bertram Solcher (Feldtkeller), Paavo Blafield (Friedhoff), Privat (Giles-Heidecker), Petra Müller (Goßen), Archiv Immanuel Albertinen Diakonie (Graff), Archiv Immanuel Albertinen Diakonie (Greif), Hanna Götze (Götze), Müller (Grünhagen), Privat (Hanke), Archiv Immanuel Albertinen Diakonie (Heldt), Archiv Immanuel Albertinen Diakonie (Kessler), Privat (Klütze-Naumann), Privat (Kramer), Manuel Tennert (Krämer), Rolf Otzipka (Krawczyk-Wöhl), Privat (Lemke), Archiv Immanuel Albertinen Diakonie (Lemmer), Privat (Lindner), Privat (Lorenz), John Ellerington (Lynch-Ellerington), Privat (Meyer), Archiv Immanuel Albertinen Diakonie (Musolf), Privat (Neumann), Privat (Nielsen), Michael Schulz (Nommensen), Archiv Immanuel Albertinen Diakonie (Oltersdorff), Coloplast (Papenkordt), Privat (Pertzborn), Archiv Immanuel Albertinen Diakonie (Pusch), Privat (Rethemeier-Hanke), Matthias Sabelhaus (Rothe), Kirsten Petersen (Schaade), Fachklinik Enzensberg (Schesser), Privat (Schmidt-Maciejweski), Archiv Immanuel Albertinen Diakonie (Schrumpf), Privat (Schütt), Archiv Immanuel Albertinen Diakonie (Sens-Dobritzsch), Birgit Busse (Sinz), Evelyn Söll (Söll), Archiv Immanuel Albertinen Diakonie (Spitzke), hochschule 21 (Stiller), Privat (Strobach), Archiv Immanuel Albertinen Diakonie (ter Haseborg), Archiv Immanuel Albertinen Diakonie (Thiele), Privat (Tonn), Privat (Torgler), frau.dinkel (Vondran), Michael Gagelmann (Woldmann), Privat (Zorembs-Braun), Privat (Zündel)

Kooperationspartner 2022



Internationaler Förderverein
Basale Stimulation®



Diakonisches Werk
Hamburg



BUNDESVERBAND
GERIATRIE

Bundesverband Geriatrie



hochschule 21



BVMBZ
Bundesverband Medizinischer
Bildungszentren

Bundesverband Medizinischer
Bildungszentren



Kinder-Hospiz Sternenbrücke



care for care
Hamburg



Stattbau Hamburg



Coloplast



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf



Diakonische Fort- und
Weiterbildungsakademie



University Service

Albertinen Akademie
Sellhopsweg 18 – 22 · 22459 Hamburg
Tel. 040 55 81 - 47 76

Träger
Albertinen Diakoniewerk gGmbH
Eine Gesellschaft der Immanuel Albertinen Diakonie

albertinen-akademie.de
albertinen.de